



Pädagogische Hochschule Thurgau. *Lehre Weiterbildung Forschung*

# **„Schulen brauchen Beratung“**

**Überblick über die Beratungssituation in  
der Volksschule des Kantons Zürich**

**Materialband**

Ernst Trachsler  
Peter Steidinger

April 2006

## Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht Beratungsangebote .....	3
1.1.	Angebote öffentlicher Einrichtungen.....	4
1.2.	Private Anbieter .....	16
2	Fragebogen .....	26
2.1.	Fragebogen Lehrkräfte .....	27
2.2.	Fragebogen Schulleitungen.....	42
2.3.	Fragebogen Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten .....	56
3	Auswertungen.....	70
3.1.	Lehrkräfte .....	71
3.2.	Schulleitungen .....	88
3.3.	Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten .....	104

# 1 Übersicht Beratungsangebote

## 1.1. Angebote öffentlicher Einrichtungen

Überblick Beratungsangebote im Volksschulbereich im Kanton Zürich													Dokumentenanalyse								
Öffentliche Einrichtungen als Anbieter auf kantonaler und nationaler Ebene (Standort Kanton oder Bund)																					
Trägerschaft Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen								
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Vis	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere	
BSV Bundesamt für Sozialversicherung: <i>Zentralstelle für Familienfragen</i>	Homepage	(x)		(x)	(x)		Alle Personen, welche mit Kindesmisshandlung konfrontiert sind						Kindesmisshandlung							Adressverzeichnis mit Namen, Angebot, Adressaten, Träger (126 Adressen für den Kanton ZH). Jugendsekretariate, Schulpsycholog. Dienste, Kirchliche Beratungsstellen, Schulärztl. Dienste, Kinderschutzstellen, Soziale Zentren usw.	
Institut für Sozial- und Präventivmedizin Universität Zürich: <i>FISP Fachstelle für Interkulturelle Suchtprävention</i>	Homepage			(x)	(x)	(x)	Fachstellen Ärzte Kantonale Institute Interkulturelle Mediator/innen						Interkulturelle Suchtprävention		x				x	Information Öffentlichkeitsarbeit Vermittlung von Fachpersonen von Fall zu Fall	
HAP Hochschule für angewandte Psychologie Institut IAP	Homepage Broschüre	x	(x)	x			Schulabgänger Jugendliche MaturandInnen Lehrlinge	x		x			Berufsfindung Studienentscheid	x		x	x		x	Berufs-, Studien-, & Laufbahnberatung, Assessment, Training, Gewaltprävention, Intervention, Lerntraining Kurse Diplomausbildungen	
HfH Hochschule für Heilpädagogik	Homepage Weiterbildungsprogramm 2006 Informationsbroschüren	x Heil-Pädag.	x Heil-Pädag.	x	Ressort Heil-Pädag.	x	Sonderschulische Einrichtungen u. Verantwortliche Kant. Behörden Fachpersonen und -verbände Elternorganisationen	x	x	x	x		Fokus Heil- und/oder Sonderpädagogik Konzeptentwicklung		x	x	x	x	(x)	x	Konzeptentwicklung Sachbearbeitung Ausbildung Dienstleistungen Evaluationen

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen								
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Vis	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere	
hmt Z: Hochschule für Musik und Theater Zürich	Inserat Schulblatt	x						(x)					k.A.							x	Verschiedene Studiengänge
HSSAZ: Hochschule für Soziale Arbeit Zürich	Homepage Info-Schriften	x	x	x	x	x	„Sozialsektor“ - nicht ausschliesslich Volksschule	x	x	x	x	Themen aus dem „Sozialsektor“	x	x	x	x	x	x	x	x	Mediation- und Konfliktmoderation, Projektleitung und -beratung, „Massgeschneiderte“ Kurse für Volksschule Nachdiplomkurse Adressliste mit Kursleiter/innen und Berater/innen mit 20 Adressen. Wissenschaftliche Begleitung
KZU: Kantonsschule Zürich Unterland	Homepage	(x)	(x)				In erster Linie schulintern					Sucht, AIDS, Magersucht, Bulimie								x	Info-Veranstaltungen, Vermittlung von Fachleuten, Prävention
Kinderlobby Schweiz	Inserat Schulblatt	x	x					x				Kinderthemen									Literatur Veranstaltungen
LernMedien-Shop	Inserat Schulblatt	x						x				Lern-Medien									Lehrmittelberatung
PHZH Pädagogische Hochschule Zürich, Dep. Beratung und Schulentwicklung	Homepage Konzept Diverse Broschüren Info-Mappen Jahresbericht Dokumentation Inserate Übersicht neue Angebote	x	x	x	x	x	Hortnerinnen Schulpräsidien Schulpflegen Schulbehörden Schulgemeinden	x	x	x	x	Beratung für Behörden. Konfliktmanagement. Gewalt. Kinderschutz. Suizid. Mobbing. Mediation Moderation. Qualität Gesundheit. Stress- & Ressourcenmanagement. Führung. Unterrichtsentwicklung: Leseförderung.	x	x Einz Grupp	x Grupp	x	x	x	x	x	Ausbildungsmodule. SCHILW, Referate Standortbestimmung, Vermittlung von psycholog. Beratung. Intensiv-Fachberatung. [Berufseinführung siehe unten] Projekt- u. Krisen-Management Q-Management Evaluationen. Beratung an Adresse SPD.

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Vis	Coachin	OE	Kris Inter	WB	Andere
PHZH Pädagog. Hochschule Zürich. Dep. Beratung und Schulentwicklung: Projekt WB Volksschule Zürich 2004/05	Homepage Broschüre Übersicht	x	x	x	x	x	Eltern, Schüler/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Schulpersonal	x	x	x	x	Menschen im Team / in der Organisation, Veränderungsprozesse gestalten, Lebens- und Lernraum Schule Stress, Burn-out, Gesundheit	x	x Einz Grup	x Einz Grup	x	x	x	x	Intervision, Gesprächsführung Moderation, Entspannungstraining Standortbestimmung, Leitbild, Programm, Institutionsanalyse, Schulhauskultur, Mobbing,
PHZH Pädagog. Hochschule Zürich. Dep. WB und Beratung. Abt. Berufseinführung	Homepage Broschüre	x JungL Wieder-Einsteiger/innen	x					x	x	(x)	(x)	Unterstützung der berufl. Sozialisation Zusammenarbeit mit Schulumfeld		x				x	Obigatorische und fakultative WB. Angebote für Wiedereinsteiger/innen. Ausbildung von Fachbegleiter/innen für Junglehrer/innen	
VSA Volksschulamt	Homepage	x	x	x	x	x	Eltern Öffentlichkeit					Rechtsfragen							Beratung	
VSA Abt. Pädagogik: Sektor Interkulturelle Pädagogik	Steckbrief	x	x	x	x	x	Schulklassen	x			x	Migration, Integration, multikulturelle Fragen		x			x		Beobachtungen, Analysen, Stellungnahmen, Schulentwicklung, Publikationen, Veranstaltungen	
VSA Abt. Pädagogik: Projekt QUIMS	Homepage Projektinterne Handreichungen. Protokolle. Projektplan	x	x	x	x	x	Lokale Projektleitungen (Projekt-)Eltern	x	x	x	x	Schulentwicklung bezogen auf lokale QUIMS-Projekte	x	x			x	x	Schulbegleitung Schulentwicklungsbegleitung Projektunterstützung Wissensmanagement	
VSA (Amtsleitung) Projekt Grundstufe	Konzept Beratung und Coaching der Teams	x	x inkl. SHP Tandems	(x)	(x)	(x)	Tandems Grundstufenteams, Koordinationsgruppen (Eltern, Gemeinde)	x	x	x	x	Thematisch projektbezogen		x Einz Grup		x		x	SchilW Prozessberatung Qualitätssicherung Kooperation mit PHZH / VSA QUIMS	

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Vis	Coachin	OE	Kris Inter	WB	Andere
VSA (Amtsleitung)Umsetzung Volksschulgesetz	Medienmitteilung RRB 1745 Objektkredit	(x)	(x)	x	x	x		„Rasche Umsetzung der Reformen gem. Neues VSG.“ (Rechtsstellung der Schulen, Kantonalisierung Kindergarten, Finanzierung Volksschule, Reformprojekte: Geleitete Schulen, Sonderpädagog. Angebot, QUIMS usw.)					„Erheblicher Bedarf an Weiterbildung und Unterstützungsleistungen“ „Beratung zur Planung des Umsetzungsprozesses“, „Behördenschulung“, „Aus- und Weiterbildung Schulleitungen“, „Beiträge an lokale Projektorganisation“, „Finanzielle und fachliche Unterstützung der QUIMS-Schulen“;							
VSA Abt. Pädagogik: Sektor Sonderpädagogik				x	x		Sonderpädagogische Einrichtungen	"Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes" "Einführung des neuen Finanzierungsmodells"					"Telefonische Auskünfte" "Rechtsberatung" "Handreichungen" Ausführungshilfen"							
SPD Schulpsycholog. Beratungsdienst Kanton	Homepage	x	(x)	x	(x)	(x)	Kinder SchülerInnen Schule-Eltern Familie	x				Pers. Probleme, Schul- und Erziehungsprobleme	x	(x)				x	x	Abklärungen Kurse Seminare Veranstaltungen
SPD Schulpsycholog. Beratungsdienst Bezirk od. Gemeinde	Homepage	x	(x)	x	(x)	(x)	Kinder SchülerInnen Schule-Eltern Familie	x				Pers. Probleme, Schul- und Erziehungsprobleme	x	(x)				x	(x)	Abklärungen, Analysen,
Schulsozialarbeit	Homepage	x	x	x			Schüler/innen Eltern					Lebensbewältigung, problematische Situationen	x							Hilfe
SIB Schweiz. Institut für Betriebsökonomie Zürich	Inserat Schulblatt						Schulverwaltung					Führung und Management		x					x	Weiterbildung in Schulspezif. Management, Führung
Universität Zürich	Homepage Inserat Schulblatt	x	x				Keine generelle Einschränkung				x	Thematisch breites Angebot	x	x					x	Verschiedene Veranstaltungen und WB-Kurse
University of Cambridge	Inserat Schulblatt						nicht explizit schulische Adressaten	(x)				Englisch							x	Speaking and Writing Seminars
Institut und Gymnasium Unterstrass	Homepage Inserat Schulblatt	x	x	x	x	x	Pfarrer/innen Führungskräfte Non-Profit-Organisationen und KMU	x	x	x	x	Moderation Leitbild-Schulprogramm	x	x	x Einz Grup	x	x	x	x	Nachdiplomstudien Unterrichtsexpertise & Praxiscoaching

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen								
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Vis	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere	
Visoparents Schweiz	Inserat Schulblatt	(x)		(x)			Eltern					Umgang mit blinden, seh- und mehrfach behinderten Kindern		(x)							Frühförderung für Kinder
ZHW Zürcher Hochschule Winterthur Kurt Spiess	Homepage					x	Organisationen Öffentl, Verwaltung					Verwaltungsmanagement									Mitarbeiterbefragungen, Change Management
Zentrum für Chiropraktik	Homepage	x		x	x	x	Eltern							x					x		Tipps Mobilbar



## Öffentliche Einrichtungen als Anbieter aus andern Kantonen (Wenige exemplarische Beispiele)

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Vis	Coachin	OE	Kris Inter	WB	Andere
Amt für Volksschule und Kindergarten Kt. TG: Abteilung Schulberatung	Homepage, telefonische Auskunft	x	x	x	x	x	Auf Anfrage und nach Möglichkeit auch ausserkantonale Adressaten	X	x	x	x		x	x	x	x	x	x		
Bildungsplanung Zentralschweiz	Homepage	x	x	x	x	x	Gemeinden Kantone	x	x	x	x	Lehrpersonenbeurteilung, Entwicklung Sekundarstufe 1 und Gymnasium	x	x		x	x		x	Leitbildentwicklung Schulentwicklung Leitungsmodelle
Departement für Bildung, Kultur und Sport Kanton Aargau. Lehrpersonenberatung	Homepage	x	x	x	(x)	(x)	Kantonale Schulen, Berufsschulen, Fachhochschulen		x	x	x	Berufszufriedenheit Kommunikation Führung	x		x	x		x		Auskünfte Information, Standortbestimmungen, Laufbahnunterstützung
hpsabb Hochschule für Pädagogik und soziale Arbeit Basel	Inserat Schulblatt	x					Auch auserschulische Adressaten	X											x	Nachdiplomkurse
ULEF Institut für Unterrichtsfragen und Lehrerweiterbildung Basel	Homepage Inserat Schulblatt	x	x	x	x	x	Bildungsverantwortliche	X	x	x	x	Begabtenförderung Gesundheit Beruf und Zukunft Berufskrisen	x	x	x	x	x	x	x	Psychotherapie Veranstaltungen Kurse
Universität Luzern IKK Institut für Kommunikation und Kultur	Homepage	(x)					Erwachsene					e-Learning, Wissensmanagement, interkulturelle Kommunikation							x	Individuelle Weiterbildungskonzepte Kurse, Schulung NDK, Evaluationen im e-Learning-Bereich

Überblick Beratungsangebote im Volksschulbereich im Kanton Zürich													Dokumentenanalyse								
Öffentliche Einrichtungen als Anbieter mit regionalen und bezirksbezogenen Strukturen (Standort Region oder Bezirk)																					
Trägerschaft Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen								
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere	
Amt für Jugend- und Berufsberatung: Alkohol- und Suchtberatungsstellen im Kanton Zürich. (auch private Anbieter)	Homepage	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	Nicht ausschliesslich schulischen Adressaten	(x)					Alkohol, Drogen, Sucht	x	x					x	Prävention, Selbsthilfe, Psychotherapie. Insgesamt 26 Anlauf- & Beratungsstellen. Streetwork
Kantonales Amt für Jugend und Berufsberatung: SSA Schulsozialarbeit nach Bezirken oder lokal	Homepage Müller, St. (2004). Schulsozialarbeit im Kanton Zürich	x	x	x			Schüler/innen Jugendliche Eltern	x				Unterstützung im Unterricht, Lebensbewältigung, persönliche und soziale Probleme	x	x							Schulinterne Beratung (niederschwellig). Schulspezifische Jugendhilfe (Konfliktarbeit, Mediation). Schulentwicklung (Kooperation Schulleitung, Projekte, Anlässe). Unterstützung der Lehrkräfte & Schulleitungen
																					Versorgung (nach Müller, Stephan. 2004): Andelfingen, Affoltern, Pfäffikon = sehr stark unterdurchschnittlich, Winterthur, Zürich = stark unterdurchschnittlich, Hinwil, Uster, Dietikon, Horgen = durchschnittlich, Bülach, Dielsdorf = überdurchschnittlich / sehr gut.
SPD Schulpsychologischer Dienst nach Bezirken. Total 49 Zweigstellen mit insgesamt ca. 170 Psychologen	Homepage	x	x	x	x	x	Schüler/innen Jugendliche Eltern	(x)					Schüler- und/oder fallbezogene Beratung	x	x						Beratung, Abklärung, Begleitung, Prävention, Mitwirkung, (Krisen-) Intervention.

Überblick Beratungsangebote im Volksschulbereich im Kanton Zürich												Dokumentenanalyse							
Öffentliche Einrichtungen als Anbieter auf Lokal- oder Gemeindeebene (Schulgemeinden wahlweise ausgezogen mit Angabe von Steuerquote und Sozialindex)																			
Schulgemeinde (Sozial- & Kaufkraftindex)	Art der Dokumente	Adressaten					Themen					Organisation							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schüler/innen Jugendliche	Eltern	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Anlaufstelle Schulpflege	Ressort Personelles	Ressort Mitarbeiterbeurteilung	Schulsozialarbeiter/in	Schulpsycholog. Dienst	WB	Andere Konkrete Beratungsformen
Adliswil (113/124)	Homepage	x		x		x	Personal					k.A.		x			x		k.w.A.
Bassersdorf (112/119)	Homepage	x		x			Personal					k.A.		x			x		k.w.A.
Birmensdorf (111/125)	Homepage						k.A.					k.A.					O <sup>1</sup>		k.A.
Bubikon (105/112)	Homepage	x		x			k.w.A.					k.A.				x	x		k.w.A.
Dielsdorf (112/106)	Homepage	x	x		x	x	Behörden					Probleme rund um die Schule					x		Beratungs- u- Abklärungsstelle
Dietikon (117/107) Zentral	Homepage	x		x			k.w.A.					k.A.				x	x		k.w.A.
Dübendorf (114/120)	Homepage						k.A.					k.A.					x		k.A.
Egg (109/123)	Homepage	x	x		x	x	Schulbehörden	x				k.w.A.	x	Spezielle Pädagogik			x		Beratung, Abklärung, Schulreife, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Heilpädagog. Massnahmenplanung, Schullaufbahnberatung
Erlenbach (109/155)	Homepage	x		x	x		k.w.A.					k.A.		x	x	x	O		Ressort Kindergarten und Personelles. Ressort Schülerbeurteilung und Mitarbeiterbeurteilung
Horgen (114/131)	Homepage	x		x			k.w.A.					k.A.		x			x		Schultherapeutischer Dienst Kinder- und Jugendpsychiatr. Dienst
Kilchberg (110/147)	Homepage	x		x			Personal					k.A.		x			O		k.w.A.

O<sup>1</sup> = Schulpsychologischer Dienst regional oder bezirkweise organisiert

Schulgemeinde (Sozial- & Kaufkraftindex)	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Organisation						
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schüler/innen Jugendliche	Eltern	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Anlaufstelle Schulpflege	Ressort Personelles	Ressort Mitarbeiterbeurteilung	Schulsozialarbeiter/in	Schulpsycholog. Dienst	WB	Andere
																			Konkrete Beratungsformen
Winterthur (113/107)	Homepage	x	x	x	x	x	k.A.					k.A.	x	x			x		Personalabteilung Erziehungsberatung
SSD Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich (115/124)	Homepage, telefonische Auskunft	x	(x)	x	x	x	Quartierschulen						x	x	Quartierschulen	x	x		Rechtsauskünfte, allgemeine Beratung, Literaturlisten
SSD Zürich: Gesundheit & Prävention Abt. SPD Schulpsychologischer Dienst. Organisation nach Schulkreisen	Homepage	x	x	x	x	x		(x)	„Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der Schule“: Laufbahn- und Übertrittsfragen, Lern- und Leistungsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, emotionale Schwierigkeiten. Zusätzlich: Gewaltprävention, Kinderschutz, Schulentwicklung, Prävention von Lernstörungen.			x			x	x		Tests, Schulbesuche, Massnahmenplanung, Koordination, Konfliktmoderation	
SSD Zürich: Gesundheit & Prävention Abt. SAD Schulärztlicher Dienst	Homepage	x	x	x	x	x		(x)	Medizinische Kinder- und Jugendprobleme. Einschulungsfragen, Ernährungsberatung, Sexualpädagogik,			x						Untersuchungen, Massnahmenplanung, Jugendsprechstunden, Merkblätter, Broschüren	
SSD Zürich: Gesundheit & Prävention Abt. SAD Suchtpräventionsstelle	Homepage	x	x	x	x	x	Lehrmeister, Jugendarbeiter, Bevölkerung	(x)	„Suchtvorbeugende und gesundheitsfördernde Entwicklungen in allen Lebensbereichen unterstützen und begleiten“.			x					x	„Fragen und Projekte zur Suchtprävention“	
SSD Zürich Troubleshooter	Artikel FUTURE Bildungsmagazin TA 01.2006, Und TA 24.02.06	x	x	x	x	x	Schulsystem	(x)	Gewalt-Prävention Gewalt-Intervention										laut Artikel: „Mehrere Troubleshooters“

Schulge- meinde (Sozial- & Kaufkraftin- dex)	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Organisation						
		Lehr- perso- nen	Lehrer- grup- pen	Schul- Lei- tung	Schüler /innen Ju- gendli- che	Eltern	Andere	Unter- richts- ent- wick- lung	Perso- nal- ent- wick- lung	Team- ent- wick- lung	Organi- sation- ent- wick- lung	Andere	Anlauf- stelle Schul- pflege	Ressort Perso- nelles	Ressort Mitar- beite- r- beurtei- lung	Schul- sozial- arbei- ter/in	Schul- psycho- log. Dienst	WB	Andere
																			Konkrete Bera- tungsformen
Küsnacht (109/159)	Homepage	x		x			k.w.A.					k.A.	x	x			O		Ressorts Primar-/ Sekundarschul-/ Kindergartenkom- mission
Männedorf (111/126)	Homepage	x	x	x	x		Bedürfnisse aller an der Schule Betei- ligten					k.A.	x				O		Psychomotorik
Maur (109/150)	Homepage	x	x				k.w.A.					k.A.		x			x		Ressort Lehrerbe- lange
Meilen (110/147)	Homepage, div. Unterla- gen: Kurs- programm, Richtlinien, Finanzkon- zept	x	x				k.W.A.	x	x	x		k.w.A.	x	x	x	x	x	x	Weiterbildungsbe- auftragte überneh- men bei Nachfrage Vermittlung entspr. Fachleute. Jährl. Kredite Lehr- er: 105'000.- Be- hörde 15'000.-
Oberengstin- gen	Zeitungsinse- rat TA 27.12.2005											Rechtli- che Be- ratung	Oberengstingen sucht per Inserat eine Leiter/in Schuladministration mit der Funk- tion „konzeptionelle und organisatorische Unterstützung sowie rechtliche Beratung des Schulpräsidiums und der Schulleiter/innen“						
Opfikon- Glattbrugg (120/146)	Homepage	x	x	x	x	x						k.A.		x		x	x		Schulische Bera- tungsstelle
Otelfingen (109/116)	Homepage	x		x			Personal					k.A.		x			O		k.w.A.
Schlieren (118/109)	Homepage	x	x	x	x	x						k.A.				x	x		Unterstützung in prakt. Lebens- und Erziehungsfragen
Thalwil (112/147)	Homepage						k.A.					k.A.	x				O		Sprechstunden
Uetikon (111/135)	Homepage						k.A.					k.A.					O		k.A.
Utikon (107/135)	Homepage	x	x	x	x	x	Personal					k.A.	x	x	x		x		k.w.A.
Uster (113/111)	Homepage	x	x	x	x		Personal					k.A.		x	x		x		k.W.A.
Wädenswil (111/111)	Homepage						k.A.					k.A.				x	O		k.w.A.
Wallisellen (113/134)	Homepage						k.A.					k.A.				x	x		k.w.A.
Wiesen- dangen (103/117)	Homepage	x	x	x	x	x						k.A.				x	O		k.w.A.

Überblick Beratungsangebote im Volksschulbereich im Kanton Zürich													Dokumentenanalyse								
Öffentliche Anbieter: Netzwerke (unsystematisch ausgewählte Beispiele, alphabetisch geordnet)																					
Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen								
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere	
Netzwerk Begabungsförderung	Homepage	x	(x)	x	x		Breite Adressaten: Eltern, Ärzte, Schüler, Schulpsychologie	x												x	Adressliste mit 307 Adressen. (Ohne geogr. Eingrenzung) Je nach Anbieter unterschiedl. Formen (Abklärungen, Trainings, Förderung, Schulentwicklung)
Netzwerk Beurteilen	Homepage	x	x	x		x	Kant. Behörden Bildungsinstitutionen	x												x	Adressliste mit entspr. Fachleuten
Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen	Homepage	x	x	x	(x)	x		x			x	Gesundheitsförderung									Periodika Rundbrief. Hinweise auf Fachliteratur. Veranstaltungen. Verzeichnis der Netzwerkschulen (Kt. Zürich ca. 75 Schulen).
Netzwerk OE-Forum Schweiz	Homepage		x	x	x	x	Adressaten je nach Berater/in verschieden. Nicht auf Schule beschränkt			x	x	Themen je nach Berater/in verschieden					x				Adressliste mit 130 Adressen. Formen je nach Berater/in verschieden.
onion: Netzwerk für Beratung*	Homepage			x	x	x	Unternehmen Organisationen Nicht auf Schule beschränkt		x	x	x	Innovation Leadership Management				x	x	x	x		Adressliste mit 18 Adressen Formen je nach Adressat verschieden
pod Netzwerk für Personal- & Organisationsentwicklung*	Homepage			x	x	x	Nicht spezifisch schulbezogen. Adressaten je nach Berater/in verschieden				x	Formen je nach Berater/in verschieden		x			x			x	Diagnostik & Consulting. Formen je nach Berater/in verschieden. Adressliste mit 12 Adressen

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen									
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere		
Praxis-Info.ch *	Homepage						Kinder Jugendliche Erwachsene	(x)					Schulberatung Lernberatung/ therapie, Lernschwierigkeiten Kinesiologie	x		x	x	x	x	x		Therapie, Adressliste mit div. Adressen im Raum Zürich

## 1.2. Private Anbieter

Überblick Beratungsangebote im Volksschulbereich im Kanton Zürich													Dokumentenanalyse							
Private Anbieter: Einpersonen- oder kleinere Unternehmen (Unsystematisch ausgewählte Beispiele, alphabetisch geordnet)																				
Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
Blöchliger, Regula	Homepage	x			x		Schüler		x	x			x		x					Online-Schulberatung
Donatsch, Hj. Und Gutberlet, M.	Inserat Schulblatt	x	x					x	x			Schülerzentrierter Unterricht	x	x					x	Kurse, Ausbildungen nach Carl Rogers
Eigenmann, Stefan: Kontakt & Dialog	Inserat Schulblatt			x	x		Verwaltung, Führungskräfte Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten						x		x					Seminare
Eisenring, Ursula	Inserat Schulblatt	x							x			Angst vor Gesprächen	x			x				Gesprächstraining
Fliegende Drachen	Inserat Schulblatt	(x)	(x)				Nicht explizit schulische Adressaten		x			TaiJi und Qi-Gong							x	Workshops, Demos, Einzel- und Gruppenunterricht
Frauenknecht, Esther: Bildungx-beratung	Homepage	x	x	x	x	x	Firmen, Organisationen. Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten		x	x	x	Standortbestimmungen, Veränderungsprozesse	x			x	x		x	Schulungen
Frei, Ernst	Homepage	(x)					Keine schulspezifischen Adressaten					Psychische Probleme Sexuelle Probleme	x		x					Analytische Psychotherapien Paar-, Körper, Sexualtherapien
Gasser, Bruno	Homepage Inserat Schulblatt Broschüren Prospekte	x	x	x	x	x	Kinder, Schüler Jugendliche Erwachsene Schulpsychologen, Ärzte	x				Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität, Depressionen, Migräne, Stress	x	x			x	x	x	Stütz- und Förderangebote (Lern-)Therapie Neurofeedback Schulberatung Theorie-Praxis-Verknüpfung
Haefeli, Regula, Persyst	Homepage	(x)	(x)	(x)			Nicht explizit schulische Adressaten					Psyche	x		x	x			x	Psychotherapie Focusing, Laufbahnberatung, Kommunikation
Hafner-Lanz, E.	Inserat Schulblatt	x	(x)					x	x				x	x	x				x	



Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
Hugentobler, Sabine	Homepage					x	Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung & Verwaltung			x	x	Führung		x		x Einz Grup	x		x	
Keller, C.	Inserat Schulblatt	x										Energetische Analysen, Störfelder	x							
Kopp, Luzia	Homepage			(x)	(x)	(x)	Nicht explizit schulische Adressaten			x	x	Projekt- und Changemanagement, Strategien	x				x			
Krämer, Christine Beratung und Bildung	Homepage			(x)	(x)	(x)	Nicht explizit schulische Adressaten		x	x	x	Projektberatung		x	x	x	x		x	Schulungs- und Bildungskonzepte, Kurse und Seminare
Kummer, Emanuel	Homepage			x	x	x			x	x	x	Schulentwicklung		x		x	x			Training
Lenzin, Teresa	Homepage	(x)	(x)				Nicht explizit schulische Adressaten					Feldenkrais-Methode							x	Einzel- und Gruppenkurse
Leuenberger, Michel, Therapiezentrum Rechenschwäche	Inserat Schulblatt	x	(x)					x				Rechenschwäche			x				x	Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildungen
Lippmann Robert	Homepage						Nicht explizit schulische Adressaten		x		x	Projekt-Management		x		x	x			
Loosli-Locher und Hofer-Alder	Homepage Prospekt	x	x	x	x	x	Personal	x	x	x	x	Schulentwicklung Prozessabläufe	x	x	x	x	x			Führungsberatung Projektberatung und -management Evaluationen
Müller, Ursula Gordontraining	Inserat Schulblatt	x	(x)	(x)				x	x	x			(x)	x		x			x	Gordonkurse und -training
Nyfeler, Rolf	Prospekt Angebotskatalog	x	x	x			Professionelle im sozialen und pädagogischen Bereich (Päd. Therapeuten)	x	x	x						x Einz Grup			x	Reflexion, Austausch, Erkenntnisgewinn
Von Rennenkampf, Julia	Homepage	x	x				Eltern	x				Schulbesuche mit anschließender Besprechung, Hochbegabung	x	x					x	

Überblick Beratungsangebote im Volksschulbereich im Kanton Zürich													Dokumentenanalyse							
Private Anbieter: Mittlere und grössere Firmen und Organisationen (Ausgewählte Beispiele mit Sitz im Kanton)																				
Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
aeb Akademie für Erwachsenenbildung Luzern und Zürich	Inserat Schulblatt	(x)		x	x		Erwachsene, Beauftragte mit „speziellen Funktionen“, Q-Verantwortliche, WB-Verantwortliche		x		x	Führung, Qualitätsentwicklung und -evaluation		x					x	Ausbildung und Schulung Bereichen wie Einzel-, Gruppen- und Konfliktberatung, Supervision, Coaching, Schulführung usw.
BDO Visura Unternehmensberatung	Inserat Schulblatt		x	x	x	x	Schulsekretariate, Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten				x	Führung, Projekte, Veränderungsprozesse					x			Führungs- und Organisationsberatung, Projektmanagement und -begleitung, Veränderungsprozesse, Moderation.
Computeria	Inserat Schulblatt	x	x	x			Nicht explizit schulische Adressaten	x				Software, Hardware, Internet		x					x	Kurse
Consolving	Homepage						Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten Organisationen		x	x	x	Veränderungsprozesse		x		x	x			Diagnosen Praxisberatung
FAS Führungsakademie Schweiz	Inserat Schulblatt			x	(x)		Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten				x	Führung				x	Grup			Management- & Führungsausbildung, Intervention
FEDERAS	Homepage Dokumentationen			x	x	x	Sekretariat Schulgemeinden, Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten		x (SL)	(x)	x	Führung und Controlling Qualität Strategie Schulpolitik (Gemeindezusammenschlüsse) Schulentwicklung, Rechts- und Finanzberatung		x (SL, Behö)	x	x	x		x	Organisations- und Kostenanalyse, Strategieentwicklung, Mitarbeiterbeurteilung, Q-Entwicklung, Führungsausbildung Projektmanagement und -beratung, Rechtsberatung Führung von Geschäftsstellen

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
ff-Unternehmensentwicklung	Homepage					x	Bildungsinstitutionen Verwaltungen Unternehmen, nicht explizit schulische Adressaten		x	x	x	Ziel- & Strategieprozesse Projekte Kaderfragen					x		x	Gutachten Analysen
Freie Evangelische Schule Zürich	Inserat Schulblatt	x											x		x					
GFK Gesprächsführung, Focusing, Körperarbeit	Inserat Schulblatt	(x)					Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten	(x)	(x)			Prozessbegleitung Beziehungskompetenz							x	
Giese, Hagedorn und Collegen	Homepage			(x)			Unternehmen, nicht explizit schulische Adressaten		x	x	x	Personal- und Unternehmensentwicklung					x		x	Management Development HR-Beraterkompetenz
iMO Institut für Management und Organisationsentwicklung	Homepage			(x)	(x)	(x)	Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten; Führungskräfte, Projektleiter,		x	x	x	Veränderungsmanagement	x		x	x	x		x	Workshops Ausbildungen
Institut für Philosophie und Ethik	Inserat Schulblatt	x					nicht explizit schulische Adressaten		(x)			Lebensfragen							x	Referate
Institut für Kommunikationsforschung	Inserat Schulblatt	(x)	(x)	(x)			Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten;	x	x			Interkulturelle Fragestellungen		x					x	Präsenz- und Fernkurse
Kern resource management	Homepage			(x)	(x)	(x)	Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten		x	x	x	Strategieumsetzung, Veränderungsbegleitung, Ressourcenmanagement, Kulturentwicklung	x				x		X	Forschung
Kobelt, F. & Müller, K. & Odersky, Th.	Inserat Schulblatt	x	(x)	x			Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten;		x				x		x		x			

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
Kulturkreis Arosa	Inserat Schulblatt	x	(x)				Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten; Kinder	x				Schulmusik							x	Kurse in Musik- und musikdidaktischen Themen
Landert Farago Partner	Homepage			x	x	x	Behörden Organisationen Nicht explizit schulische Adressaten				x	Schule, Bildung, Wissenschaft, Kultur, Religion, Gesundheit, Sozialwesen, Politik		x			x			Sozialforschung, Evaluationen, Gutachten, Konzepte, Beratung
Märchy Personalentwicklung	Homepage			(x)			Nicht explizit schulische Adressaten		x	x		Gesundheitsmanagement Führungslehrgänge								Human-Potential-Analysen
PPZ Pädagog. Praxis-Zentrum	Homepage	x	x	x	x	x	Eltern Kaderpersonen „Andere Interessierte“	x	x	x	x	Persönlichkeitsentwicklung	x	x	x	x			x	Kurse, Schulung, Beratung, Begleitung, NDK/NDS, Zertifiz. Ausbildungen Mediothek
Publics Dr. Altorfer & Partner	Inserat Schulblatt			x	x		Schulsekretariate				x									Beratung, Unterstützung, Springer für Schulsekretariate
Qms.schulberatung	Homepage	x	(x)	x	x	x	SchülerInnen Schulklassen Eltern	x			x	Schule-Umfeld Schulübertritte	x	x		x	x	x		Statistik, Erhebungen Interviews, Fragebogen,
Sanarena Rettungsschule	Inserat Schulblatt	x	x				Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten;	(x)				Medizinische Nothilfe							x	Kurse
Schulsupport	Homepage Inserat Schulblatt			x	x		Ausschliesslich Schulverantwortliche			x	x	Juristischer Support Stellenvermittlung	x		x	x	x			Schulsupport Rechtsberatung
Stedtnitz Ulrike	Homepage	(x)					Erwachsene allgemein Jugendliche Kinder		x		Schulberatung	Life Design Life Design 50+ Potentialanalysen und Lernberatung	x			x				Assessment, Beratung, Lebensberatung, Lebensplanung, Studien
Trias Institut für Supervision und OE G. Fatzner	Homepage			(x)	x	x	Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten		x	x	x	Change Führung			x	x	x	x	x	Change Management Trainings Prozessberatung

**Private Anbieter: Mittlere und grössere Firmen und Organisationen (Ausgewählte Beispiele mit Sitz ausserhalb des Kantons)**

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
INTERFACE	Homepage Info-Mappe			x	x	x	Bildungsinstitutionen, Verwaltung				x	Bildung und Familie, Bildungsqualität, Gesellschaftliches Umfeld				x	x		(x)	Forschung, Evaluationen, Beratung und Begleitung, Strategie, Planung, Organisation, Moderation
Wilob, WB-Institut für lösungsorientierte Therapie	Homepage	x	x	x			Nicht ausschliesslich schulische Adressaten		x	x	x	Schulentwicklung	x Einz Grupp						x	Systemisch lösungsorientierte Entwicklung und Therapie, Rollenspiele, Trainings

<b>Überblick Beratungsangebote im Volksschulbereich im Kanton Zürich</b>	<b>Dokumentenanalyse</b>
--	--------------------------

<b>Private Anbieter: Vereine und Verbände (unsystematisch ausgewählte Beispiele, alphabetisch geordnet)</b>
---

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
BSO „Berufsverband für Supervision und Organisationsberatung“ <i>Einzelberatung</i>	Homepage Verband	x	x	x	x	x	Je nach Anbieter/in		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	x							Einzelberatung Adressliste mit 231 Adressen
BSO <i>Beratung</i>	Homepage Verband	x	x	x	x	x	Je nach Anbieter/in		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	x Grup							Kleingruppenberatung Adressliste mit 257 Adressen
BSO <i>Coaching</i>	Homepage Verband	x	x	x	x	x	Je nach Anbieter/in		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	x Einz Grup		x					Coaching, Adressliste mit 264 Adressen
BSO <i>Konfliktberatung</i>	Homepage Verband	x	x	x	x	x	Je nach Anbieter/in		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	x Einz Grup				x			Konfliktberatung Adressliste mit 94 Adressen
BSO <i>Organisationsentwicklung</i>	Homepage Verband	x	x	x	x	x	Je nach Anbieter/in		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in				x				Organisationsentwicklung Adressliste mit 97 Adressen
BSO <i>Projektberatung</i>	Homepage Verband	x	x	x	x	x	Je nach Anbieter/in		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in				(x)				Projektberatung Adressliste mit 121 Adressen
BSO <i>Supervision</i>	Homepage Verband	x	x	x	x	x	Je nach Anbieter/in		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in			x					Supervision Adressliste mit 231 Adressen
Fachstelle Elternmitwirkung	Homepage Verband	x	(x)	(x)			Schule Eltern Behörden					Schwerpunkt: Schule-Eltern- Behörden	x		x		x	x		Publikationen Ausbildungsmodule Projekte
FSP Föderation Schweizer Psychologen/innen (32 Glied-/Fach verbände)	Homepage	x	(x)				Breiter Adressatenkreis					Suchraster nach 45 Kategorien und 41 Unterkategorien	x		x	x	x	x	x	Beratung, Psychotherapie, Mediation, Krisenintervention, Medienauskünfte, Schulung, Gutachten, Forschung Supervision
FSP Krisenintervention	Homepage	x	(x)				Suchkategorie „Schule“		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	x Einz Grup					x		„Krisenintervention“ Adressliste mit 7 Adressen

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
FSP Laufbahnberatung	Homepage	x	(x)				Suchkategorie „Schule“		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	x							„Laufbahnberatung“ Adressliste mit 7 Adressen
FSP Lehrerberatung	Homepage	x	(x)				Suchkategorie „Schule“		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	x	(x)						Lehrerberatung Adressliste mit 8 Adressen
FSP Schwierige Schüler	Homepage	x	(x)				Suchkategorie „Schule“		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in		x						Lehrerberatung: „Schwierige Schüler“ Adressliste mit 3 Adressen
GOE Gesellschaft für Organisationsentwicklung	Homepage						Nicht explizit für schulische Adressaten				x	Veränderungen								Adressliste mit 18 Adressen von Organisationsentwicklern
ISSVS Interkantonaler Schulpraxis- und Schulsupervisionsverband Schweiz	Homepage	x	x	x	x	x	Eltern Frauen Lehrerorganisationen	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Schulpraxisberatung, Moderation, Referate und Kurse, Schulentwicklung, Spezifische Themen	x Einz Grup	x Einz Grup	x	x	x	x	x	Adressliste mit 9 Adressen für den Kt. Zürich
LZ Lehrer/innen der Stadt Zürich	Homepage	x	x				Mitglieder des Verbandes					Rechtliche und Anstellungsfragen, Soziale Vernetzung der Mitglieder	x						x	Mitteilungsblatt, Vorträge, Veranstaltungen, Vergünstigungen, Rechtsschutz
Musisch-pädagogisches Seminar Met-zenthin	Inserat Schulblatt	x	x				Spielgruppenleiter/innen, Gymnastik-, Tanz- & Sportlehrer/innen	x	(x)										x	Ausbildungskurse
Paulus Akademie	Homepage						Nicht explizit für schulische Adressaten					Lebensthemen							x	Referate Tagungen Kurse

Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen								
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere	
SekZH Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich	Homepage Telefongespräch	x Sek	(x) Sek				Spezielle Angebote für Junglehrer/innen	x					Fragen rund um den Schulalltag Jurist. und rechtl. Beratung	x	x					x	Rechtsschutz Fachkommissionen Hilfsmittel für Schulalltag (Verlag für [Nischen-] Unterrichtsmaterial) Begegnungen Kontakte, Tagungen, Reisen
SEVAL Schweiz. Evaluationsgesellschaft	Homepage			(x)	x	x	Je nach Anbieter/in				x		Je nach Anbieter/in				(x)				Evaluationen, Adressliste von EvaluatorenInnen Suchbegriff „Schule“ 28 Adressen, „Schulevaluation“ 3, „Volksschule“ 4, „Lehrer-“, oder „Schulberatung“ 0.
SGAOP Schweiz. Gesellschaft für Arbeits- und Organisationspsychologie	Homepage	(x)		(x)			Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten Je nach Mitglied auch in schulischen Bereichen tätig.		x	x	x		Arbeits- und organisationspsychologische Themen	x			x	x			Forschung, Beratung und Anwendung im Bereich Arbeits- u. Organisationspsychologie
SGP Schweiz. Gesellschaft für Psychologie	Homepage						Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten						Wahrnehmung der Verbandsinteressen								
SGS Schweiz. Gesellschaft für systemische Beratung und Therapie	Homepage						Familie, Gesundheits- und Sozialwesen									x		x			Adressliste mit 176 Adressen Systemische Therapie und Beratung vorwiegend von Familien
SVG Schweizer Verein für Gestalttherapie und Integrative Therapie	Homepage						Nicht ausschliesslich für schulische Adressaten		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in		Je nach Anbieter/in	x Einz Grup		x	x	x	x	x	Adressliste mit ca. 200 Adressen. Formen je nach Anbieter/in: Schulberatung



Anbieter	Art der Dokumente	Adressaten						Themen					Formen							
		Lehrpersonen	Lehrergruppen	Schulleitung	Schulbehörden	Ganze Schulen	Andere	Unterrichtsentwicklung	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Organisationsentwicklung	Andere	Berat Pers	Berat Fach	Sup Visi	Coaching	OE	Kris Inter	WB	Andere
VPSZ Vereinigung des Personals Zürcherischer Schulverwaltungen	Homepage				x		Ausschliesslich Verbandsmitglieder		(x)		(x)	Organisations- und Rechtsfragen		x			x			Beratung und Überprüfung von Schulsekretariaten
VSLZH Vereinigung der Schulleiter/innen des Kantons Zürich	Homepage			x			Ausschliesslich Verbandsmitglieder					Standespolitische Fragen, Interessenpolitik		x					x	Verbandsinterne Aus- und WB Kontakte zu ZLV, SekZH, Synode, Bid
VZS Verband Zürcher Schulpräsident/innen	Homepage				x		Ausschliesslich Verbandsmitglieder					Standes- und Interessenpolitik, Auseinandersetzung mit aktueller Schulpolitik		x					x	Information, Verbandspolitik
ZAL Zürcher Arbeitsgemeinschaft für WB der Lehrpersonen des Kts. Zürich	Homepage, Flyer, Kursprogramm	x	x	x	x	x	Hortner/innen Student/innen der PHZH	x	x	x	x	Praxisrelevante umsetzbare Themen, Erfahrungsaustausch, aktuelle Bedürfnisse	x	x	x	x	x	x	x	Verschiedenste Formen von WB, Intensivweiterbildung (Kooperation mit PHZH)
ZLV Zürcher Lehrer/Lehrerinnenverband	Homepage	x	x				Nur für Mitglieder (Ausnahme Teams bei 50% Mitgl.) Nicht-Mitgl. gegen Bezahlung	Grundsätzlich: Gewerkschaftliche Interessenvertretung. Gewerkschaftliche Rechtliche Unterstützung bei Berufsproblemen wie Rechts-, Lohn- und Versicherungsfragen usw.. Prozessbegleitung bei Berufsausstieg und/oder Entlassungen. Zusammenarbeit mit der PHZH (PHZH leistet Moderation bei Konfliktgesprächen)					x	Einz Grupp						Hilfestellungen, Vermittlung Rechtsschutz Gesprächsbegleitung, Stellenbörse
ZÜPP Kantonalverband Zürcher Psychologen/innen	Homepage, Wegweiser Psychologie und Psychotherapie im Kt. ZH	(x)	(x)				nicht explizit schulische Adressaten		Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Je nach Anbieter/in	Psychologische oder psychotherapeutische Beratung. Je nach Anbieter unterschiedliche Themen. (Systematik siehe Wegweiser)	Je nach Anbieter/In	Je nach Anbieter/In	Je nach Anbieter/In	Je nach Anbieter/In	Je nach Anbieter/In	Je nach Anbieter/In	Je nach Anbieter/In	Adresslisten mit Fachleuten: Psychologische Beratung 150 Adressen (davon 90 Stadt Zürich). Psychotherapie 270 Adressen (davon 200 Stadt Zürich). Diverse psychologische Angebote 75 Adressen. (Übersicht über Formen siehe Wegweiser)

## 2 Fragebogen

## 2.1. Fragebogen Lehrkräfte

Pädagogische Hochschule Thurgau. *Lehre Weiterbildung Forschung*



Überblick

# über die Beratungsangebote im Volksschulbereich des Kantons Zürich

## Erhebung im Auftrag der Bildungsdirektion, Bildungsplanung des Kantons Zürich

Befragung der Lehrkräfte  
von 24 nach repräsentativen Kriterien ausgewählten Schulen

Ernst Trachsler  
Pädagogische Hochschule Thurgau  
Forschungsbereich „Schulqualität und Institutionsentwicklung“  
Nationalstrasse 19  
8280 Kreuzlingen  
071 678 56 05  
ernst.trachsler@phtg.ch

Ihre Angaben dienen ausschliesslich wissenschaftlichen Zwecken.  
Der Fragebogen ist anonym.

## Beratungsbegriff

Der Begriff *Beratung* wird in unterschiedlichen Zusammenhängen oft auch ganz unterschiedlich verwendet. Die vorliegende Untersuchung stützt sich auf folgenden Beratungsbegriff:

**Beratung ist die professionelle, unter formalen Bedingungen verlaufende Unterstützung im Zusammenhang mit dem Beruf (Lehrerinnen und Lehrer) oder der Funktion (Schulleitungen, Schulpräsidentinnen und -präsidenten).**

Ausserberufliche Beratung ist hier ausgeschlossen, obgleich eine Grenzziehung oft gar nicht einfach ist.

Beratung findet entweder als *Einzel-* oder *Kollektiv-Beratung* statt und erfolgt in *unterschiedlichen Formen* wie Supervision, Coaching usw. (siehe Glossar).

Beratung ist nicht dasselbe wie Weiterbildung. Letztere ist in der Regel von einem Lehr-Lern-Setting geprägt, während Beratung Unterstützung während einer gewissen Problemlöse- oder Entwicklungsphase darstellt. Allerdings gibt es Mischformen oder Kombinationen (siehe Glossar).

## Glossar

<b>Einzel-Beratung</b>	<i>Einzel-Beratung</i> meint diejenige Beratung, welche Sie als Einzelperson in Anspruch nehmen.
<b>Kollektiv-Beratung</b>	<i>Kollektiv-Beratung</i> meint diejenige Beratung, welche Sie als Mitglied einer Gruppe, eines Teams oder des ganzen Kollegiums, unter Umständen inkl. Schulleitung und Behörde in Anspruch nehmen. Bsp.: Teamentwicklung, Organisationsentwicklung  Im Rahmen dieser Untersuchung steht im Weiteren die <u>schulinterne</u> Kollektiv-Beratung im Vordergrund (mit Ausnahme Frage 3.11).
<b>Persönliche oder psychologische Beratung</b>	<i>Persönliche Beratung</i> meint Einzel-Beratung und ist in erster Linie <i>psychologische Beratung</i> . Diese wird dann in Anspruch genommen, wenn jemand längere Zeit unter einer bestimmten Schwierigkeit leidet und diese nicht allein zu meistern in der Lage ist. Die <i>persönliche oder psychologische Beratung</i> bietet die Möglichkeit, mit professioneller Begleitung gedanklich und praktisch neue Wege der individuellen Problemlösung zu erkunden und umzusetzen. Bsp.: Burn out, Standortbestimmung
<b>Fach-Beratung (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<i>Fachliche Beratung</i> meint vor allem berufs- oder unterrichtsbezogene Beratung. Darunter fallen didaktische Fragen der Unterrichtsgestaltung, Fragen zum Umgang mit Kindern sowie mit Eltern und Behörden. <i>Fachliche Beratung</i> richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Gruppen. Bsp.: Unterrichtsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit
<b>Supervision (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<i>Supervision</i> stellt ein systematisches Verfahren dar, bei dem Einzelpersonen oder Kollektive (Teams, Gruppen oder Organisationen) mit Hilfe eines Supervisors oder einer Supervisorin arbeitsbezogene Problemstellungen in Verbindung mit Team- und Organisationsprozessen reflektieren.
<b>Coaching (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<b>Coaching ist Begleitung auf Zeit und Hilfe zur Selbsthilfe. Coaching umfasst ein breites Massnahmenbündel zur Hilfe besonders bei beruflichen Aufgaben und Problemen und ist ein Prozess zur Entwicklung der Identität.</b> Beim <i>Einzel-Coaching</i> geht es darum, im persönlichen Gespräch mit dem Coach Selbsterkenntnis- und Veränderungsprozesse zu ermöglichen, die Selbstwahrnehmung zu erweitern und das eigene Verhalten durchschaubar zu machen.

Beim *Kollektiv- oder System-Coaching* wird in der Regel ein gesamtes Team, eine bestimmte Gruppe von Personen oder die gesamte Organisation von einem oder mehreren Coaches beraten.

**Projektberatung  
(Kantonal und / oder lokal)**

Kantonale Projekte wie die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes, QUIMS oder das Projekt Grundstufe stellen projektbezogene Unterstützungen zur Verfügung. Auch lokale Projekte (Bsp.: Gewalt, Leseförderung) ziehen oft Beratung bei. Mit *Projektberatung* sind Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit Projekten gemeint.

**Krisen- und / oder  
Konflikt-Beratung**

*Krisen- und Konfliktberatung* meint den sofortigen Beizug von Beratung in eskalierenden Problemsituationen. Sie dient zunächst der Stabilisierung und ist in aller Regel die erste Phase einer nachfolgenden Bearbeitung der Probleme.  
Bsp.: Akute Gewaltereignisse auf dem Schulareal

**Weiterbildung mit ex-  
pliziten Beratungsan-  
geboten**

Unter *Weiterbildung mit expliziten Beratungsangeboten* wird eine Mischform zwischen Weiterbildung und Beratung verstanden.  
Bsp.: Ein Unterrichtsentwicklungsprojekt kann neben Inputs (Weiterbildung) auch begleitete Umsetzungsphasen (explizites Beratungsangebot) umfassen.

## Abkürzungen

BI	Bildungsdirektion
HfH	Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
PHZH	Pädagogische Hochschule Zürich
QUIMS	Projekt Qualität in multikulturellen Schulen
SPD	Schulpsychologischer Dienst
SekZH	Verein Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich
TaV	Projekt Teilautonome Volksschule
VSA	Volksschulamt
VSLZH	Verband der Zürcher Schulleiterinnen und Schulleiter
VZS	Verband der Zürcher Schulpräsidentinnen und -präsidenten
ZAL	Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich
ZLV	Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband

## Technische Hinweise

- Bitte benutzen Sie zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen oder dunkelblauen Stift**. (Die Fragebogen werden maschinell eingelesen.)
- Für handgeschriebene Antworten benutzen Sie bitte die dafür vorgesehene Linie. (Die Fragebogen werden maschinell eingelesen.)
- Kreuzen Sie bitte bei jeder Frage die für Sie passende Antwort an. In bezeichneten Einzelfällen ist es auch möglich, mehrere Antworten anzukreuzen.
- Uns ist bewusst, dass ein Fragebogen nicht jede mögliche Situation adäquat erfassen kann. Wir bitten Sie, jeweils jene Kategorie anzukreuzen, die am besten zu Ihrer Situation passt.
- Nach bestimmten Antworten werden Sie im Fragebogen gebeten, die nächstfolgende(n) Frage(n) zu überspringen.
- Der Eintrag von Zahlen erfolgt wie bei postalischen Einzahlungsscheinen von rechts nach links. Beispielsweise so:

	3	0
--	---	---

 Prozent

Wir haben versucht, im Fragebogen beide Geschlechter direkt anzusprechen. Bitte entschuldigen Sie die wenigen Ausnahmen, wo wir im Sinne des Satzverständnisses oder aus Platzgründen darauf verzichtet haben.

## 1. Berufliche Situation

### 1.1 Sind Sie zurzeit im Lehrberuf voll- oder teilzeitlich erwerbstätig?

- vollzeitlich erwerbstätig an *einer* Schule  1
- vollzeitlich erwerbstätig an *mehreren* Schulen  2
- teilzeitlich erwerbstätig an *einer* Schule  3
- teilzeitlich erwerbstätig an *mehreren* Schulen  4

Bitte beachten Sie: Falls Sie an mehreren Schulen unterrichten, bitten wir Sie, den Fragebogen in Bezug auf diejenige Schule zu beantworten, an welcher Sie den Fragebogen erhalten haben.

### 1.2 An welcher Stufe unterrichten Sie zurzeit hauptsächlich?

- Kindergarten  1
- Grundstufe  2
- Primarschule  3
- Sekundarstufe  4
- Andere, nämlich .....

### 1.3 Wie gross ist Ihr derzeitiges Pensum im Lehrberuf?

(Bitte auf ganze Zahlen runden.)

Wochenlektionen

oder falls Ihnen die Anstellungs-  
prozente geläufiger sind

Prozent

### 1.4 Wie lange sind Sie schon im Schuldienst tätig?

(Beurlaubungs- und Auszeiten bitte abzählen.)

Jahr(e) (auf ganze Zahlen gerundet.)

### 1.5 Wie lange unterrichten Sie schon an Ihrer momentanen Stelle?

Jahr(e) (auf ganze Zahlen gerundet.)

**1.6 Wie viele Lehrpersonen umfasst Ihr Kollegium?**

(„Kollegium“ meint: Im selben Schulhaus tätige Lehrerinnen und Lehrer inklusive Fachlehrkräfte.)

- weniger als 10 Lehrpersonen  1
- 10 bis 19 Lehrpersonen  2
- 20 bis 29 Lehrpersonen  3
- 30 bis 49 Lehrpersonen  4
- mehr als 49 Lehrpersonen  5

**1.7 Unterrichten Sie an einer geleiteten Schule?**

- ja  1 → Falls ja, weiter zu Frage 1.8
- nein  2 → Falls nein, weiter zu Frage 1.9

**1.8 Seit wie vielen Jahren ist Ihre Schulleitung im Amt?**

- seit 1 Jahr  1
- seit 2 Jahren  2
- seit 3 Jahren  3
- seit 4 Jahren  4
- seit 5 Jahren  5
- seit 6 Jahren  6
- seit 7 Jahren  7
- seit 8 Jahren  8
- Weiss nicht  9

**1.9**

**Wie viele Einwohner/innen hat Ihre Gemeinde?**

- weniger als 2'000 Einwohner/innen  1
- 2'000 bis 4'999 Einwohner/innen  2
- 5'000 bis 9'999 Einwohner/innen  3
- 10'000 bis 19'999 Einwohner/innen  4
- 20'000 bis 49'999 Einwohner/innen  5
- 50'000 bis 99'999 Einwohner/innen  6
- mehr als 99'999 Einwohner/innen  7



## 2. In Anspruchnahme von Einzel-Beratung

Zur Erinnerung: Unter „Beratung“ wird hier die professionelle, unter formalen Bedingungen verlaufende Unterstützung im Zusammenhang mit dem Lehrberuf verstanden, welche Sie als *Einzelperson* beanspruchen oder beansprucht haben. Gelegentliches Nachfragen oder informelle Ratschläge seitens Ihrer Kolleg/innen oder der Schulleitung fallen nicht unter Beratung.  
(Für weitere Begriffsklärungen siehe Glossar!)

### 2.1 Haben Sie während der letzten fünf Jahre in irgendeiner Form Einzel-Beratung in Anspruch genommen? Falls ja, wie oft?

Mehrere Beratungssitzungen in Folge mit demselben Berater oder derselben Beraterin gelten hier als *eine* Beratung.

- |             |                          |   |  |                          |   |
|-------------|--------------------------|---|--|--------------------------|---|
| nein, nie   | <input type="checkbox"/> | 1 | → Falls Sie mit nein geantwortet haben, gehen Sie weiter zu Frage 3.1! |                          |   |
| ja, einmal  | <input type="checkbox"/> | 2 | ja, fünfmal  | <input type="checkbox"/> | 6 |
| ja, zweimal | <input type="checkbox"/> | 3 | ja, sechsmal   | <input type="checkbox"/> | 7 |
| ja, dreimal | <input type="checkbox"/> | 4 | ja, öfter  | <input type="checkbox"/> | 8 |
| ja, viermal | <input type="checkbox"/> | 5 |  |                          |   |

Beziehen Sie sich bei der Beantwortung der Fragen 2.2 bis 2.10 ausschliesslich auf die letzte Einzel-Beratung, welche Sie in Anspruch genommen haben.

### 2.2 Aus welchem Grund haben Sie Einzel-Beratung in Anspruch genommen? (Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich.)

- |   |                          |    |
|---|--------------------------|----|
| Rechts- und / oder Anstellungsfragen  | <input type="checkbox"/> | 1  |
| Berufliche Krise  | <input type="checkbox"/> | 2  |
| Probleme im Unterricht  | <input type="checkbox"/> | 3  |
| Probleme mit dem Team / Kollegium   | <input type="checkbox"/> | 4  |
| Schwierigkeiten mit Schülerinnen und Schülern   | <input type="checkbox"/> | 5  |
| Probleme mit Eltern   | <input type="checkbox"/> | 6  |
| Die Schulleitung legte mir Beratung nahe  | <input type="checkbox"/> | 7  |
| Absicht, nach einer bestimmten Zeit meinen Unterricht wieder einmal zu überdenken und zu verbessern | <input type="checkbox"/> | 8  |
| Wunsch nach fachkundiger (Unterrichts-)Begleitung   | <input type="checkbox"/> | 9  |
| Ganz allgemeiner Wunsch nach Unterstützung  | <input type="checkbox"/> | 10 |
| Wille, etwas zu verändern   | <input type="checkbox"/> | 11 |

- Vorsatz, ein persönliches Entwicklungsprojekt anzugehen  12
- Wunsch nach einer persönlichen Standortbestimmung  13
- Andere Gründe, nämlich .....

**2.3 Wie haben Sie die Wahl getroffen, von wem Sie sich beraten lassen wollen?**  
(Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich.)

Ich habe ...

- im Internet ein ansprechendes Angebot gefunden  1
- auf Empfehlungen von Kolleginnen oder Kollegen abgestellt  2
- auf Grund positiver Erfahrungen aus früheren Beratungen gewählt  3
- auf Grund der geografischen Lage entschieden (kurze Wege, öffentliche Verkehrsmittel)  4
- auf Grund eines Inserates im Schulblatt entschieden  5
- gar nicht lange überlegt  6
- auf Empfehlungen von Fachleuten abgestellt (Schulpsychologie, Neue Schulaufsicht usw.)  7
- mir von einer professionellen Anlaufstelle Empfehlungen geben lassen (z.B. PHZH)  8
- mich an eine mir bekannte Beratungsperson gewandt  9
- auf Grund eines Preisvergleiches entschieden  10
- das Angebot sorgfältig mit meinem Problem verglichen  11
- mehrere Offerten eingeholt und verglichen  12
- mich vom professionellen Auftritt überzeugen lassen (Auftritt, Foto, Prospekt, Broschüren usw.)  13
- zunächst unverbindliche Erstgespräche geführt und dann entschieden  14
- Andere Gründe, nämlich .....

**2.4 Wo haben Sie sich beraten lassen?**

- Bei einer *gemeinde- oder bezirkseigenen institutionellen* Beratungseinrichtung (SPD, Schulsozialarbeit usw.)  1
- Bei einem *kantonalen institutionellen* Anbieter (PHZH, HfH, Beratungs- und Unterstützungsangebote im Rahmen von Projekten der BI usw.)  2
- Bei einem *kantonalen Verband* (ZLV, SekZH, ZAL usw.)  3
- Bei einem *ausserkantonalen institutionellen* Anbieter (Pädagogische Hochschule, Lehrerweiterbildung, Lehrer- und Schulberatungsstellen anderer Kantone usw.)  4
- Bei einem *privaten Anbieter auf dem freien Markt* (Einpersonen-, kleine oder grössere Beratungsfirmen)  5

Ich habe mich an eine schulinterne Ansprechperson gewandt.  6  
Andere, nämlich .....

## 2.5 In welcher Form erfolgt(e) die Einzel-Beratung?

Persönliche psychologische Beratung  1  
Fachliche Beratung  2  
Einzel-Supervision  3  
Einzel-Coaching  4  
Krisen- und / oder Konfliktberatung  5  
Weiterbildung mit expliziten Beratungsanteilen  6  
Andere, nämlich .....

## 2.6 Wie lange dauert(e) die Einzel-Beratung?

Bei abgeschlossener Beratung: Die Beratung umfasste insgesamt ...  
Bei noch laufender Beratung: Die Beratung umfasste bisher ...

1 Sitzung  1  
2 bis 5 Sitzungen  2  
6 bis 10 Sitzungen  3  
mehr  4  
Die Beratung ist zurzeit noch nicht abgeschlossen  5

## 2.7 Wie beurteilen Sie die Beratung?

Die Beratung hat die in sie gesetzten Erwartungen ...

übertroffen  1  
erreicht  2  
teilweise erreicht  3  
nicht erreicht  4  
schwer zu sagen  5

**2.8 Wie viel hat Ihnen die Beratung in Bezug auf die folgenden Aspekte gebracht?**

	nichts	eher wenig	eher viel	sehr viel
In fachlicher Hinsicht (Unterricht)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
In psychischer Hinsicht (Persönliches Befinden, Motivation und Ermutigung)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
In sozialer Hinsicht (Beziehungen)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

**2.9 Als wie nachhaltig hat sich der Nutzen der Beratung erwiesen?**

	Keine Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit ist ...		
		kurzfristig	mittelfristig	langfristig
In fachlicher Hinsicht (Unterricht)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
In psychischer Hinsicht (persönliches Befinden, Motivation und Ermutigung)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
In sozialer Hinsicht (Beziehungen)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

**2.10 Würden Sie die von Ihnen beanspruchte Einzel-Beratung andern Lehrpersonen weiter empfehlen?**

ja	eher ja	eher nein	nein	Kommt auf die Situation an
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

### 3. Inanspruchnahme von Kollektiv-Beratung

Im Gegensatz zu Kapitel 2 handelt es sich hier um *kollektive Beratung*, welche Sie als Mitglied eines *schulinternen* Teams, einer *schulinternen* Gruppe, des ganzen Kollegiums oder der ganzen Schule (inkl. Schulleitung und Behörde) in Anspruch genommen haben.  
(Für weitere Begriffsklärungen siehe Glossar!)

#### 3.1 Haben Sie während der letzten fünf Jahre kollektive Beratung in Anspruch genommen? Falls ja, wie oft?

Mehrere Beratungssitzungen in Folge mit demselben Berater oder derselben Beraterin gelten hier als *eine* Beratung.

- nein, nie  1 → Falls Sie mit nein geantwortet haben, gehen Sie weiter zu Frage 3.11!
- ja, einmal  2 ja, fünfmal  6
- ja, zweimal  3 ja, sechsmal  7
- ja, dreimal  4 ja, öfter  8
- ja, viermal  5

Beziehen Sie sich bei der Beantwortung der Fragen 3.2 bis 3.10 ausschliesslich auf die letzte kollektive Beratung, welche Sie in Anspruch genommen haben.

#### 3.2 Aus welchem Grund hat man sich in Ihrer Schule entschieden, kollektive Beratung in Anspruch zu nehmen?

(Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich.)

- Wunsch nach einer Standortbestimmung im Team, im Kollegium, in der ganzen Schule  1
- Rechts- und / oder Anstellungsfragen  2
- Probleme im Team, im Kollegium, in der ganzen Schule  3
- Probleme im Unterricht  4
- Schwierigkeiten mit Schülerinnen und Schülern  5
- Probleme mit Eltern  6
- Entscheid der Schulleitung und / oder der Behörden  7
- Absicht, gemeinsam Unterricht zu überdenken und zu verbessern  8
- Wunsch nach fachkundiger Begleitung (z.B. in Sucht- oder Gewaltfragen)  9
- Wunsch nach Unterstützung in Organisationsfragen  10

- Teilnahme an einem Schulentwicklungsprojekt (TaV, QUIMS, Grundstufe)  11
- Umsetzung der Empfehlungen nach einer Evaluation durch die Neue Schulaufsicht  12
- Andere Gründe, nämlich .....

### 3.3 Wie haben Sie die Wahl getroffen, von wem Sie sich beraten lassen wollen?

Der Wahl der Beratungsperson(en) erfolgte durch ...

- die Schulleitung  1
- die Schulbehörde  2
- eine Steuergruppe  3
- durch Mehrheitsbeschluss im Team, Kollegium  4
- Andere, nämlich .....

### 3.4 Wo haben Sie sich beraten lassen?

- Bei einer *gemeinde- oder bezirkseigenen institutionellen* Beratungseinrichtung (SPD, Schulsozialarbeit usw.)  1
- Bei einem *kantonalen institutionellen* Anbieter (PHZH, HfH, Beratungs- und Unterstützungsangebote im Rahmen von Projekten der BI usw.)  2
- Bei einem *kantonalen Verband* (ZLV, SekZH, ZAL usw.)  3
- Bei einem *ausserkantonalen institutionellen* Anbieter (Pädagogische Hochschule, Lehrerweiterbildung, Lehrer- und Schulberatungsstellen anderer Kantone usw.)  4
- Bei einem *kantonalen oder ausserkantonalen privaten* Anbieter auf dem freien Markt (Einpersonen-, kleinere oder grössere Beratungsfirmen)  5
- Andere, nämlich .....

### 3.5 In welcher Form erfolgt(e) die kollektive Beratung?

- Teamentwicklung / Teamberatung  1
- Unterrichtsentwicklung / -beratung  2
- Organisations- oder Schulentwicklung  3
- Kollektiv-Supervision  4
- Kollektiv-Coaching  5
- Krisen- und / oder Konfliktberatung  6
- Projektberatung oder -begleitung  7

SCHILW mit expliziten Beratungsanteilen

8

Andere, nämlich .....

### 3.6 Wie lange dauert(e) die kollektive Beratung?

Bei abgeschlossener Beratung: Die Beratung umfasste insgesamt ...

Bei noch laufender Beratung: Die Beratung umfasste bisher ...

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| 1 Sitzung   | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 2 bis 5 Sitzungen                                 | <input type="checkbox"/> | 2 |
| 6 bis 10 Sitzungen                                | <input type="checkbox"/> | 3 |
| mehr  | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Die Beratung ist zurzeit noch nicht abgeschlossen | <input type="checkbox"/> | 5 |

### 3.7 Wie beurteilen Sie die Beratung?

Die Beratung hat die in sie gesetzten Erwartungen ...

- |                    |                          |   |
|--------------------|--------------------------|---|
| übertroffen        | <input type="checkbox"/> | 1 |
| erreicht           | <input type="checkbox"/> | 2 |
| teilweise erreicht | <input type="checkbox"/> | 3 |
| nicht erreicht     | <input type="checkbox"/> | 4 |
| schwer zu sagen    | <input type="checkbox"/> | 5 |

### 3.8 Wie viel hat Ihnen die Beratung in Bezug auf die folgenden Aspekte gebracht?

- |  | nichts                     | eher wenig                 | eher viel                  | sehr viel                  |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| In fachlicher Hinsicht (Unterricht)  | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| In psychischer Hinsicht (persönliches Befinden, Motivation und Ermutigung) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| In sozialer Hinsicht (Beziehungen)   | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

### 3.9 Als wie nachhaltig hat sich der Nutzen der Beratung erwiesen?

- |                                     | Keine Nachhaltigkeit       | Nachhaltigkeit ist ...<br>kurzfristig | mittelfristig              | langfristig                |
|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| In fachlicher Hinsicht (Unterricht) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2            | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

In psychischer Hinsicht (Kollektive Be-  
findlichkeit, Motivation und Ermutigung)  1  2  3  4

In sozialer Hinsicht (Beziehungen)  1  2  3  4

**3.10 Würden Sie die von Ihnen beanspruchte Beratung andern Schulen weiter emp-  
fehlen?**

ja	eher ja	eher nein	nein	Kommt auf die Situa- tion an
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

Eine spezielle Form von Kollektiv-Beratung ist diejenige, wo sich Lehrpersonen *aus verschiedenen Schulen* gemeinsam beraten lassen. Vorstellbar sind in diesem Zusammenhang begleitete Supervisionsgruppen von Lehrpersonen aus verschiedenen Schulen.

**3.11 Haben Sie während der letzten fünf Jahre in einem *schulexternen* Setting Be-  
ratung beansprucht?**

ja	nein
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Falls ja, aus welchem Grund? (vgl. 3.2) .....

Falls ja, in welcher Form? (vgl. 3.5) .....

**4. Angaben zur Person**

**4.1 Wie alt sind Sie?**

Geburtsjahr 19

4.2 Ihr Geschlecht ist weiblich  1  
männlich  2

**4.3 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten des Lehrberufs?**

	sehr un- zufrieden	eher un- zufrieden	es geht so	eher zu- frieden	sehr zu- frieden	
a	Beziehung zu Kollegen oder Kolleginnen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5



b	Ausmass der psychosozialen Beanspruchung	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
c	Ausrüstung von Schulhaus und Schulzimmer	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
d	Grad der Eigenverantwortung	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
e	Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
f	Beziehung zur Schulleitung	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
g	Ausmass der pädagogischen Freiheit	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
h	Beziehung zu Eltern	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
i	Gehalt / Besoldung	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
k	Grad der geistigen Herausforderung	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
l	Beziehungen zu Schüler/innen	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
m	Ansehen des Berufes in der Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
n	Anderes, nämlich .....										

**4.4 Wie zufrieden sind Sie *insgesamt* mit Ihrer aktuellen beruflichen Situation als Lehrperson an der Volksschule des Kantons Zürich?**

- |                  |                          |   |
|------------------|--------------------------|---|
| sehr unzufrieden | <input type="checkbox"/> | 1 |
| eher unzufrieden | <input type="checkbox"/> | 2 |
| es geht so       | <input type="checkbox"/> | 3 |
| eher zufrieden   | <input type="checkbox"/> | 4 |
| sehr zufrieden   | <input type="checkbox"/> | 5 |

**Ganz herzlichen Dank, dass Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben!**

Bitte benutzen Sie das beiliegende, frankierte Rückantwortcouvert.

Sollten Sie das Couvert nicht mehr finden, so können Sie bei uns ein Couvert bestellen oder Ihren Fragebogen direkt an folgende Adresse schicken:

Pädagogische Hochschule Thurgau  
 Forschungsbereich „Schulqualität und Institutionsentwicklung“  
 Ernst Trachsler  
 Nationalstrasse 19, Postfach  
 8280 Kreuzlingen 1  
 071 678 56 05  
 ernst.trachsler@phtg.ch

**Einsendeschluss: 25. Februar 2006**

## 2.2. Fragebogen Schulleitungen

Pädagogische Hochschule Thurgau. *Lehre Weiterbildung Forschung*



Überblick

# über die Beratungsangebote im Volksschulbereich des Kantons Zürich

**Erhebung im Auftrag der Bildungsdirektion,  
Bildungsplanung des Kantons Zürich**

Befragung der Schulleitungen  
von 12 nach repräsentativen Kriterien ausgewählten Schulen

Ernst Trachsler  
Pädagogische Hochschule Thurgau  
Forschungsbereich „Schulqualität und Institutionsentwicklung“  
Nationalstrasse 19  
8280 Kreuzlingen  
071 678 56 05  
ernst.trachsler@phtg.ch

Ihre Angaben dienen ausschliesslich wissenschaftlichen Zwecken.  
Der Fragebogen ist anonym.

## Beratungsbegriff

Der Begriff *Beratung* wird in unterschiedlichen Zusammenhängen oft auch ganz unterschiedlich verwendet. Die vorliegende Untersuchung stützt sich auf folgenden Beratungsbegriff:

**Beratung ist die professionelle, unter formalen Bedingungen verlaufende Unterstützung im Zusammenhang mit dem Beruf (Lehrerinnen und Lehrer) oder der Funktion (Schulleitungen, Schulpräsidentinnen und –präsidenten).**

Ausserberufliche Beratung ist hier ausgeschlossen, obgleich eine Grenzziehung oft gar nicht einfach ist.

Beratung findet entweder als *Einzel-* oder *Kollektiv-Beratung* statt und erfolgt in *unterschiedlichen Formen* wie Supervision, Coaching usw. (siehe Glossar).

Beratung ist nicht dasselbe wie Weiterbildung. Letztere ist in der Regel von einem Lehr-Lern-Setting geprägt, während Beratung Unterstützung während einer gewissen Problemlöse- oder Entwicklungsphase darstellt. Allerdings gibt es Mischformen oder Kombinationen (siehe Glossar).

## Glossar

<b>Einzel-Beratung</b>	<i>Einzel-Beratung</i> meint diejenige Beratung, welche Sie als Einzelperson in Anspruch nehmen.
<b>Kollektiv-Beratung</b>	<i>Kollektiv-Beratung</i> meint diejenige Beratung, welche Sie als Mitglied einer Gruppe, eines Teams oder des ganzen Kollegiums, unter Umständen inkl. Behörde in Anspruch nehmen. Bsp.: Teamentwicklung, Organisationsentwicklung usw. Im Rahmen dieser Untersuchung wird im Weiteren auf <u>schulinterne</u> Kollektiv-Beratung eingeschränkt. (Ausnahme Frage 3.11).
<b>Persönliche oder psychologische Beratung</b>	<i>Persönliche Beratung</i> meint Einzel-Beratung und ist in erster Linie <i>psychologische Beratung</i> . Diese wird dann in Anspruch genommen, wenn jemand längere Zeit unter einer bestimmten Schwierigkeit leidet und diese nicht allein zu meistern in der Lage ist. Die <i>persönliche oder psychologische Beratung</i> bietet die Möglichkeit, mit professioneller Begleitung gedanklich und praktisch neue Wege der individuellen Problemlösung zu erkunden und umzusetzen. Bsp.: Burn out, Standortbestimmungen usw.
<b>Fach-Beratung (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<i>Fachliche Beratung</i> meint vor allem funktions- und führungsbezogene Beratung. Darunter fallen didaktische Fragen der Schulführung, Fragen zum Umgang mit Kindern sowie mit Eltern und Behörden. <i>Fachliche Beratung</i> richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Gruppen. Bsp.: Schulführung, Öffentlichkeitsarbeit usw.
<b>Supervision (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<i>Supervision</i> stellt ein systematisches Verfahren dar, bei dem Einzelpersonen oder Kollektive (Teams, Gruppen oder Organisationen) mit Hilfe eines Supervisors oder einer Supervisorin arbeitsbezogene Problemstellungen in Verbindung mit Team- und Organisationsprozessen reflektieren.
<b>Coaching (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<b>Coaching ist Begleitung auf Zeit und Hilfe zur Selbsthilfe. Coaching umfasst ein breites Massnahmenbündel zur Hilfe besonders bei beruflichen Aufgaben und Problemen und ist ein Prozess zur Entwicklung der Identität.</b> Beim <i>Einzel-Coaching</i> geht es darum, im persönlichen Gespräch mit dem Coach Selbsterkenntnis- und Veränderungsprozesse zu ermöglichen, die Selbstwahrnehmung zu erweitern und das eigene Verhalten durchschaubar zu machen.

Beim *Kollektiv- oder System-Coaching* wird in der Regel ein gesamtes Team, eine bestimmte Gruppe von Personen oder die gesamte Organisation von einem oder mehreren Coaches beraten.

**Projektberatung  
(Kantonal und/oder lokal)**

Kantonale Projekte wie die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes, QUIMS oder das Projekt Grundstufe stellen projektbezogene Unterstützungen zur Verfügung. Auch lokale Projekte (Bsp.: Gewalt, Leseförderung) ziehen oft Beratung bei. Mit *Projektberatung* sind Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit Projekten gemeint.

**Krisen- und/oder Konflikt-Beratung**

*Krisen- und Konfliktberatung* meint den sofortigen Beizug von Beratung in eskalierenden Problemsituationen. Sie dient zunächst der Stabilisierung und ist in aller Regel die erste Phase einer nachfolgenden Bearbeitung der Probleme.  
Bsp.: Akute Gewaltereignisse auf dem Schulareal

**Weiterbildung mit expliziten Beratungsangeboten**

Unter *Weiterbildung mit expliziten Beratungsangeboten* wird eine Mischform zwischen Weiterbildung und Beratung verstanden.  
Bsp.: Ein Unterrichtsentwicklungsprojekt kann neben Inputs (Weiterbildung) auch begleitete Umsetzungsphasen (Explizites Beratungsangebot) umfassen.

## Abkürzungen

BiD	Bildungsdirektion
HfH	Hochschule für Heilpädagogik
PHZH	Pädagogische Hochschule Zürich
QUIMS	Qualität in multikulturellen Schulen
SPD	Schulpsychologischer Dienst
SekZH	Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich
TaV	Teilautonome Volksschule
VSA	Volksschulamt
VSLZH	Verband der Zürcher Schulleiterinnen und Schulleiter
VZS	Verband der Zürcher Schulpräsidentinnen und –präsidenten
ZAL	Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich
ZLV	Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband

## Technische Hinweise

- Bitte benutzen Sie zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen oder dunkelblauen Stift**. (Die Fragebogen werden maschinell eingelesen.)
- Für handgeschriebene Antworten benutzen Sie bitte die dafür vorgesehene Linie. (Die Fragebogen werden maschinell eingelesen.)
- Kreuzen Sie bitte bei jeder Frage die für Sie passende Antwort an. In bezeichneten Einzelfällen ist es auch möglich, mehrere Antworten anzukreuzen.
- Uns ist bewusst, dass ein Fragebogen nicht jede mögliche Situation adäquat erfassen kann. Wir bitten Sie, jeweils jene Kategorie anzukreuzen, die am besten zu Ihrer Situation passt.
- Nach bestimmten Antworten werden Sie im Fragebogen gebeten, die nächstfolgende(n) Frage(n) zu überspringen.
- Der Eintrag von Zahlen erfolgt wie bei postalischen Einzahlungsscheinen von rechts nach links. Beispielsweise so:

	3	0
--	---	---

 Prozent

Wir haben versucht, im Fragebogen beide Geschlechter direkt anzusprechen. Bitte entschuldigen Sie die wenigen Ausnahmen, wo wir im Sinne des Satzverständnisses oder aus Platzgründen darauf verzichtet haben.

## 1. Berufliche Funktion

Bitte beachten Sie: Falls Sie neben Ihrer Schulleitungsfunktion auch noch unterrichten, füllen Sie bitte den Fragebogen in Ihrer Funktion als Schulleiterin oder Schulleiter aus.

### 1.1 Welche Stufen umfasst die Schule, an der Sie Schulleiterin oder Schulleiter sind?

- Kindergarten  1
- Grundstufe  2
- Primarschule  3
- Oberstufe  4
- Andere, nämlich .....

### 1.2 Wie gross ist Ihr derzeitiges Pensum als Schulleiterin oder Schulleiter? (Bitte auf ganze Zahlen runden.)

Wochenlektionen oder falls Ihnen die Anstellungsprozentage geläufiger sind  Prozent

### 1.3 Nehmen Sie neben Ihrer Schulleitungstätigkeit noch Unterrichtsverpflichtungen wahr?

- ja  1 Falls ja, weiter zu Frage 1.4
- nein  2 Falls nein, weiter zu Frage 1.5

### 1.4 Wie gross ist Ihr derzeitiges Unterrichtspensum? (Bitte auf ganze Zahlen runden.)

Wochenlektionen oder falls Ihnen die Anstellungsprozentage geläufiger sind  Prozent

### 1.5 Wie lange sind Sie schon Schulleiterin oder Schulleiter an Ihrer jetzigen Stelle? (Beurlaubungs- und Auszeiten bitte abzählen.)

Jahr(e) (auf ganze Zahlen gerundet.)

## 1.6 Wieviele Lehrpersonen umfasst Ihre Schule insgesamt?

- |                          |                          |   |
|--------------------------|--------------------------|---|
| > 9 Lehrpersonen         | <input type="checkbox"/> | 1 |
| > 10 bis 19 Lehrpersonen | <input type="checkbox"/> | 2 |
| > 20 bis 29 Lehrpersonen | <input type="checkbox"/> | 3 |
| > 30 bis 49 Lehrpersonen | <input type="checkbox"/> | 4 |
| > 50 bis 69 Lehrpersonen | <input type="checkbox"/> | 5 |
| > 70 Lehrpersonen        | <input type="checkbox"/> | 6 |

## 1.7

### Wieviele Einwohner/innen hat Ihre Gemeinde?

- |                                   |                          |   |
|-----------------------------------|--------------------------|---|
| weniger als 1'999 Einwohner/innen | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 2'000 bis 4'999 Einwohner/innen   | <input type="checkbox"/> | 2 |
| 5'000 bis 9'999 Einwohner/innen   | <input type="checkbox"/> | 3 |
| 10'000 bis 19'999 Einwohner/innen | <input type="checkbox"/> | 4 |
| 20'000 bis 49'999 Einwohner/innen | <input type="checkbox"/> | 5 |
| 50'000 bis 99'999 Einwohner/innen | <input type="checkbox"/> | 6 |
| mehr als 100'000 Einwohner/innen  | <input type="checkbox"/> | 7 |

## 2. In Anspruchnahme von Einzel-Beratung in Ihrer Funktion als Schulleiterin oder Schulleiter

Zur Erinnerung: Unter „Beratung“ wird hier „die professionelle, unter formalen Bedingungen verlaufende Unterstützung im Zusammenhang mit Ihrer Funktion als Schulleiterin oder Schulleiter verstanden, welche Sie als *Einzelperson* beanspruchen oder beansprucht haben. Gelegentliches Nachfragen oder informelle Ratschläge seitens Ihrer Kollegen oder Vorgesetzten fallen nicht unter Beratung. (Für weitere Begriffsklärungen siehe Glossar!)

### 2.1 Haben Sie in Ihrer Funktion als Schulleiter oder Schulleiterin in irgendeiner Form Einzel-Beratung in Anspruch genommen? Falls ja wie oft?

Mehrere Beratungssitzungen in Folge mit demselben Berater oder derselben Beraterin gelten hier als *eine* Beratung.

- |             |                          |   |  |                          |   |           |                          |   |
|-------------|--------------------------|---|--|--------------------------|---|-----------|--------------------------|---|
| nein, nie   | <input type="checkbox"/> | 1 | → Falls Sie mit nein geantwortet haben, gehen Sie weiter zu Frage 3.1! |                          |   |           |                          |   |
| ja, einmal  | <input type="checkbox"/> | 2 | ja, viermal  | <input type="checkbox"/> | 5 |           |                          |   |
| ja, zweimal | <input type="checkbox"/> | 3 | ja, fünfmal  | <input type="checkbox"/> | 6 |           |                          |   |
| ja, dreimal | <input type="checkbox"/> | 4 | ja, sechsmal   | <input type="checkbox"/> | 7 | ja, öfter | <input type="checkbox"/> | 8 |

Beziehen Sie sich bei der Beantwortung der Fragen 2.2 bis 2.10 ausschliesslich auf die letzte Einzel-Beratung, welche Sie in Anspruch genommen haben.

**2.2 Aus welchem Grund haben Sie Einzel-Beratung in Anspruch genommen?**

(Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich)

- Rechts- und/oder Anstellungsfragen  1
- Unterstützung während der Aufbauphase der Schulleitung  2
- Berufliche Krise (z.B. Burn out)  3
- Probleme mit der Schulführung  4
- Probleme mit dem Team/Kollegium  5
- Probleme mit der Schulbehörde  6
- Schwierigkeiten mit Schülerinnen und Schülern  7
- Probleme mit Eltern  8
- Die Schulbehörde legte mir Beratung nahe  9
- Absicht, nach einer bestimmten Zeit meinen persönlichen Führungsstil wieder einmal zu überdenken und zu verbessern  10
- Wunsch nach fachkundiger Begleitung in Führungsfragen  11
- Ganz allgemeiner Wunsch nach Unterstützung  12
- Wille, etwas zu verändern  13
- Vorsatz, ein persönliches Entwicklungsprojekt anzugehen  14
- Wunsch nach persönlicher Standortbestimmung  15
- Andere Gründe, nämlich .....

**2.3 Wie haben Sie die Wahl getroffen, von wem Sie sich beraten lassen wollen?**

(Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich)

- Ich habe ...
- im Internet ein ansprechendes Angebot gefunden  1
- auf Empfehlungen von Kolleginnen oder Kollegen abgestellt  2
- auf Grund positiver Erfahrungen aus früheren Beratungen gewählt  3
- auf Grund der geografischen Lage entschieden (kurze Wege, öffentliche Verkehrsmittel)  4
- auf Grund eines Inserates im Schulblatt entschieden  5
- gar nicht lange überlegt  6
- auf Empfehlungen von Fachleuten abgestellt (Schulpsychologen, Schulaufsicht usw.)  7
- mir von einer professionellen Anlaufstelle Empfehlungen geben lassen (z.B. PHZH)  8
- mich an eine mir bekannte Beratungsperson gewandt  9



- auf Grund eines Preisvergleiches entschieden  10
- das Angebot sorgfältig mit meinem Problem verglichen  11
- mehrere Offerten eingeholt und verglichen  12
- mich vom professionellen Auftritt überzeugen lassen (Auftritt, Foto, Prospekt, Broschüren usw.)  13
- zunächst unverbindliche Erstgespräche geführt und dann entschieden  14
- Andere Gründe, nämlich .....

## 2.4 Wo haben Sie sich beraten lassen?

- Bei einer *gemeinde- oder bezirkseigenen institutionellen* Beratungseinrichtung wie SPD, Schulsozialarbeiter usw.  1
- Bei einem *kantonalen institutionellen* Anbieter (PHZH, HfH, Beratungs- und Unterstützungsangebote im Rahmen von Projekten des VSA usw.)  2
- Beim *kantonalen Verband VSLZH*  3
- Bei einem *ausserkantonalen institutionellen* Anbieter (Pädagogische Hochschule, Lehrerweiterbildung, Lehrer- und Schulberatungsstellen anderer Kantone usw.)  4
- Bei einem *kantonalen oder ausserkantonalen privaten* Anbieter auf dem freien Markt (Kleine Einpersonen- oder grössere Beratungsfirmen).  5
- Ich habe mich an Kolleginnen oder Kollegen gewandt (Schulleitungen anderer Schulen)  6
- Andere, nämlich .....

## 2.5 In welcher Form erfolgt(e) die Einzel-Beratung?

- Persönliche psychologische Beratung  1
- Fach-Beratung z.B. in Führungsfragen  2
- Einzel-Supervision  3
- Einzel-Coaching  4
- Krisen- und/oder Konfliktberatung  5
- Weiterbildung mit expliziten Beratungsanteilen  6
- Andere, nämlich .....

## 2.6 Wie lange dauert(e) die Einzel-Beratung?

Bei abgeschlossener Beratung: Die Beratung umfasste insgesamt ...  
 Bei noch laufender Beratung: Die Beratung umfasste bisher ...

- |  |                          |   |
|--|--------------------------|---|
| 1 Sitzung  | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 2 bis 5 Sitzungen                                  | <input type="checkbox"/> | 2 |
| 6 bis 10 Sitzungen                                 | <input type="checkbox"/> | 3 |
| mehr   | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Die Beratung ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen | <input type="checkbox"/> | 5 |

## 2.7 Wie beurteilen Sie die Beratung?

Die Beratung hat die in sie gesetzten Erwartungen ...

- |                    |                          |   |
|--------------------|--------------------------|---|
| übertroffen        | <input type="checkbox"/> | 1 |
| erreicht           | <input type="checkbox"/> | 2 |
| teilweise erreicht | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Nicht erreicht     | <input type="checkbox"/> | 4 |
| schwer zu sagen    | <input type="checkbox"/> | 5 |

## 2.8 Wie viel hat Ihnen die Beratung in Bezug auf die folgenden Aspekte gebracht?

- |  | nichts                     | eher wenig                 | eher viel                  | sehr viel                  |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| in fachlicher Hinsicht (Schulleitung)                                      | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in psychischer Hinsicht (persönliches Befinden, Motivation und Ermutigung) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in sozialer Hinsicht (Beziehungen)   | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

## 2.9 Als wie nachhaltig hat sich der Nutzen der Beratung erwiesen?

(Mehrfachantworten möglich)

- |  | Keine Nachhaltigkeit       | Nachhaltigkeit ist ...     |                            |                            |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|  |                            | kurzfristig                | mittelfristig              | langfristig                |
| in fachlicher Hinsicht (Schulleitung)                                      | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in psychischer Hinsicht (persönliches Befinden, Motivation und Ermutigung) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in sozialer Hinsicht (Beziehungen)   | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

**2.10 Würden Sie die von Ihnen beanspruchte Einzel-Beratung ändern Schulleiterinnen oder –leitern weiter empfehlen?**

ja	eher ja	eher nein	nein	Kommt auf die Situation an
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

**3. In Anspruchnahme von Kollektiv-Beratung**

Im Gegensatz zu Kapitel 2 handelt es sich hier um *kollektive Beratung*, welche Sie in Ihrer Funktion als Schulleiterin oder Schulleiter als Teil einer Gruppe (z.B. Steuergruppe), als Mitglied der ganzen Lehrerschaft oder der gesamten Schule (inkl. Behörde) *schulintern* in Anspruch genommen haben. (Für weitere Begriffsklärungen siehe Glossar!)

**3.1 Haben Sie während der letzten fünf Jahre kollektive Beratung beansprucht? Falls ja, wie oft?**

Mehrere Beratungssitzungen in Folge mit demselben Berater oder derselben Beraterin gelten hier als *eine* Beratung.

nein, nie	<input type="checkbox"/> 1	→ Falls Sie mit nein geantwortet haben, gehen Sie weiter zu Frage 4.1!	
ja, einmal	<input type="checkbox"/> 2	ja, fünfmal	<input type="checkbox"/> 6
ja, zweimal	<input type="checkbox"/> 3	ja, sechsmal	<input type="checkbox"/> 7
ja, dreimal	<input type="checkbox"/> 4	ja, öfter	<input type="checkbox"/> 8
ja, viermal	<input type="checkbox"/> 5		

Beziehen Sie sich bei der Beantwortung der Fragen 3.2 bis 3.11 ausschliesslich auf die letzte kollektive Beratung, welche Sie in Anspruch genommen haben.

**3.2 Aus welchem Grund hat man sich in Ihrer Schule entschieden, kollektive Beratung beizuziehen?**

(Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich)

Rechts- und/oder Anstellungsfragen	<input type="checkbox"/> 1
Probleme im Team, im Kollegium, in der ganzen Schule	<input type="checkbox"/> 2

- |   |                          |    |
|---|--------------------------|----|
| Probleme im Unterricht  | <input type="checkbox"/> | 3  |
| Schwierigkeiten mit Schülerinnen und Schülern   | <input type="checkbox"/> | 4  |
| Probleme mit Eltern   | <input type="checkbox"/> | 5  |
| Behördenentscheid   | <input type="checkbox"/> | 6  |
| Absicht, gemeinsam Unterricht zu überdenken und zu verbessern   | <input type="checkbox"/> | 7  |
| Wunsch nach thematischer Begleitung (z.B. Sucht- oder Gewaltfragen)   | <input type="checkbox"/> | 8  |
| Wunsch nach Unterstützung in Organisationsfragen  | <input type="checkbox"/> | 9  |
| Teilnahme an einem Schulentwicklungsprojekt (TaV, QUIMS, Grundstufe; aber auch lokale Entwicklungsprojekte) | <input type="checkbox"/> | 10 |
| Umsetzung der Empfehlungen nach einer Evaluation durch die Schulaufsicht                                    | <input type="checkbox"/> | 11 |
| Wunsch nach einer Standortbestimmung (Team, Kollegium, ganze Schule)  | <input type="checkbox"/> | 12 |
| Andere Gründe, nämlich .....  |                          |    |

### 3.3 Wer hat die Wahl getroffen, von wem Sie sich beraten lassen wollen?

- Der Wahl der Beratungsperson(en) erfolgte durch ...
- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| mich als Schulleiterin oder Schulleiter     | <input type="checkbox"/> | 1 |
| die Schulbehörde                            | <input type="checkbox"/> | 2 |
| eine Steuergruppe                           | <input type="checkbox"/> | 3 |
| durch Mehrheitsbeschluss im Team, Kollegium | <input type="checkbox"/> | 4 |
| andere, nämlich .....                       |                          |   |

### 3.4 Wo haben Sie sich beraten lassen?

- |  |                          |   |
|--|--------------------------|---|
| Bei einer <i>gemeinde- oder bezirkseigenen institutionellen</i> Beratungseinrichtung wie SPD, Schulsozialarbeiter usw.   | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Bei einem <i>kantonalen institutionellen</i> Anbieter (PHZH, HfH, Beratungs- und Unterstützungsangebote im Rahmen von Projekten des VSA usw.)                      | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Beim <i>kantonalen Verband</i> VSLZH   | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Bei einem <i>ausserkantonalen institutionellen</i> Anbieter (Pädagogische Hochschule, Lehrerweiterbildung, Lehrer- und Schulberatungsstellen anderer Kantone usw.) | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Bei einem <i>kantonalen oder ausserkantonalen privaten</i> Anbieter auf dem freien Markt (Kleine Einpersonen- oder grössere Beratungsfirmen)                       | <input type="checkbox"/> | 5 |
| Andere, nämlich .....  |                          |   |

**3.5 In welcher Form erfolgt(e) die kollektive Beratung?**

- Team- oder Kollegiumsentwicklung/-beratung  1
- Unterrichtsentwicklung/-beratung  2
- Organisations- oder Schulentwicklung  3
- Kollektiv-Supervision  4
- Kollektiv-Coaching  5
- Krisen- und/oder Konfliktberatung  6
- Projektberatung oder –begleitung  7
- Weiterbildung mit expliziten Beratungsanteilen  8
- Andere, nämlich.....

**3.6 Wie lange dauert(e) die kollektive Beratung?**

Bei abgeschlossener Beratung: Die Beratung umfasste insgesamt ...  
Bei noch laufender Beratung: Die Beratung umfasste bisher ...

- 1 Sitzung  1
- 2 bis 5 Sitzungen  2
- 6 bis 10 Sitzungen  3
- mehr  4
- Die Beratung ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen  5

**3.7 Wie beurteilen Sie die Beratung?**

Die Beratung hat die in sie gesetzten Erwartungen ...

- übertroffen  1
- erreicht  2
- teilweise erreicht  3
- nicht erreicht  4
- schwer zu sagen  5

**3.8 Wieviel hat Ihnen die Beratung in Bezug auf die folgenden Aspekte gebracht?**

- |                                       | nichts                     | eher wenig                 | eher viel                  | sehr viel                  |
|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| in fachlicher Hinsicht (Schulleitung) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

in psychischer Hinsicht (persönliches Befinden, Motivation und Ermutigung)  1  2  3  4

in sozialer Hinsicht (Beziehungen)  1  2  3  4

**3.9 Als wie nachhaltig hat sich der Nutzen der Beratung erwiesen?**

	Keine Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit ist ...		
		kurzfristig	mittelfristig	langfristig
in fachlicher Hinsicht (Schulleitung)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
in psychischer Hinsicht (Befinden des Kollektivs, Motivation und Ermutigung)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
in sozialer Hinsicht (Beziehungen)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

**3.10 Würden Sie die von Ihnen beanspruchte kollektive Beratung andern Schulleiterinnen oder –leitern weiter empfehlen?**

ja	eher ja	eher nein	nein	Kommt auf die Situation an
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

Eine spezielle Form von Beratung ist diejenige, wo sich Schulleiterinnen und Schulleiter *aus verschiedenen Schulen* gemeinsam beraten lassen. Vorstellbar sind in diesem Zusammenhang begleitete Supervisionsgruppen zum Thema Führungsfragen.

**3.11 Haben Sie während der letzten fünf Jahre in einem *schulexternen* Setting Beratung beansprucht?**

ja	nein
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

**4. Angaben zur Person**

**4.1 Wie alt sind Sie?**

Geburtsjahr

19

- 4.2 Ihr Geschlecht ist weiblich  1  
 männlich  2

**4.3 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer Funktion als Schulleiter oder Schulleiterin?**

	sehr un- zufrieden	eher un- zufrieden	es geht so	eher zu- frieden	sehr zu- frieden
a Beziehung zu den Lehrkräften	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
b Ausmass der psychosozialen Beanspruchung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
c Ausrüstung von Schulhaus und Schulleitungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
d Grad der Eigenverantwortung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
e Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
f Beziehung zur Schulbehörde	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
g Ausmass an Führungsautonomie	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
h Beziehung zu Eltern	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
i Gehalt / Besoldung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
k Grad der geistigen Herausforderung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
l Beziehungen zu Schüler/-innen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
m Ansehen der Schulleitung in der Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

**4.4 Wie zufrieden sind Sie *insgesamt* mit Ihrer aktuellen beruflichen Situation als Schulleiterin oder Schulleiter in der Volksschule im Kanton Zürich?**

- sehr unzufrieden  1  
 eher unzufrieden  2  
 es geht so  3  
 eher zufrieden  4  
 sehr zufrieden  5

**Ganz herzlichen Dank, dass Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben!**

Bitte benutzen Sie das beiliegende, frankierte Rückantwortcouvert. Sollten Sie das Couvert nicht mehr finden, so können Sie bei uns ein Couvert bestellen oder Ihren Fragebogen direkt an folgende Adresse schicken: Pädagogische Hochschule Thurgau

Ernst Trachsler  
 Nationalstrasse 19, Postfach  
 8280 Kreuzlingen 1  
 071 678 56 05  
[ernst.trachsler@phtg.ch](mailto:ernst.trachsler@phtg.ch)

**Einsendeschluss: 25. Februar 2006**

## 2.3. Fragebogen Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten

Pädagogische Hochschule Thurgau. *Lehre Weiterbildung Forschung*



Überblick

# über die Beratungsangebote im Volksschulbereich des Kantons Zürich

**Erhebung im Auftrag der Bildungsdirektion,  
Bildungsplanung des Kantons Zürich**

Befragung der Schulpräsidentinnen oder –präsidenten  
von 24 nach repräsentativen Kriterien ausgewählten Schulen

Ernst Trachsler  
Pädagogische Hochschule Thurgau  
Forschungsbereich „Schulqualität und Institutionsentwicklung“  
Nationalstrasse 19  
8280 Kreuzlingen  
071 678 56 05  
ernst.trachsler@phtg.ch

Ihre Angaben dienen ausschliesslich wissenschaftlichen Zwecken.  
Der Fragebogen ist anonym.



## Beratungsbegriff

Der Begriff *Beratung* wird in unterschiedlichen Zusammenhängen oft auch ganz unterschiedlich verwendet. Die vorliegende Untersuchung stützt sich auf folgenden Beratungsbegriff:

**Beratung ist die professionelle, unter formalen Bedingungen verlaufende Unterstützung im Zusammenhang mit dem Beruf (Lehrerinnen und Lehrer) oder der Funktion (Schulleitungen, Schulpräsidentinnen und –präsidenten).**

Ausserberufliche Beratung ist hier ausgeschlossen, obgleich eine Grenzziehung oft gar nicht einfach ist.

Beratung findet entweder als *Einzel-* oder *Kollektiv-Beratung* statt und erfolgt in *unterschiedlichen Formen* wie Supervision, Coaching usw. (siehe Glossar).

Beratung ist nicht dasselbe wie Weiterbildung. Letztere ist in der Regel von einem Lehr-Lern-Setting geprägt, während Beratung Unterstützung während einer gewissen Problemlöse- oder Entwicklungsphase darstellt. Allerdings gibt es Mischformen oder Kombinationen (siehe Glossar).

## Glossar

<b>Einzel-Beratung</b>	<i>Einzel-Beratung</i> meint diejenige Beratung, welche Sie als Einzelperson in Anspruch nehmen.
<b>Kollektiv-Beratung</b>	<i>Kollektiv-Beratung</i> meint diejenige Beratung, welche Sie als Mitglied einer Gruppe oder der ganzen Behörde, unter Umständen inkl. Schulleitung in Anspruch nehmen. Bsp.: Teamentwicklung, Organisationsentwicklung usw. Im Rahmen dieser Untersuchung wird im Weiteren auf <u>schulinterne</u> Kollektiv-Beratung eingeschränkt. (Ausnahme Frage 3.11).
<b>Persönliche oder psychologische Beratung</b>	<i>Persönliche Beratung</i> meint Einzel-Beratung und ist in erster Linie <i>psychologische Beratung</i> . Diese wird dann in Anspruch genommen, wenn jemand längere Zeit unter einer bestimmten Schwierigkeit leidet und diese nicht allein zu meistern in der Lage ist. Die <i>persönliche oder psychologische Beratung</i> bietet die Möglichkeit, mit professioneller Begleitung gedanklich und praktisch neue Wege der individuellen Problemlösung zu erkunden und umzusetzen.
<b>Fach-Beratung (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<i>Fachliche Beratung</i> meint vor allem funktions- und führungsbezogene Beratung. Darunter fallen unter anderem Fragen der Behörden- und Schulführung, Fragen zum Umgang mit Eltern und Stimmbürgern. <i>Fachliche Beratung</i> richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Gruppen. Bsp.: Behördenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit usw.
<b>Supervision (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<i>Supervision</i> stellt ein systematisches Verfahren dar, bei dem Einzelpersonen oder Kollektive (Teams, Gruppen oder Organisationen) mit Hilfe eines Supervisors oder einer Supervisorin arbeitsbezogene Problemstellungen in Verbindung mit Team- und Organisationsprozessen reflektieren.
<b>Coaching (Einzel- oder Kollektiv-)</b>	<i>Coaching</i> ist Begleitung auf Zeit und Hilfe zur Selbsthilfe. Coaching umfasst ein breites Massnahmenbündel zur Hilfe besonders bei beruflichen Aufgaben und Problemen und ist ein Prozess zur Entwicklung der Identität. Beim <i>Einzel-Coaching</i> geht es darum, im persönlichen Gespräch mit dem Coach Selbsterkenntnis- und Veränderungsprozesse zu ermöglichen, die Selbstwahrnehmung zu erweitern und das eigene Verhalten durchschaubar zu machen. Beim <i>Kollektiv- oder System-Coaching</i> wird in der Regel ein gesamtes (Führungs-)Team, eine bestimmte Gruppe von Personen oder die gesamte Or-

ganisation von einem oder mehreren Coaches beraten.

<b>Projektberatung (Kantonal und/oder lokal)</b>	Kantonale Projekte wie die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes, QUIMS oder das Projekt Grundstufe stellen projektbezogene Unterstützungen zur Verfügung. Auch lokale Projekte (Bsp.: Gewalt, Leseförderung) ziehen oft Beratung bei. Mit <i>Projektberatung</i> sind Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit Projekten gemeint.
<b>Krisen- und/oder Konflikt-Beratung</b>	<i>Krisen- und Konfliktberatung</i> meint den sofortigen Beizug von Beratung in eskalierenden Problemsituationen. Sie dient zunächst der Stabilisierung und ist in aller Regel die erste Phase einer nachfolgenden Bearbeitung der Probleme. Bsp.: Akute Gewaltereignisse auf dem Schulareal
<b>Weiterbildung mit expliziten Beratungsangeboten</b>	Unter <i>Weiterbildung mit expliziten Beratungsangeboten</i> wird eine Mischform zwischen Weiterbildung und Beratung verstanden. Bsp.: Ein Unterrichtsentwicklungsprojekt kann neben Inputs (Weiterbildung) auch begleitete Umsetzungsphasen (Explizites Beratungsangebot) umfassen.

## Abkürzungen

BiD	Bildungsdirektion
HfH	Hochschule für Heilpädagogik
PHZH	Pädagogische Hochschule Zürich
QUIMS	Qualität in multikulturellen Schulen
SPD	Schulpsychologischer Dienst
SekZH	Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich
TaV	Teilautonome Volksschule
VSA	Volksschulamt
VSLZH	Verband der Zürcher Schulleiterinnen und Schulleiter
VZS	Verband der Zürcher Schulpräsidentinnen und –präsidenten
ZAL	Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen des Kantons Zürich
ZLV	Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband

## Technische Hinweise

- Bitte benutzen Sie zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen oder dunkelblauen Stift**. (Die Fragebogen werden maschinell eingelesen.)
- Für handgeschriebene Antworten benutzen Sie bitte die dafür vorgesehene Linie. (Die Fragebogen werden maschinell eingelesen.)
- Kreuzen Sie bitte bei jeder Frage die für Sie passende Antwort an. In bezeichneten Einzelfällen ist es auch möglich, mehrere Antworten anzukreuzen.
- Uns ist bewusst, dass ein Fragebogen nicht jede mögliche Situation adäquat erfassen kann. Wir bitten Sie, jeweils jene Kategorie anzukreuzen, die am besten zu Ihrer Situation passt.
- Nach bestimmten Antworten werden Sie im Fragebogen gebeten, die nächstfolgende(n) Frage(n) zu überspringen.
- Der Eintrag von Zahlen erfolgt wie bei postalischen Einzahlungsscheinen von rechts nach links. Beispielsweise so:

	3	0
--	---	---

 Prozent

Wir haben versucht, im Fragebogen beide Geschlechter direkt anzusprechen. Bitte entschuldigen Sie die wenigen Ausnahmen, wo wir im Sinne des Satzverständnisses oder aus Platzgründen darauf verzichtet haben.

## 1. Ihre Situation als Schulpräsidentin oder –präsident

### 1.1 Welche Stufen umfasst die Schule, an der Sie Schulpräsidentin oder –präsident sind?

- Kindergarten  1
- Grundstufe  2
- Primarschule  3
- Oberstufe  4
- Andere, nämlich .....

### 1.2 Wieviel Zeit wenden Sie als Schulpräsidentin oder –präsident für Ihr Amt auf? (Bitte auf ganze Zahlen runden.)

Std. pro Woche oder falls Ihnen die Anstellungs-  
prozente geläufiger sind  Prozent

### 1.3 Wie lange sind Sie schon Schulpräsidentin oder -präsident? (Beurlaubungs- und Auszeiten bitte abzählen.)

Jahr(e) (auf ganze Zahlen gerundet.)

### 1.4 Wieviele Lehrpersonen umfasst Ihre Schule insgesamt? (Vollzeit- und Teilzeitlehrkräfte, Regel- und Kleinklassen, Fachunterricht)

- > 9 Lehrpersonen  1
- > 10 bis 19 Lehrpersonen  2
- > 20 bis 29 Lehrpersonen  3
- > 30 bis 49 Lehrpersonen  4
- > 50 bis 69 Lehrpersonen  5
- > 70 Lehrpersonen  6

### 1.5 Gibt es an Ihrer Schule eine Schulleitung?

- ja  1 Falls ja, weiter zu Frage 1.6
- nein  2 Falls nein, weiter zu Frage 1.7

## 1.6 Seit wievielen Jahren ist Ihre Schulleitung im Amt?

- |               |                          |   |               |                          |   |
|---------------|--------------------------|---|---------------|--------------------------|---|
| seit 1 Jahr   | <input type="checkbox"/> | 1 | seit 5 Jahren | <input type="checkbox"/> | 5 |
| seit 2 Jahren | <input type="checkbox"/> | 2 | seit 6 Jahren | <input type="checkbox"/> | 6 |
| seit 3 Jahren | <input type="checkbox"/> | 3 | seit 7 Jahren | <input type="checkbox"/> | 7 |
| seit 4 Jahren | <input type="checkbox"/> | 4 | seit 8 Jahren | <input type="checkbox"/> | 8 |

## 1.7

### Wieviele Einwohner/innen hat Ihre Gemeinde?

- |                                   |                          |   |
|-----------------------------------|--------------------------|---|
| weniger als 1'999 Einwohner/innen | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 2'000 bis 4'999 Einwohner/innen   | <input type="checkbox"/> | 2 |
| 5'000 bis 9'999 Einwohner/innen   | <input type="checkbox"/> | 3 |
| 10'000 bis 19'999 Einwohner/innen | <input type="checkbox"/> | 4 |
| 20'000 bis 49'999 Einwohner/innen | <input type="checkbox"/> | 5 |
| 50'000 bis 99'999 Einwohner/innen | <input type="checkbox"/> | 6 |
| mehr als 100'000 Einwohner/innen  | <input type="checkbox"/> | 7 |

## 2. In Anspruchnahme von Einzel-Beratung in Ihrer Funktion als Schulpräsidentin oder –präsident

Zur Erinnerung: Unter „Beratung“ wird hier „die professionelle, unter formalen Bedingungen verlaufende Unterstützung im Zusammenhang mit Ihrer Funktion als Schulpräsident oder –präsidentin verstanden, welche Sie als *Einzelperson* beanspruchen oder beansprucht haben. Gelegentliches Nachfragen oder informelle Ratschläge seitens Ihrer Kolleginnen oder Kollegen fallen nicht unter Beratung.  
(Für weitere Begriffsklärungen siehe Glossar!)

### 2.1 Haben Sie – als Präsidentin oder Präsident – während der letzten fünf Jahre in irgendeiner Form Einzel-Beratung in Anspruch genommen? Falls ja wie oft?

Mehrere Beratungssitzungen in Folge mit demselben Berater oder derselben Beraterin gelten hier als *eine* Beratung.

- |             |                          |   |  |                          |   |
|-------------|--------------------------|---|--|--------------------------|---|
| nein, nie   | <input type="checkbox"/> | 1 | → Falls Sie mit nein geantwortet haben, gehen Sie weiter zu Frage 3.1! |                          |   |
| ja, einmal  | <input type="checkbox"/> | 2 | ja, fünfmal  | <input type="checkbox"/> | 6 |
| ja, zweimal | <input type="checkbox"/> | 3 | ja, sechsmal   | <input type="checkbox"/> | 7 |
| ja, dreimal | <input type="checkbox"/> | 4 | ja, öfter  | <input type="checkbox"/> | 8 |
| ja, viermal | <input type="checkbox"/> | 5 |  |                          |   |

Beziehen Sie sich bei der Beantwortung der Fragen 2.2 bis 2.10 ausschliesslich auf die letzte Einzel-Beratung, welche Sie in Anspruch genommen haben.

## 2.2 Aus welchem Grund haben Sie Einzel-Beratung in Anspruch genommen?

(Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich)

- |  |                          |    |
|--|--------------------------|----|
| Rechts- und/oder Anstellungsfragen   | <input type="checkbox"/> | 1  |
| Finanzielle und/oder betriebswirtschaftliche Fragen  | <input type="checkbox"/> | 2  |
| Probleme im Amt, Führungsfragen  | <input type="checkbox"/> | 3  |
| Probleme mit dem Behördenteam  | <input type="checkbox"/> | 4  |
| Probleme mit einzelnen Lehrkräften oder mit der Lehrerschaft   | <input type="checkbox"/> | 5  |
| Probleme mit Schülerinnen und Schülern   | <input type="checkbox"/> | 6  |
| Probleme mit Eltern  | <input type="checkbox"/> | 7  |
| Absicht, nach einer bestimmten Zeit meinen Amtsführung wieder einmal zu überdenken und zu verbessern | <input type="checkbox"/> | 8  |
| Wunsch nach fachkundiger Begleitung im Präsidentenamt  | <input type="checkbox"/> | 9  |
| Ganz allgemeiner Wunsch nach Unterstützung   | <input type="checkbox"/> | 10 |
| Strategische Führung und Schulentwicklung  | <input type="checkbox"/> | 11 |
| In Zusammenhang mit einem Schulentwicklungsprojekt (TaV, QUIMS, Grundstufe)                          | <input type="checkbox"/> | 12 |
| Umsetzung der Empfehlungen nach einer Evaluation durch die Neue Schulaufsicht                        | <input type="checkbox"/> | 13 |
| Andere Gründe, nämlich .....   |                          |    |

## 2.3 Wie haben Sie die Wahl getroffen, von wem Sie sich beraten lassen wollen?

(Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich)

Ich habe ...

- |   |                          |    |
|---|--------------------------|----|
| im Internet ein ansprechendes Angebot gefunden  | <input type="checkbox"/> | 1  |
| auf Empfehlungen von Kolleginnen oder Kollegen abgestellt                             | <input type="checkbox"/> | 2  |
| auf Grund eigener früherer Erfahrungen gewählt  | <input type="checkbox"/> | 3  |
| auf Grund der geografischen Lage entschieden (kurze Wege, öffentliche Verkehrsmittel) | <input type="checkbox"/> | 4  |
| auf Grund eines Inserates im Schulblatt entschieden                                   | <input type="checkbox"/> | 5  |
| gar nicht lange überlegt  | <input type="checkbox"/> | 6  |
| auf Empfehlungen von Fachleuten abgestellt (VSA, Schulaufsicht usw.)                  | <input type="checkbox"/> | 7  |
| mir vom Verband VZS Empfehlungen geben lassen   | <input type="checkbox"/> | 8  |
| auf Grund eines Preisvergleiches entschieden  | <input type="checkbox"/> | 9  |
| das Angebot sorgfältig mit meinem Problem verglichen                                  | <input type="checkbox"/> | 10 |

- mehrere Offerten eingeholt und verglichen  11
- mich vom professionellen Auftritt überzeugen lassen (Auftritt, Foto, Prospekt, Broschüren usw.)  12
- zunächst unverbindliche Erstgespräche geführt und dann entschieden  13
- Andere Gründe, nämlich .....

**2.4 Wo haben Sie sich beraten lassen?**

- Bei einem *kantonalen institutionellen* Anbieter (BiD, VSA, PHZH, HfH, usw.)  1
- Beim *kantonalen Verband* VZS  2
- Bei einem *ausserkantonalen institutionellen* Anbieter (Pädagogische Hochschulen, Schulberatungsstellen anderer Kantone usw.)  3
- Bei einem *privaten* Anbieter auf dem freien Markt (Kleine Einpersonen- oder grössere Beratungsfirma)  4

**2.5 In welcher Form erfolgt(e) die Einzel-Beratung?**

- Psychologische Beratung  1
- Fachliche (Führungs-)Beratung  2
- Einzel-Supervision  3
- Persönliches Coaching  4
- Krisen- und/oder Konfliktberatung  5
- Persönliche Weiterbildung mit Beratungsanteilen  6
- Andere, nämlich .....

**2.6 Wie lange dauert(e) die Einzel-Beratung?**

- Bei abgeschlossener Beratung: Die Beratung umfasste insgesamt ...  
 Bei noch laufender Beratung: Die Beratung umfasste bisher ...
- 1 Sitzung  1
  - 2 bis 5 Sitzungen  2
  - 6 bis 10 Sitzungen  3
  - mehr  4
  - Die Beratung ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen  5

## 2.7 Wie beurteilen Sie die Beratung?

Die Beratung hat die in sie gesetzten Erwartungen ...

- |                    |                          |   |
|--------------------|--------------------------|---|
| übertroffen        | <input type="checkbox"/> | 1 |
| erreicht           | <input type="checkbox"/> | 2 |
| teilweise erreicht | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Nicht erreicht     | <input type="checkbox"/> | 4 |
| schwer zu sagen    | <input type="checkbox"/> | 5 |

## 2.8 Wie viel hat Ihnen die Beratung in Bezug auf die folgenden Aspekte gebracht?

- |  | nichts                     | eher wenig                 | eher viel                  | sehr viel                  |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| in fachlicher Hinsicht (Schulführung)                                      | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in psychischer Hinsicht (Persönliches Befinden, Motivation und Ermutigung) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in sozialer Hinsicht (Beziehungen)   | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

## 2.9 Als wie nachhaltig hat sich der Nutzen der Beratung erwiesen?

- |  | Keine Nachhaltigkeit       | Nachhaltigkeit ist ...     |                            |                            |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|  |                            | kurzfristig                | mittelfristig              | langfristig                |
| in fachlicher Hinsicht (Schulführung)                                      | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in psychischer Hinsicht (Persönliches Befinden, Motivation und Ermutigung) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in sozialer Hinsicht (Beziehungen)   | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

## 2.10 Würden Sie die von Ihnen beanspruchte Einzel-Beratung andern Schulpräsidentinnen oder -präsidenten weiter empfehlen?

- | ja                         | eher ja                    | eher nein                  | nein                       | Kommt auf die Situation an |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 5 |



### 3. Inanspruchnahme von Kollektiv-Beratung für Teile oder die Gesamtbehörde

Im Gegensatz zu Kapitel 2 handelt es sich hier um *kollektive Beratung*, welche Sie als Mitglied der Behörde oder als Teil der gesamten Schule (inkl. Schulleitung und Lehrerschaft) *schulintern* in Anspruch genommen haben. (Für weitere Begriffsklärungen siehe Glossar!)

#### 3.1 Haben Sie während der letzten fünf Jahre kollektive Behördenberatung beigezogen? Falls ja, wie oft?

Mehrere Beratungssitzungen in Folge mit demselben Berater oder derselben Beraterin gelten hier als *eine* Beratung.

- nein, nie  1 → Falls Sie mit nein geantwortet haben, gehen Sie weiter zu Frage 4.1!
- ja, einmal  2 ja, fünfmal  6
- ja, zweimal  3 ja, sechsmal  7
- ja, dreimal  4 ja, öfter  8
- ja, viermal  5

Beziehen Sie sich bei der Beantwortung der Fragen 3.2 bis 3.11 ausschliesslich auf die letzte kollektive Beratung, welche Sie in Anspruch genommen haben.

#### 3.2 Aus welchem Grund haben Sie oder die Behörde sich entschieden, kollektive Beratung beizuziehen?

(Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachantworten möglich)

- Wunsch nach Standortbestimmung in der Behörde  1
- Rechts- und/oder Anstellungsfragen  2
- Probleme innerhalb der Behörde  3
- Probleme mit einzelnen Lehrkräften oder mit der Lehrerschaft  4
- Schwierigkeiten mit Schülerinnen und Schülern  5
- Probleme mit Eltern  6
- Wunsch nach fachkundiger Begleitung (z.B. in Sucht- oder Gewaltfragen)  7
- Ganz allgemeiner Wunsch nach Unterstützung  8
- Strategische Führung und Schulentwicklung  9
- Teilnahme an einem Schulentwicklungsprojekt (TaV, QUIMS, Grundstufe)  10

Umsetzung der Empfehlungen nach einer Evaluation durch die Neue Schulaufsicht  11

Andere Gründe, nämlich .....

### 3.3 Wie haben Sie die Wahl getroffen, von wem Sie sich beraten lassen wollen?

Der Wahl der Beratungsperson(en) erfolgte durch ...

mich als Präsidentin oder Präsidenten  1

die Schulbehörde  2

eine Steuergruppe  3

andere, nämlich .....

### 3.4 Wo haben Sie sich beraten lassen?

Bei einem *kantonalen institutionellen* Anbieter (BiD, VSA, PHZH, HfH usw.)  1

Beim *kantonalen Verband* VZS  2

Bei einem *ausserkantonalen institutionellen* Anbieter (Pädagogische Hochschulen, Schulberatungsstellen anderer Kantone usw.)  3

Bei einem *kantonalen oder ausserkantonalen privaten* Anbieter auf dem freien Markt (Kleine Einpersonen- oder grössere Beratungsfirma)  4

Andere, nämlich .....

### 3.5 In welcher Form erfolgt(e) die kollektive Beratung?

Team- oder Behördenentwicklung oder –beratung  1

Kollektive Führungsberatung  2

Kollektiv-Supervision  3

Kollektives (Behörden-)Coaching  4

Krisen- und/oder Konfliktberatung  5

Organisations- oder Schulentwicklung  6

Projektberatung oder –begleitung  7

Behördenweiterbildung mit Beratungsanteilen  8

Andere, nämlich.....

### 3.6 Wie lange dauert(e) die kollektive Beratung?

Bei abgeschlossener Beratung: Die Beratung umfasste insgesamt ...  
 Bei noch laufender Beratung: Die Beratung umfasste bisher ...

- 1 Sitzung  1
- 2 bis 5 Sitzungen  2
- 6 bis 10 Sitzungen  3
- mehr  4
- Die Beratung ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen  5

### 3.7 Wie beurteilen Sie die Beratung?

Die Beratung hat die in sie gesetzten Erwartungen ...

- übertroffen  1
- erreicht  2
- teilweise erreicht  3
- nicht erreicht  4
- schwer zu sagen  5

### 3.8 Wieviel hat Ihnen die Beratung in Bezug auf die folgenden Aspekte gebracht?

- |   | nichts                     | eher wenig                 | eher viel                  | sehr viel                  |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| in fachlicher Hinsicht (Schulführung)                                     | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in psychischer Hinsicht (Kollektives Befinden, Motivation und Ermutigung) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in sozialer Hinsicht (Beziehungen)  | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

### 3.9 Als wie nachhaltig hat sich der Nutzen der Beratung erwiesen?

- |   | Keine Nachhaltigkeit       | Nachhaltigkeit ist ...     |                            |                            |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|   |                            | kurzfristig                | mittelfristig              | langfristig                |
| in fachlicher Hinsicht (Schulführung)                                     | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in psychischer Hinsicht (Kollektives Befinden, Motivation und Ermutigung) | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| in sozialer Hinsicht (Beziehungen)  | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |

**3.10 Würden Sie die von Ihnen beanspruchte kollektive Beratung andern Schulen weiter empfehlen?**

ja	eher ja	eher nein	nein	Kommt auf die Situation an
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

Eine spezielle Form von Beratung ist diejenige, wo sich Schulpräsidentinnen und -präsidenten *aus verschiedenen Schulen* gemeinsam beraten lassen. Vorstellbar sind in diesem Zusammenhang begleitete Supervisionsgruppen zum Thema Führungsfragen.

**3.11 Haben Sie während der letzten fünf Jahre in einem *schulexternen* Setting Beratung beansprucht?**

ja	nein
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

**4. Angaben zur Person**

**4.1 Wie alt sind Sie?**

Geburtsjahr

19

--	--

**4.2 Ihr Geschlecht ist**

<b>weiblich</b>	<input type="checkbox"/>	1
<b>männlich</b>	<input type="checkbox"/>	2

**4.3 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Amtes?**

		sehr un- zufrieden	eher un- zufrieden	es geht so	eher zu- frieden	sehr zu- frieden
a	Beziehung zu Kolleginnen und Kollegen in der Behörde	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
b	Ausmass der psychosozialen Beanspruchung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
c	Grad der Eigenverantwortung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
d	Ausmass an Entscheidungsfreiheit	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
e	Beziehung zu Eltern	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

f	Entschädigung / Besoldung	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5		
g	Grad der geistigen Herausforderung	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5		
h	Beziehungen zu Lehrer/-innen	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5		
i	Beziehung zur Schulleitung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5
		Keine SL											
k	Ansehen des Amtes in der Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5		
l	Anderes, nämlich .....												

**4.4 Wie zufrieden sind Sie *insgesamt* mit Ihrer aktuellen Situation als Schulpräsidentin oder -präsident in der Volksschule im Kanton Zürich?**

sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	1
eher unzufrieden	<input type="checkbox"/>	2
es geht so	<input type="checkbox"/>	3
eher zufrieden	<input type="checkbox"/>	4
sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	5

**Ganz herzlichen Dank, dass Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben!**

Bitte benutzen Sie das beiliegende, frankierte Rückantwortcouvert.

Sollten Sie das Couvert nicht mehr finden, so können Sie bei uns ein Couvert bestellen oder Ihren Fragebogen direkt an folgende Adresse schicken:

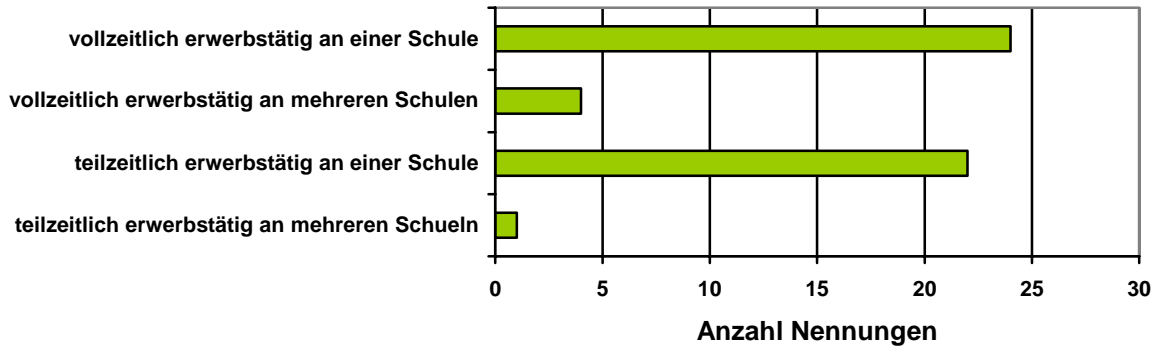
Pädagogische Hochschule Thurgau  
 Forschungsbereich „Schulqualität und Institutionsentwicklung“  
 Ernst Trachsler  
 Nationalstrasse 19, Postfach  
 8280 Kreuzlingen 1  
 071 678 56 05  
 ernst.trachsler@phtg.ch

**Einsendeschluss: 25. Februar 2006**

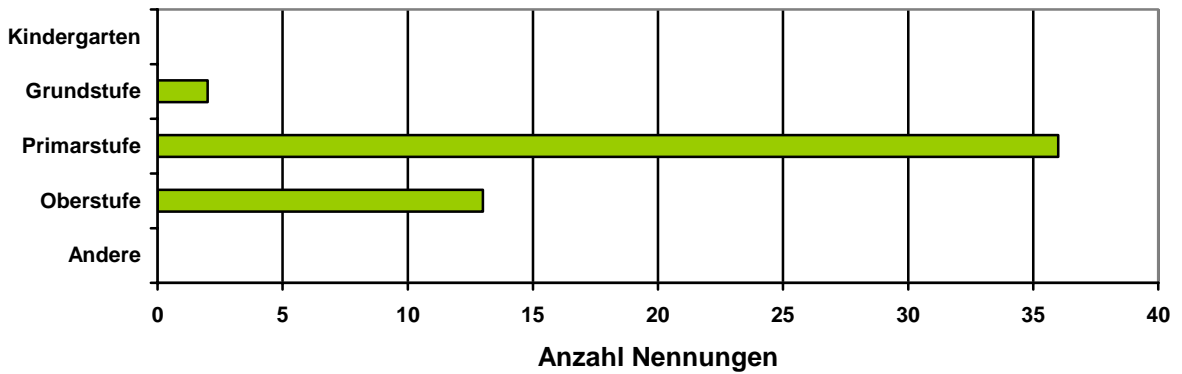
### **3 Auswertungen**

### 3.1. Lehrkräfte

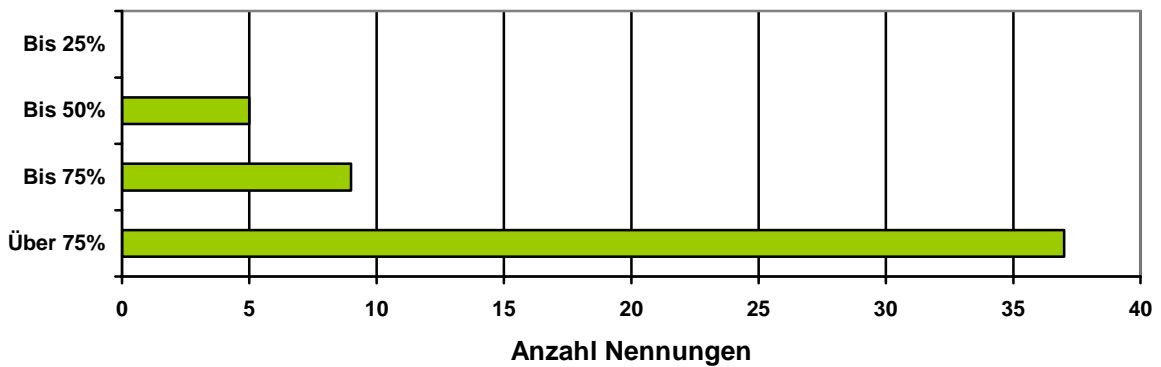
#### Lehrkräfte: Typ der Anstellung



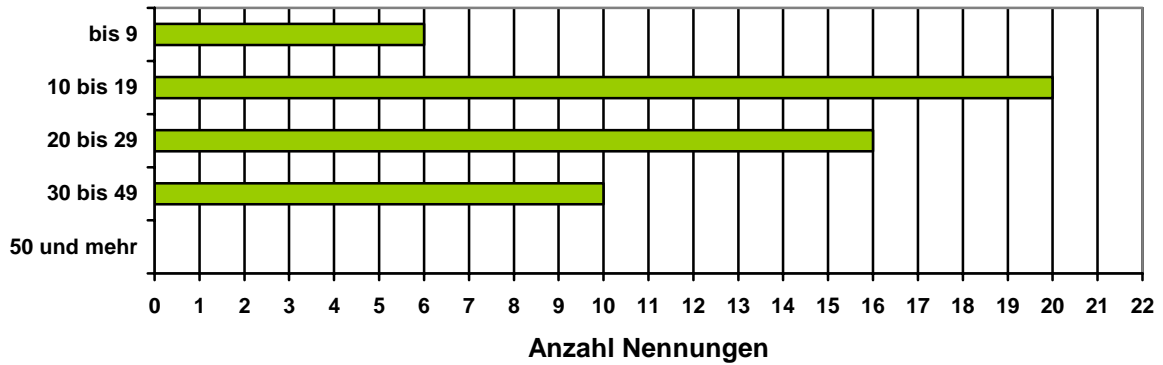
#### Lehrkräfte: Unterrichtsstufe



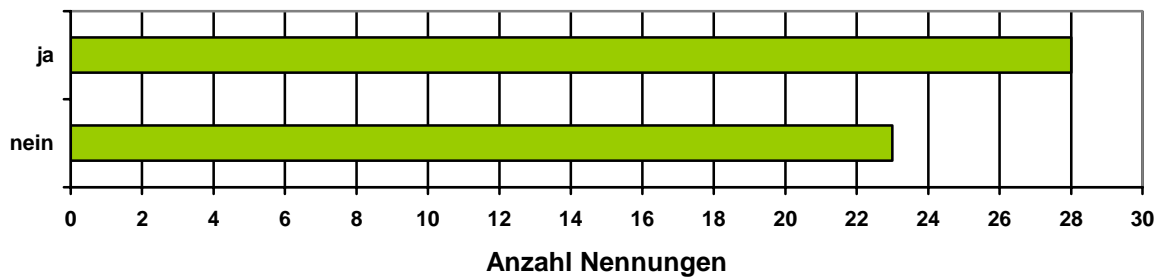
#### Pensen Lehrkräfte



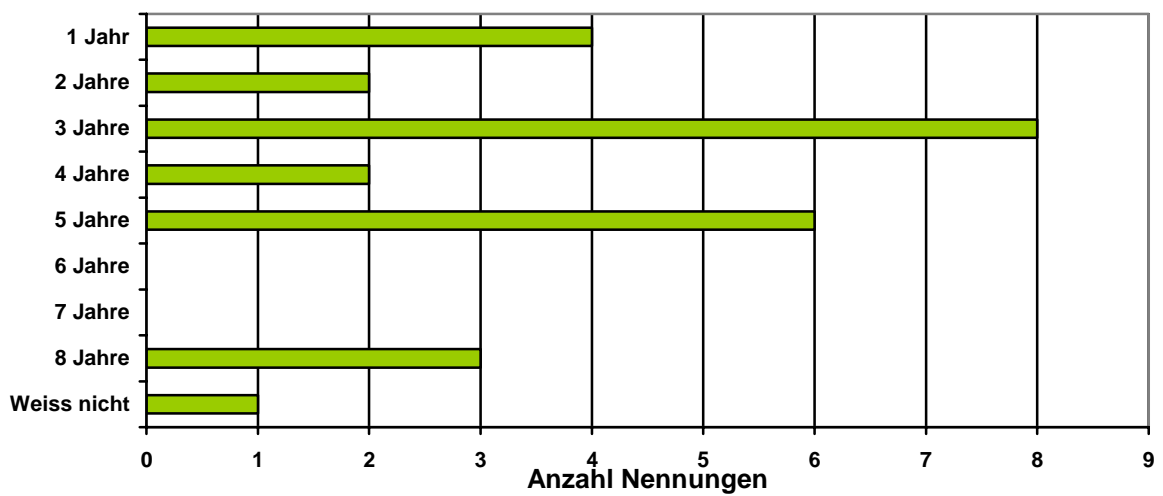
### Lehrkräfte: Anzahl Personen im Kollegium



### Lehrkräfte: Anstellung in Schulen mit und ohne Schulleitung

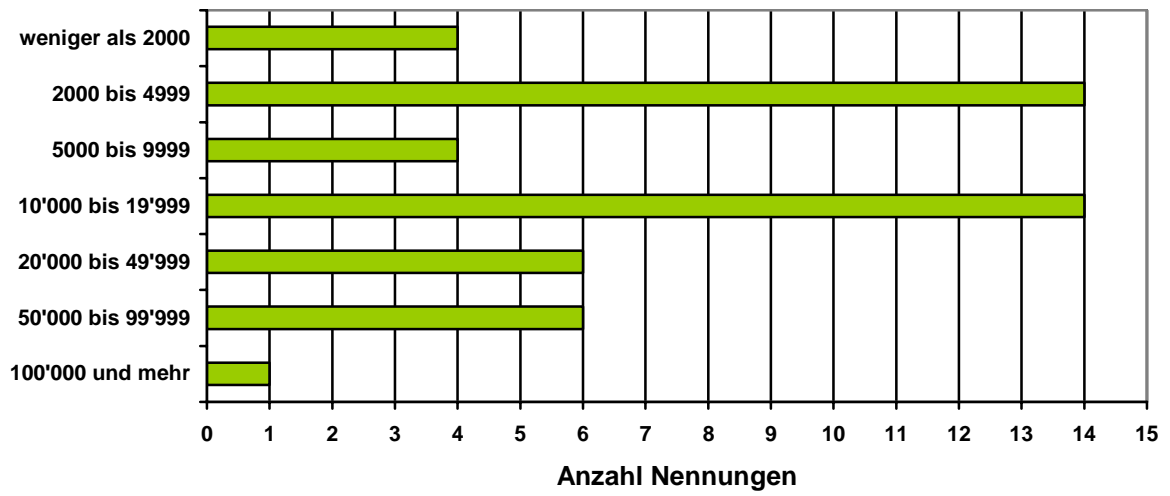


### Lehrkräfte mit Schulleitung: Amtsdauer SchulleiterIn

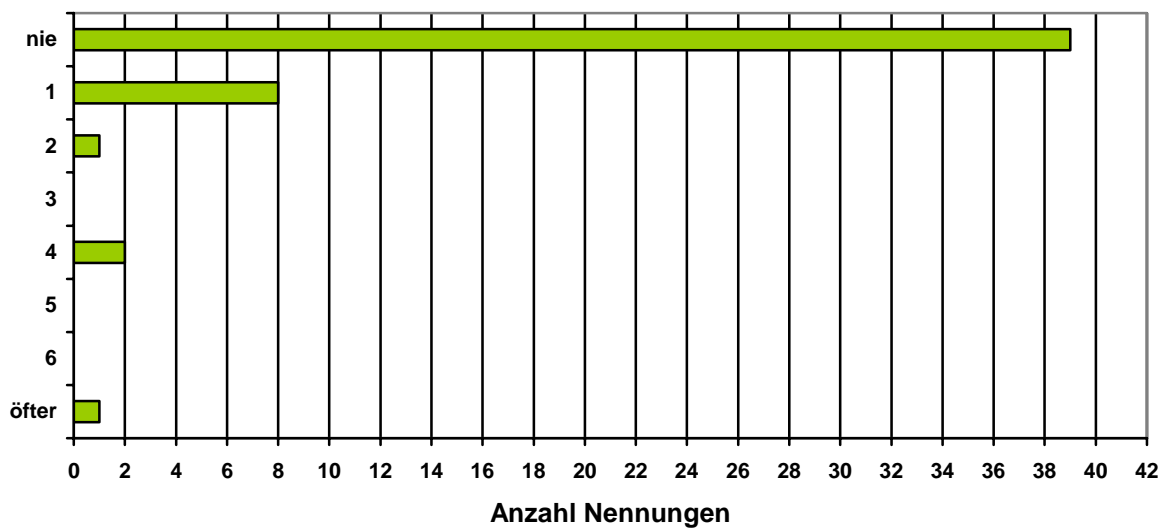




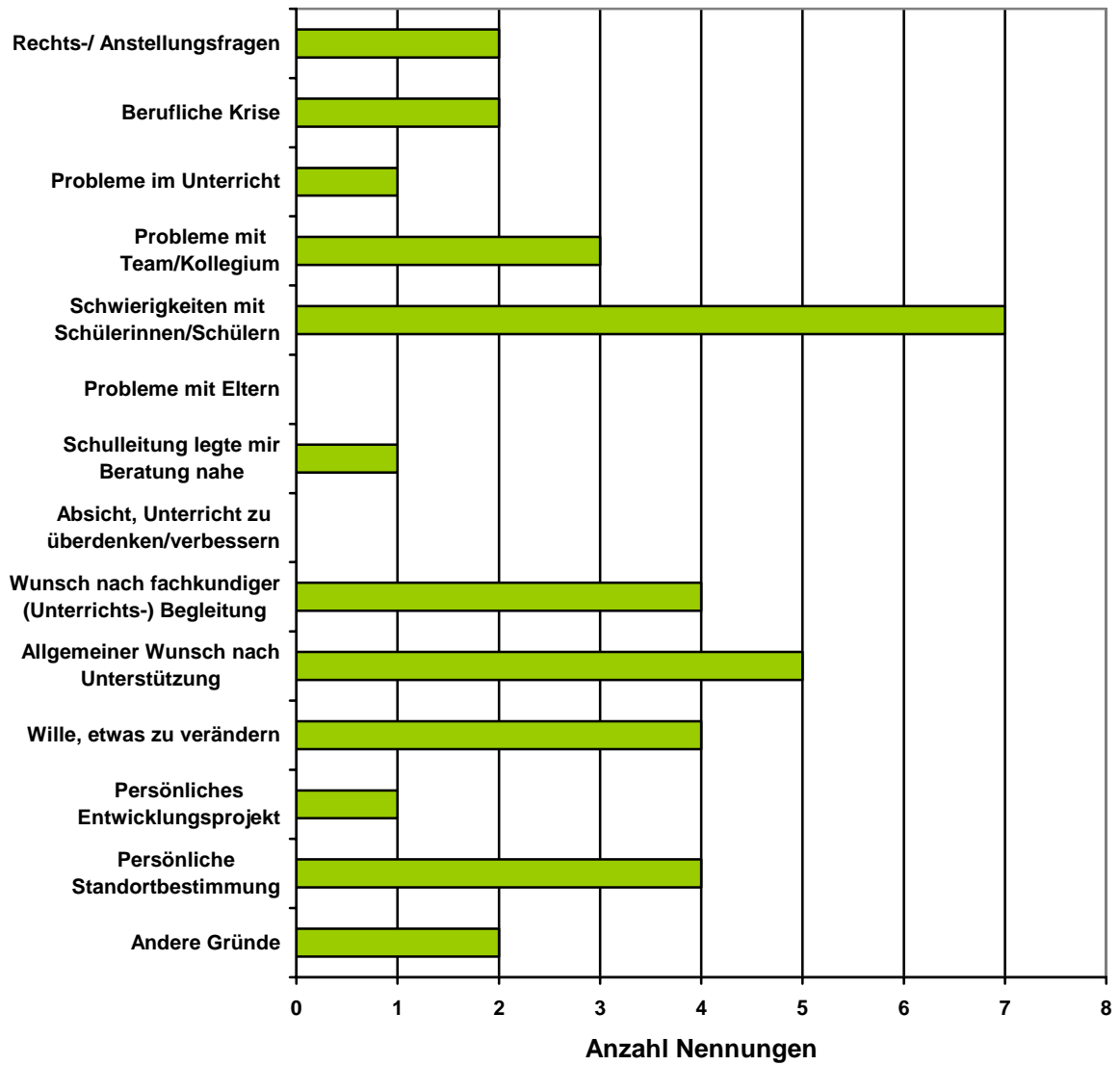
### Lehrkräfte: Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde



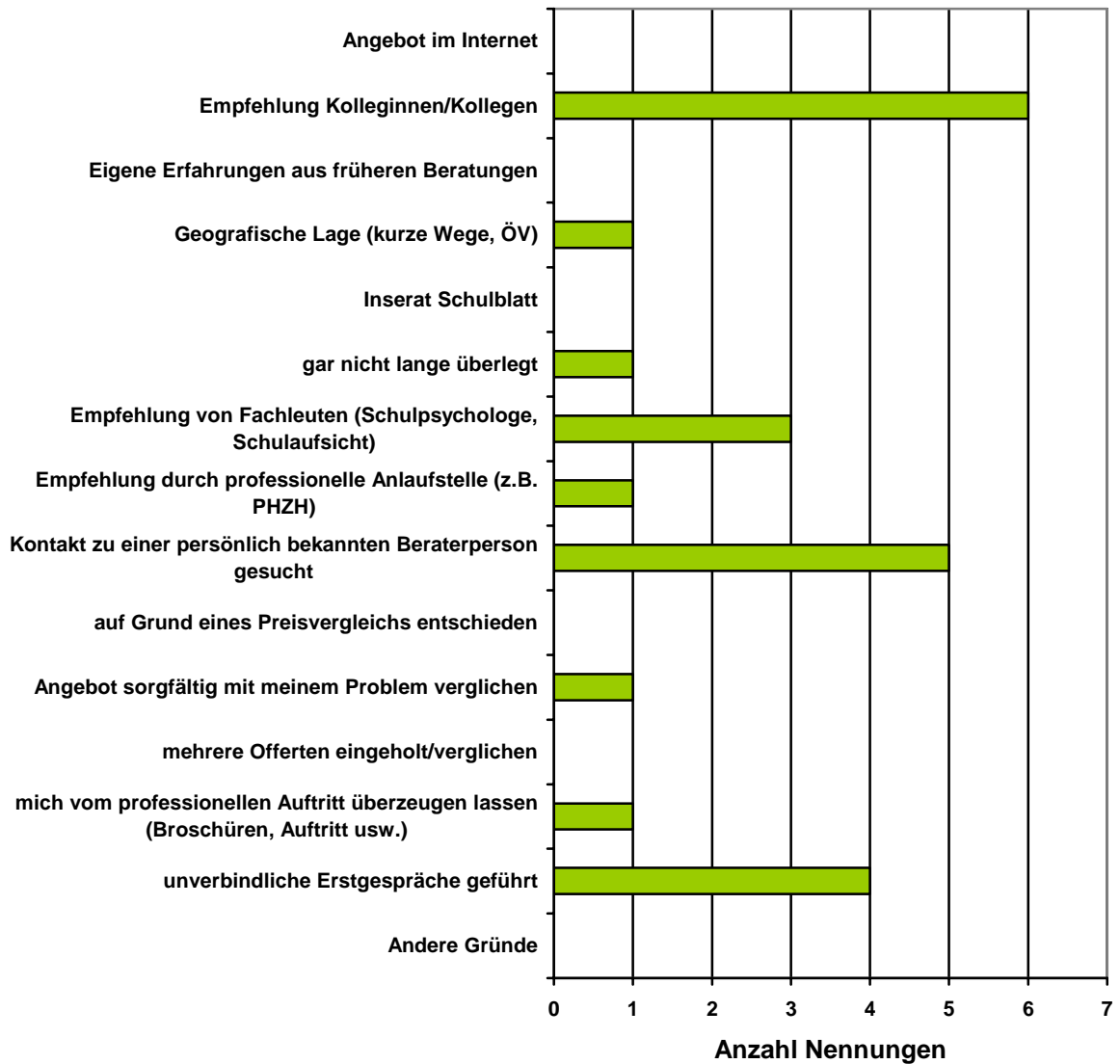
### Lehrkräfte: Anzahl Einzelberatungen



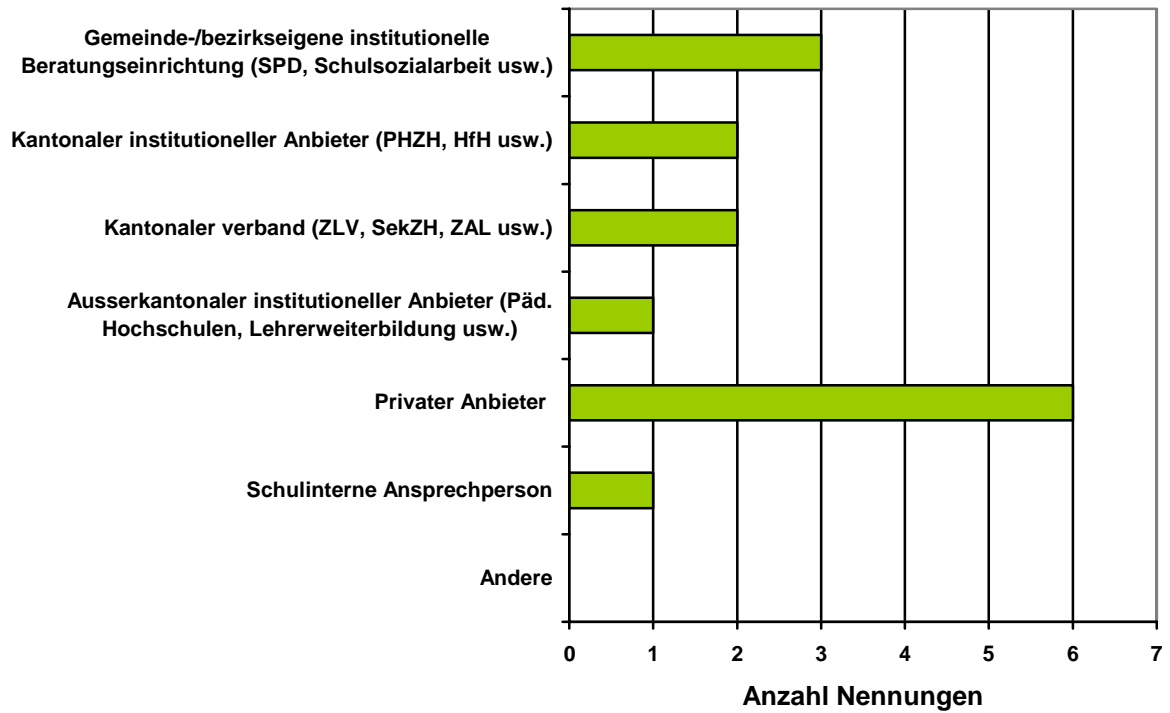
## Lehrkräfte: Gründe für Einzelberatung



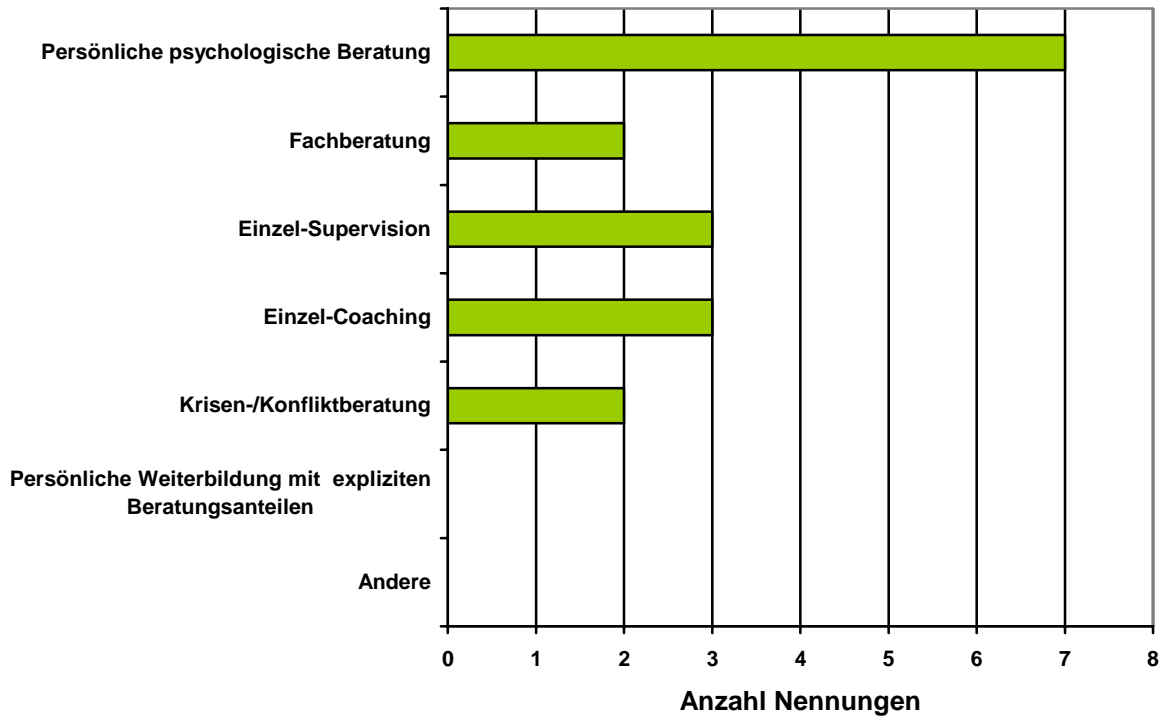
## Lehrkräfte: Wahl der Einzelberatung



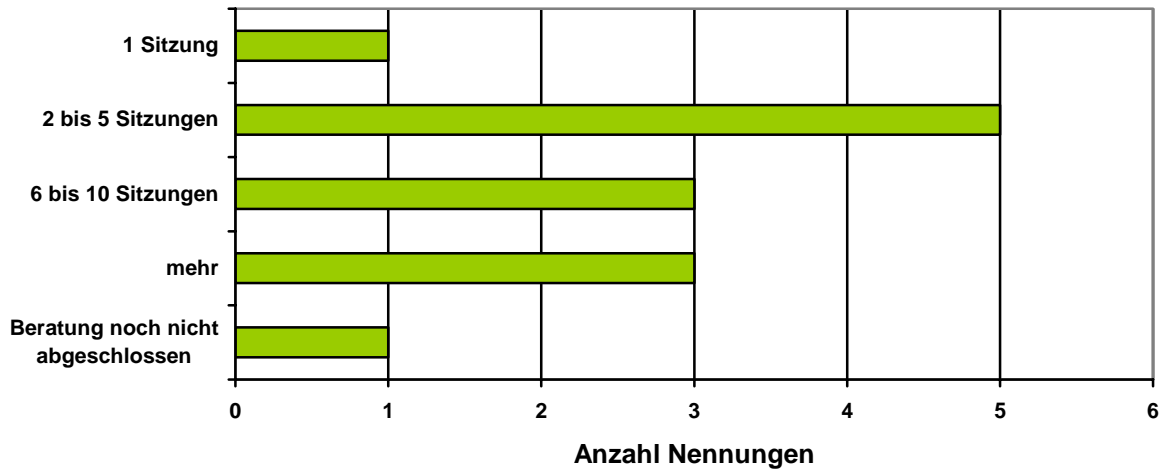
### Lehrkräfte: Anbieter der Einzelberatung



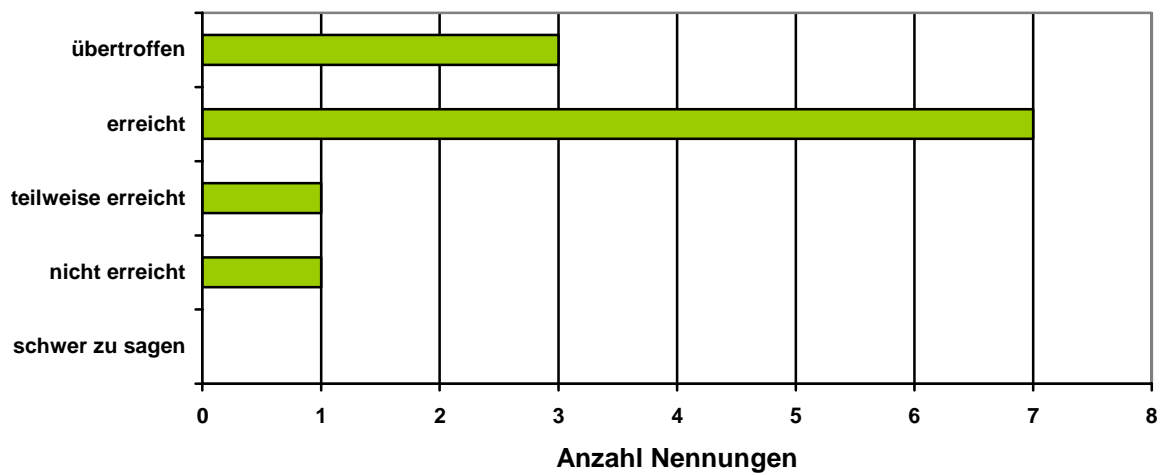
### Lehrkräfte: Form der Einzelberatung



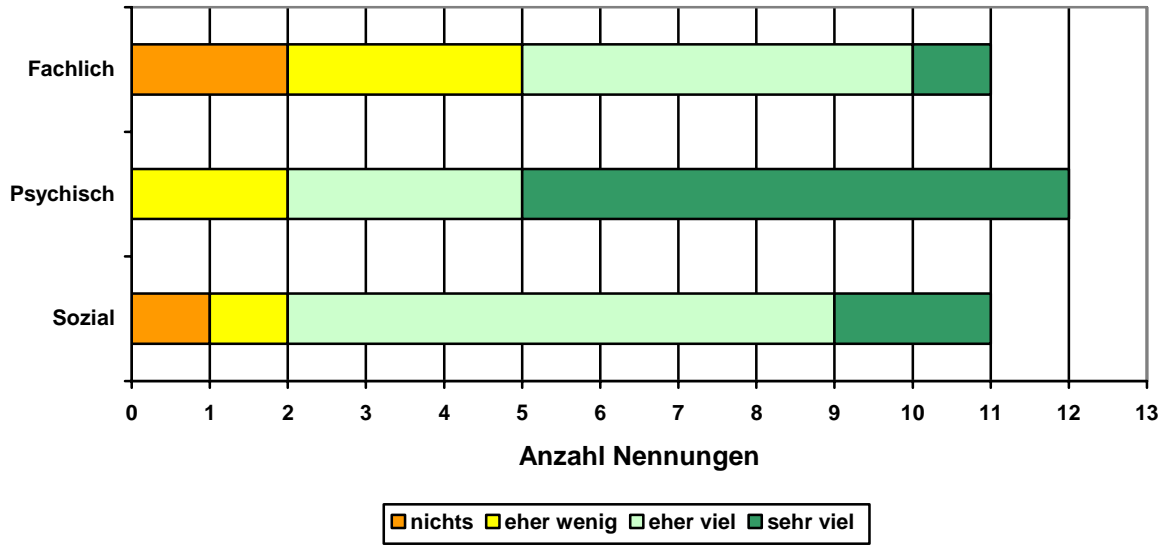
### Lehrkräfte: Dauer der Einzelberatung



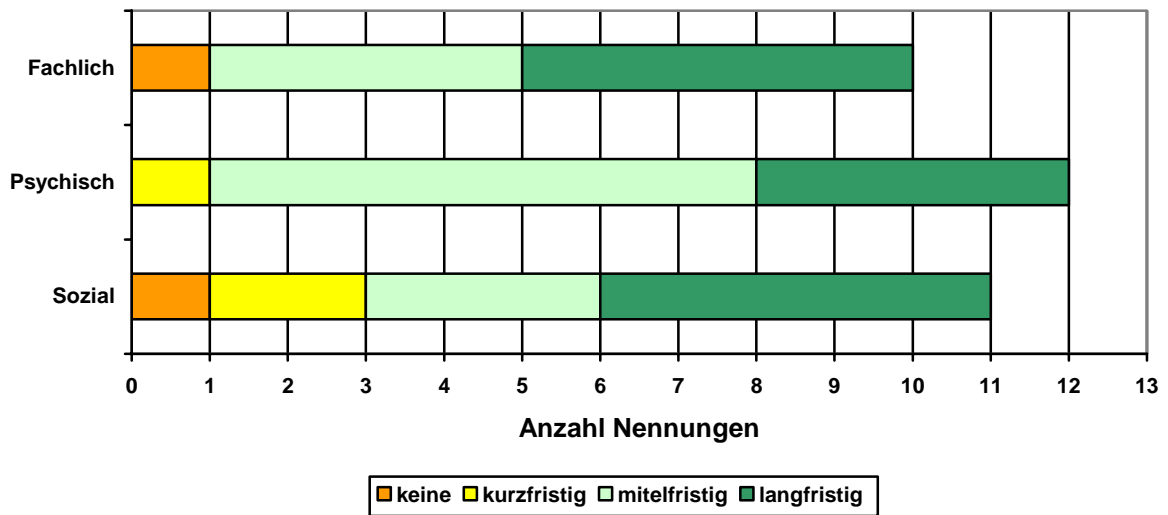
### Lehrkräfte: Beurteilung der Einzelberatung (Erwartungen wurden...)



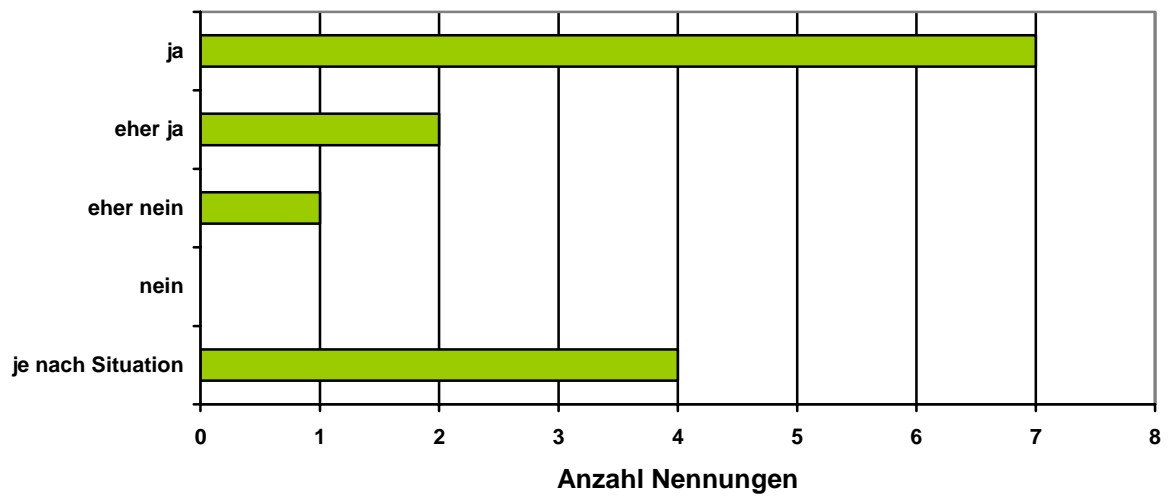
**Lehrkräfte: Nutzen der Beratung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



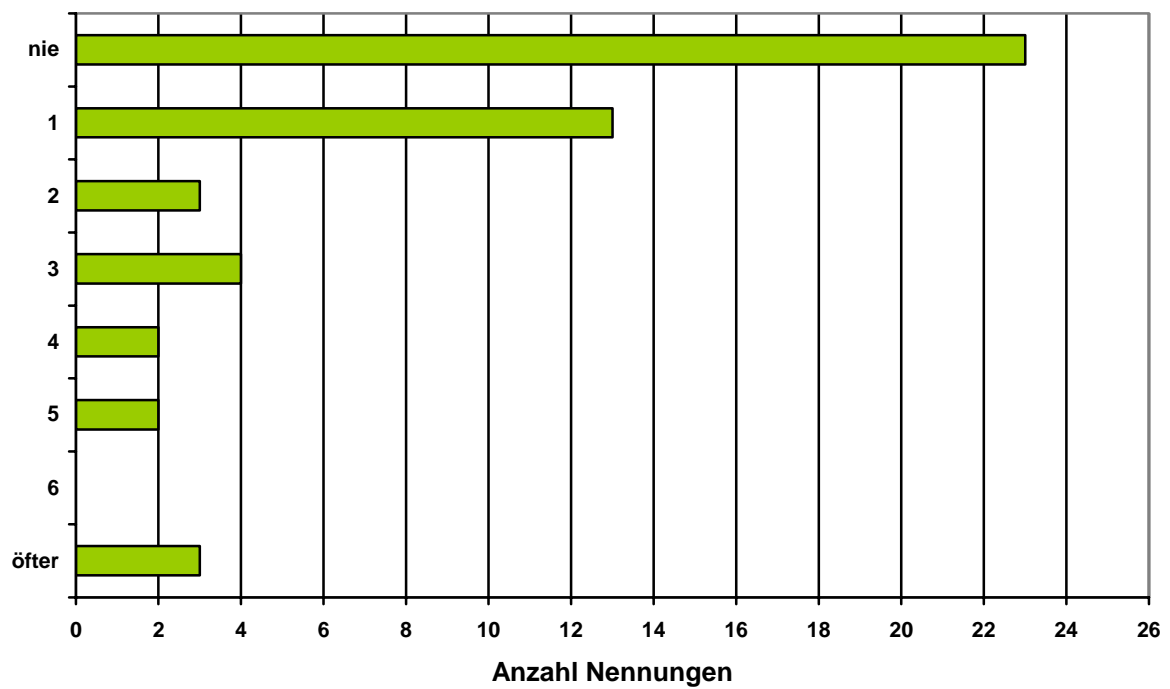
**Lehrkräfte: Nachhaltigkeit des Nutzens der Einzelberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



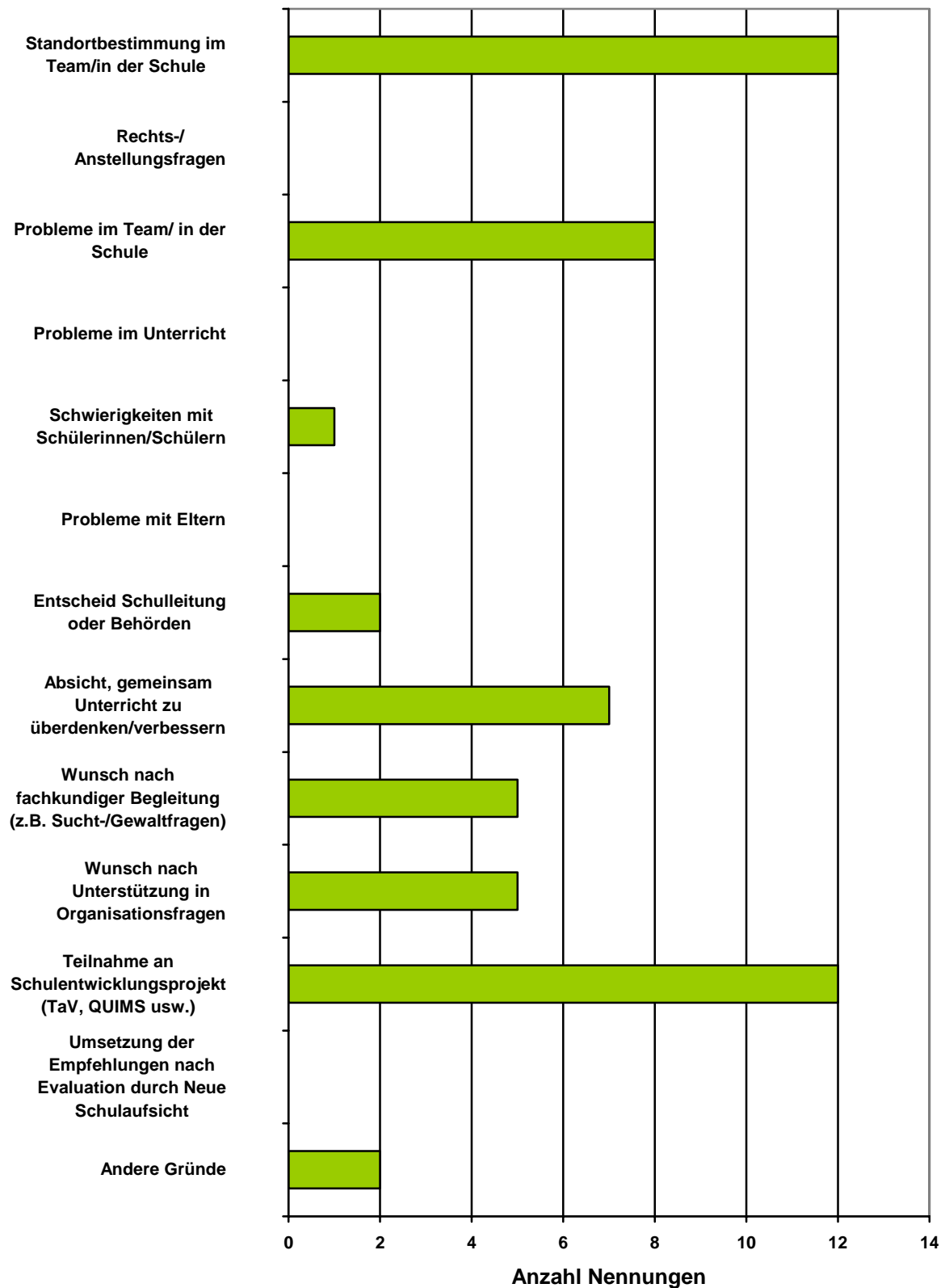
### Würden Lehrkräfte ihre Einzelberatung weiter empfehlen?



### Lehrkräfte: Inanspruchnahme kollektiver Beratung

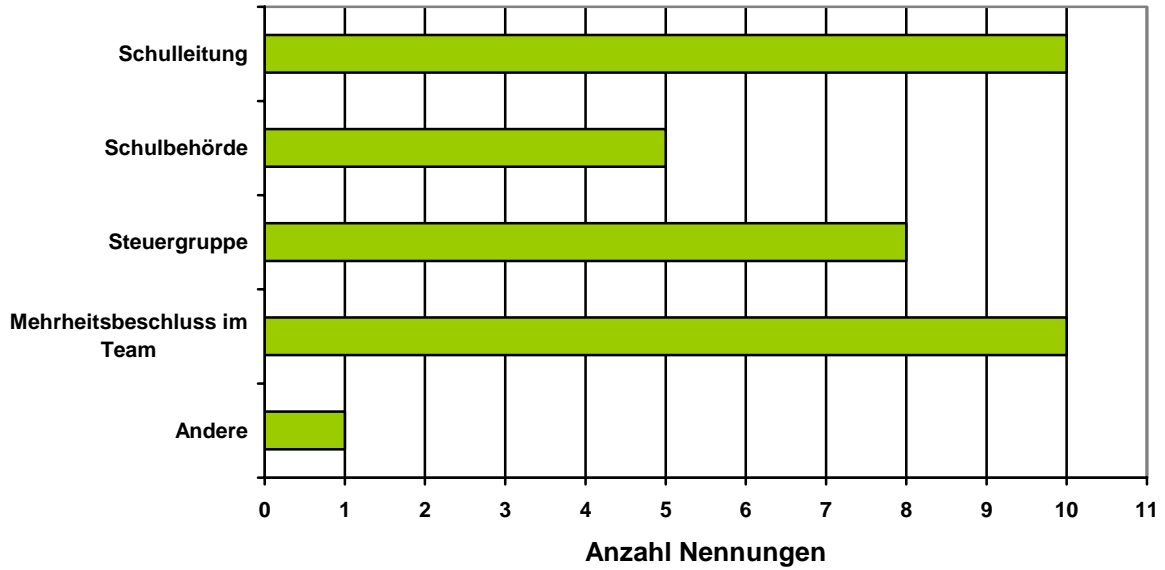


## Lehrkräfte: Gründe für kollektive Beratung

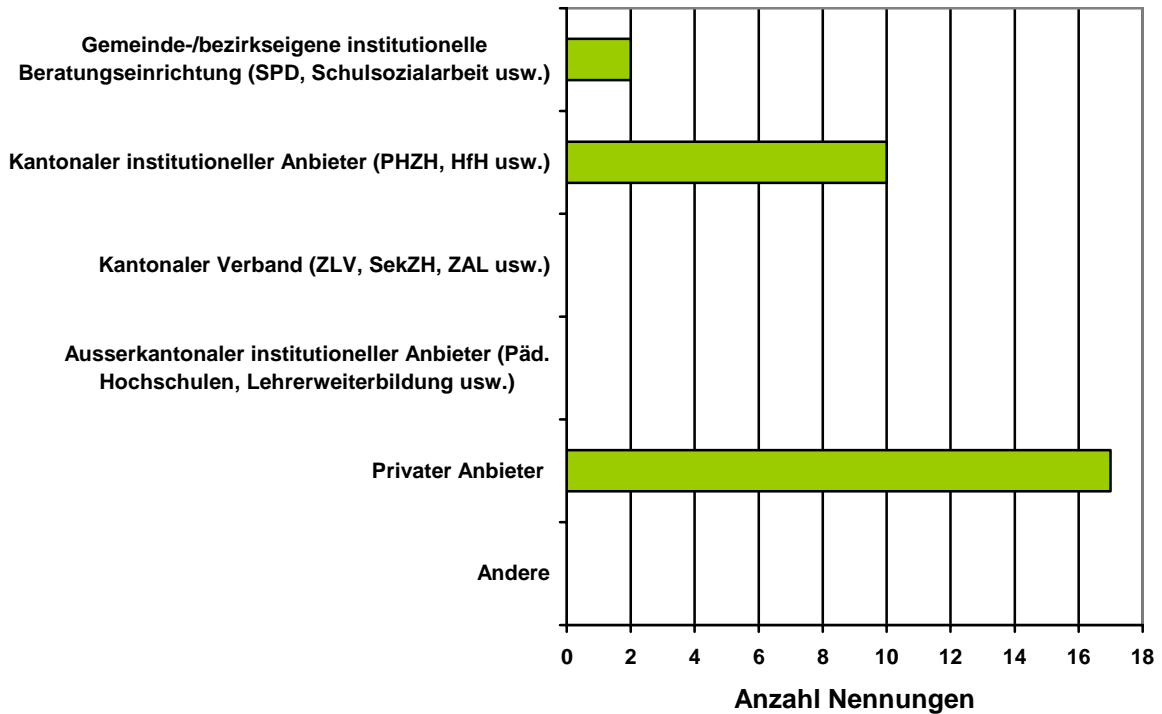




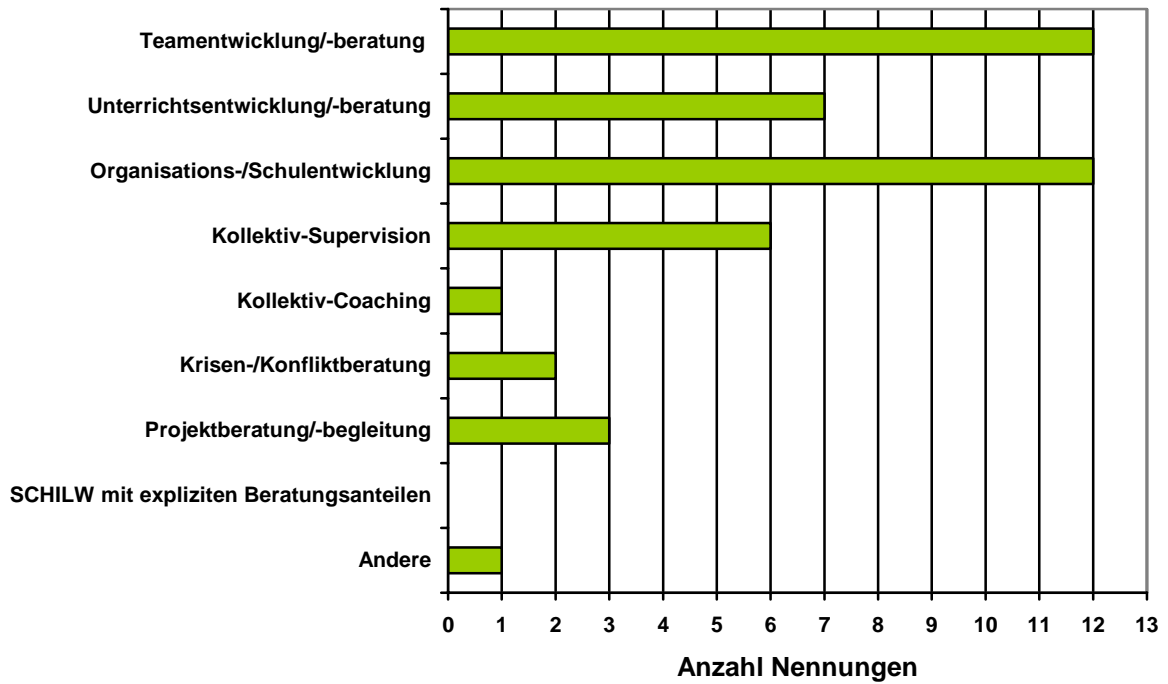
**Lehrkräfte: Wahl der Kollektivberatung**



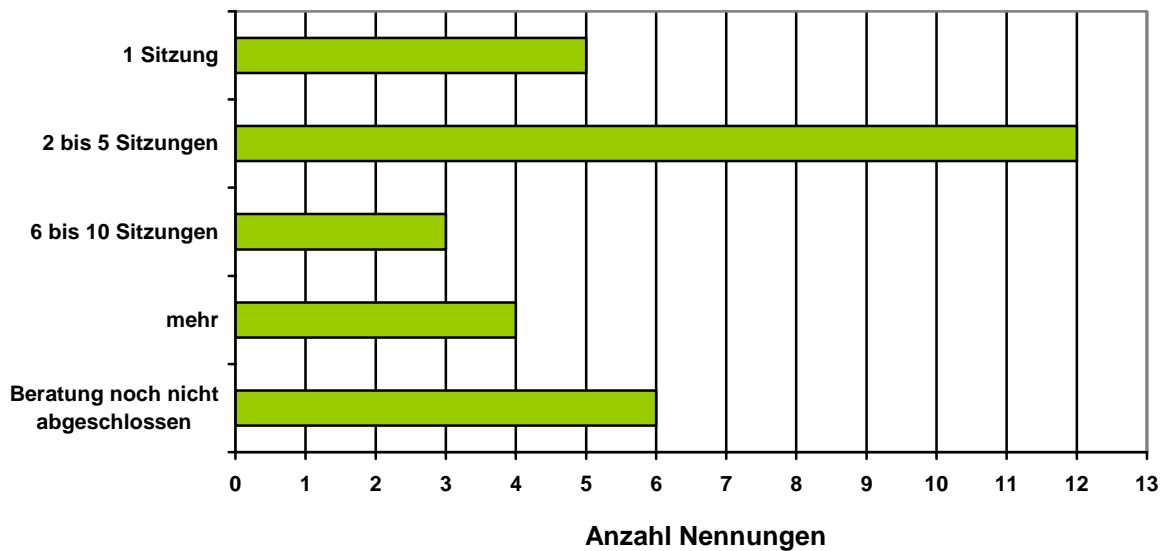
**Lehrkräfte: Anbieter der Kollektivberatung**



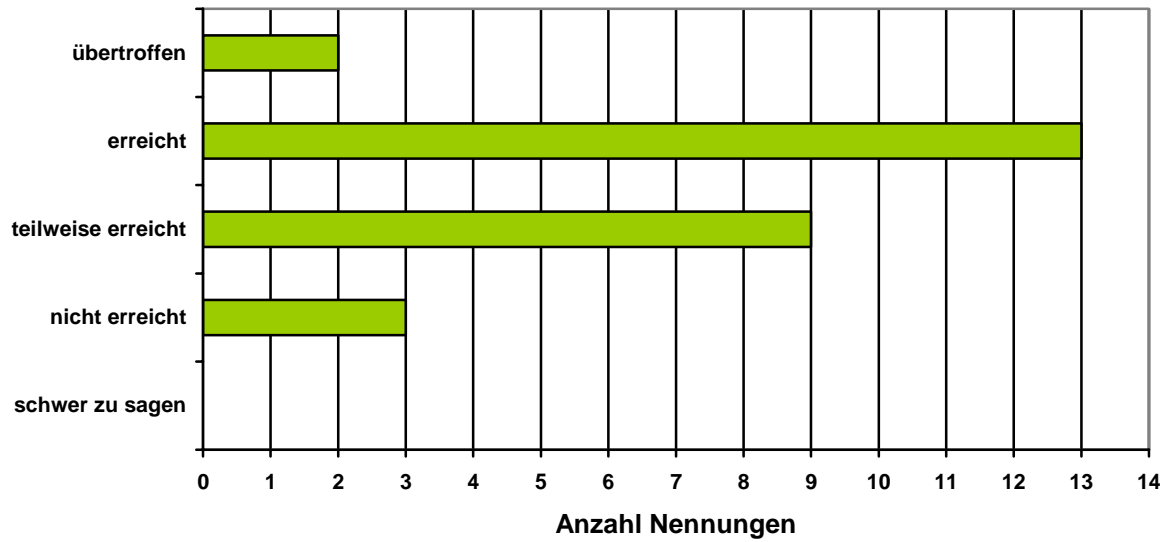
**Lehrkräfte: Form der Kollektivberatung**



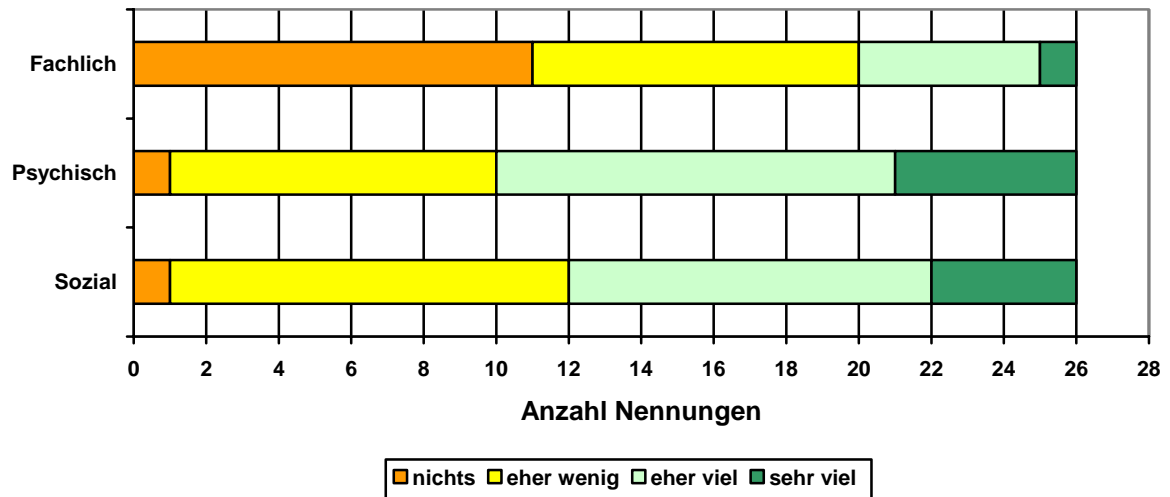
**Lehrkräfte: Dauer der Kollektivberatung**



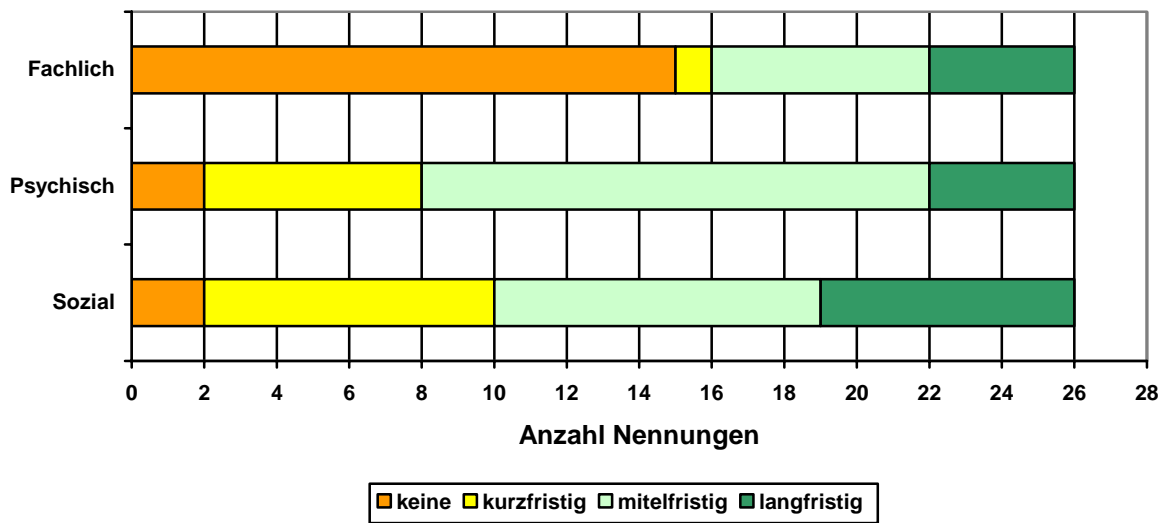
**Lehrkräfte: Beurteilung der Kollektivberatung (Erwartungen wurden...)**



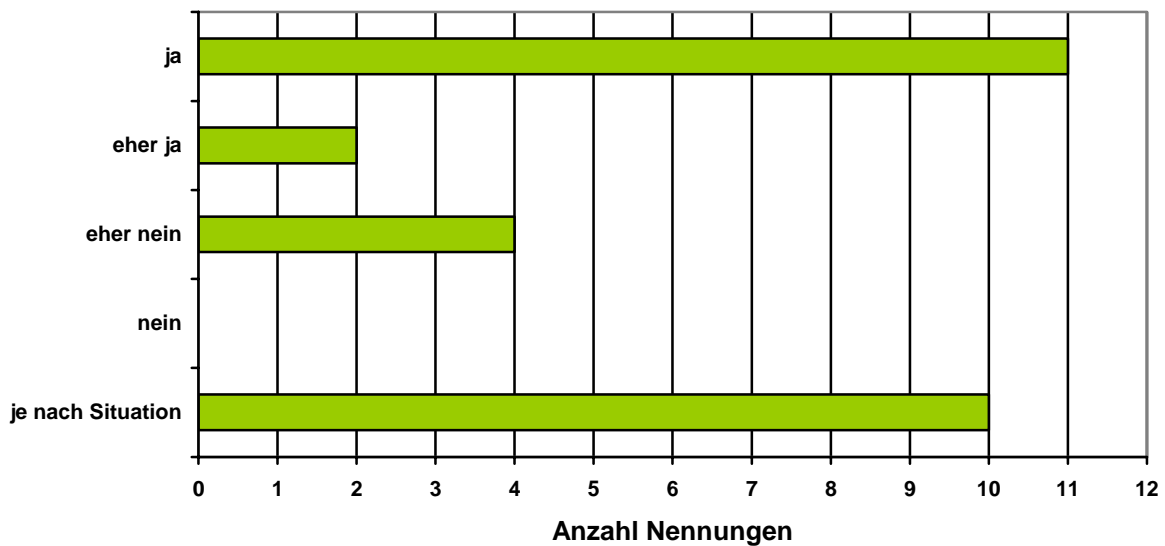
**Lehrkräfte: Nutzen der Kollektivberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



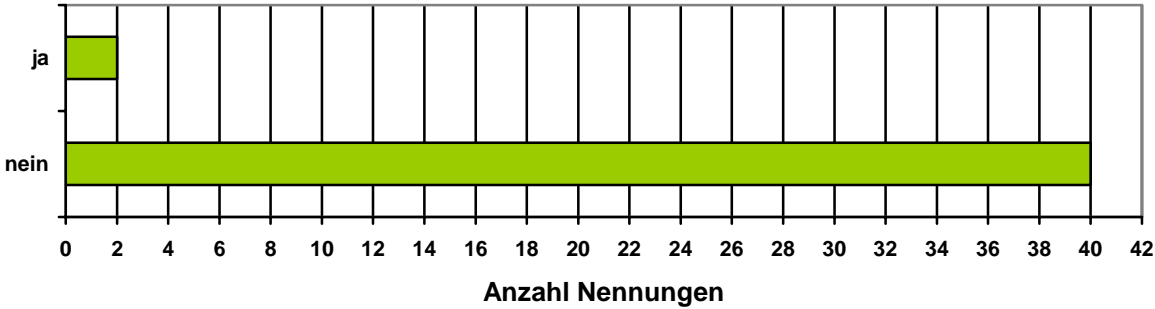
**Lehrkräfte: Nachhaltigkeit des Nutzens der Kollektivberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



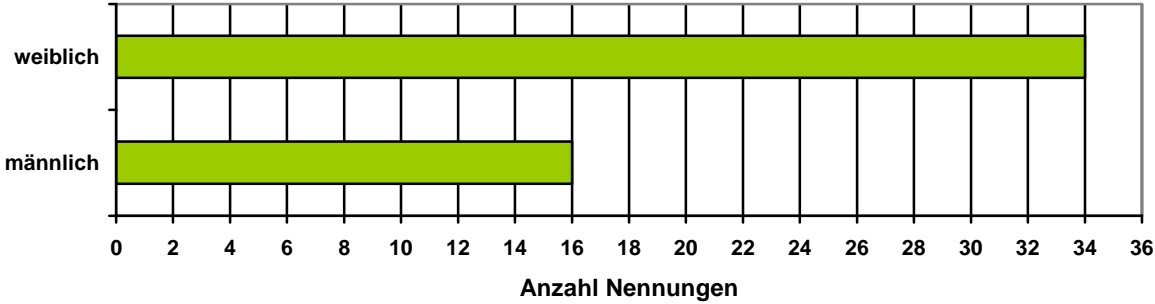
**Lehrkräfte: Würden sie ihre Kollektiv-Beratung weiter empfehlen?**



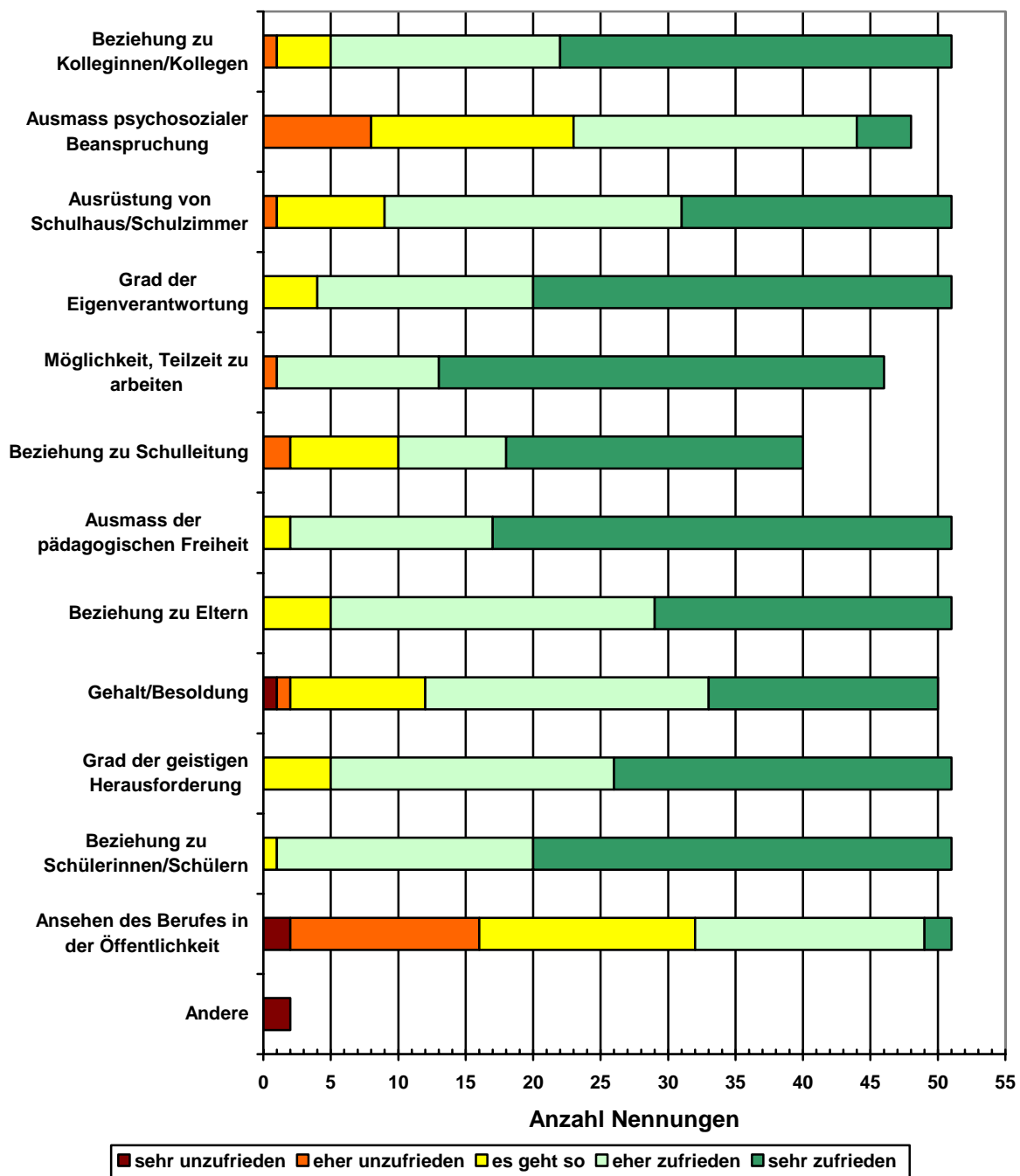
**Lehrkräfte: Beratung in schulexternem Setting (z.B. begleitete Supervision zu Thema "Führungsfragen")**



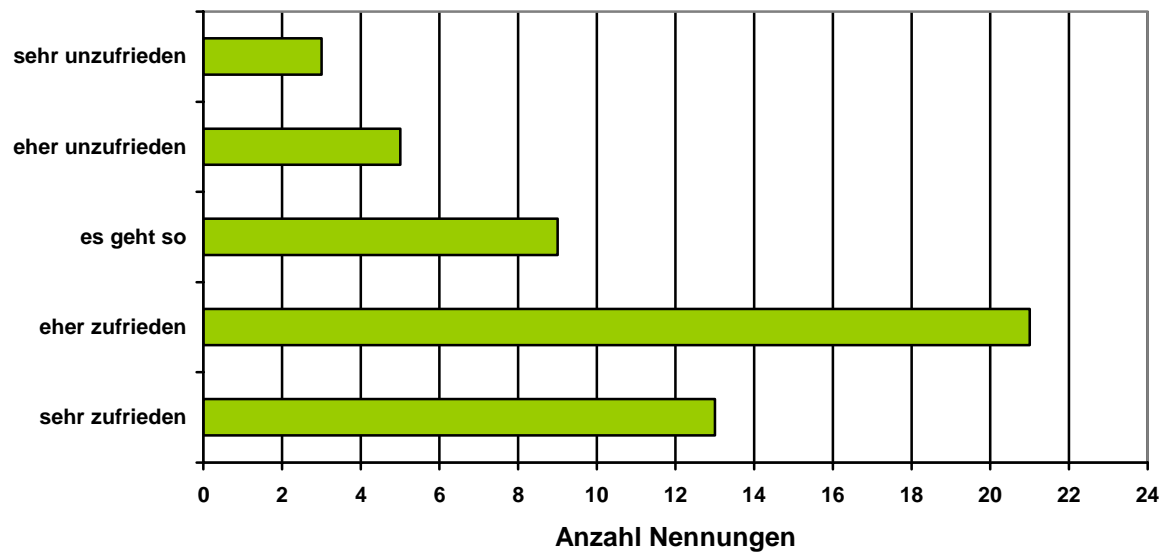
**Lehrkräfte: Geschlecht**



## Lehrkräfte: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Tätigkeit als LehrerIn

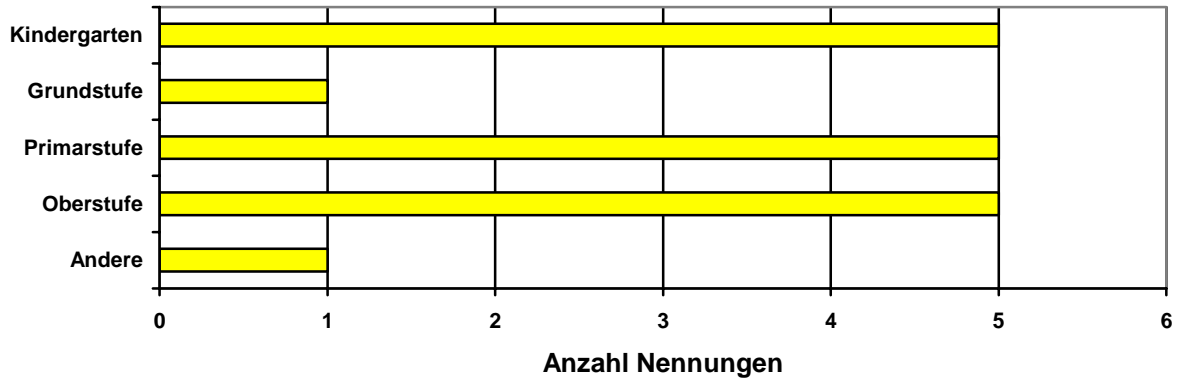


**Lehrkräfte: Zufriedenheit insgesamt mit der aktuellen Situation als  
Lehrperson**

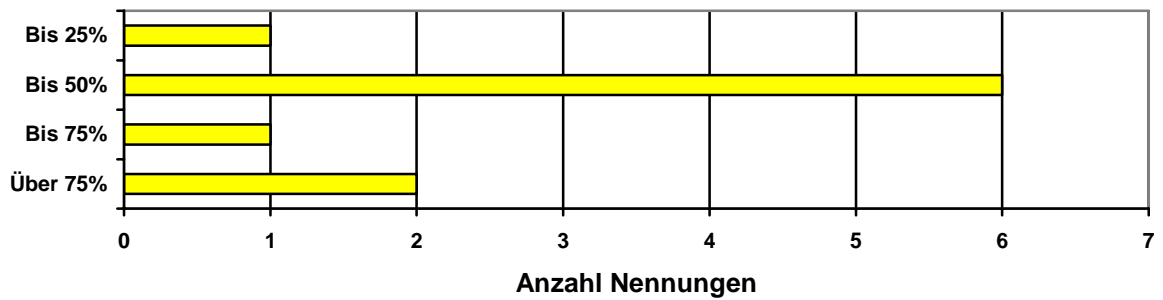


### 3.2. Schulleitungen

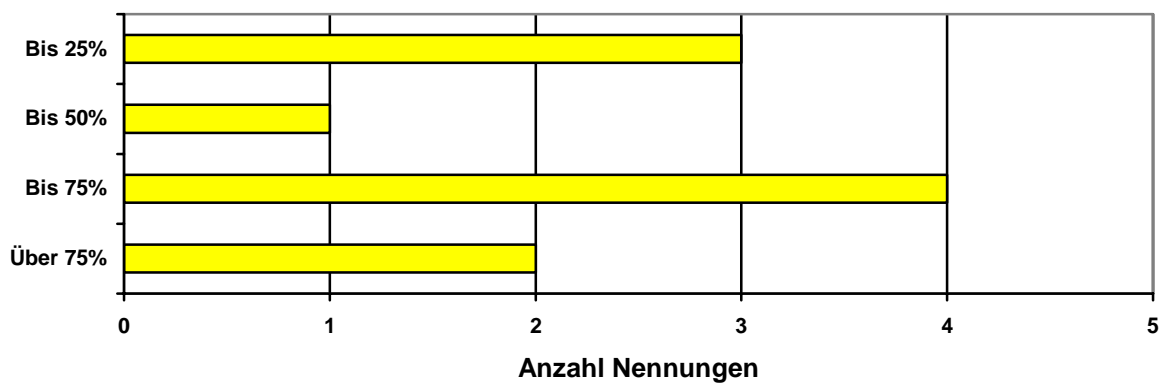
Schulleitung: Welche Stufen umfasst ihre Schule?



Schulleitung: Pensum als SchulleiterIn

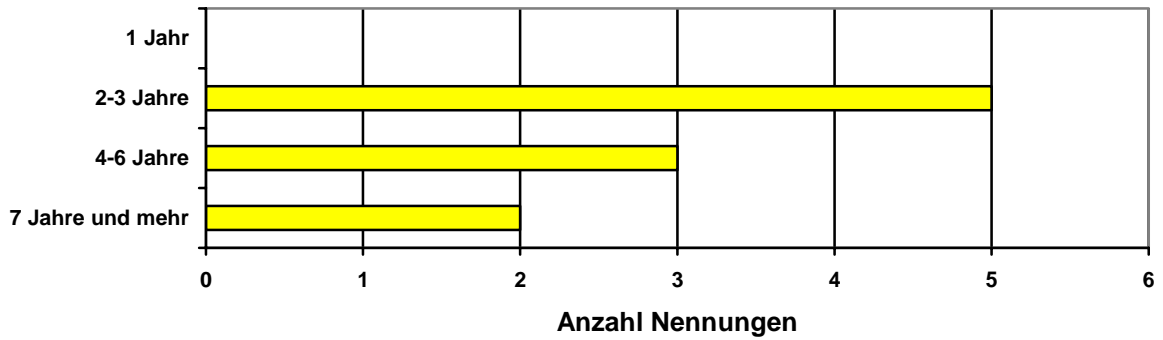


Schulleitung: Pensum Unterricht

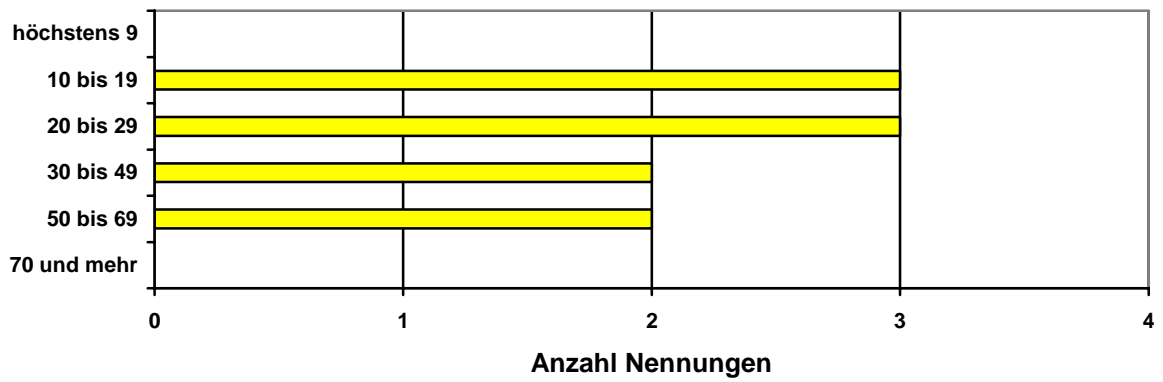




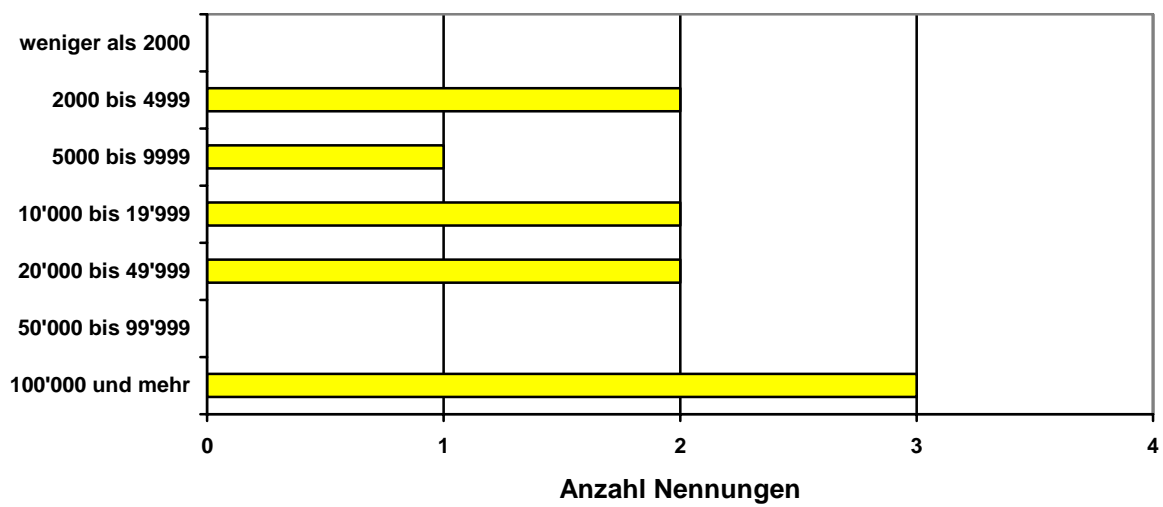
**Schulleitung: Arbeitsjahre an jetziger Stelle**



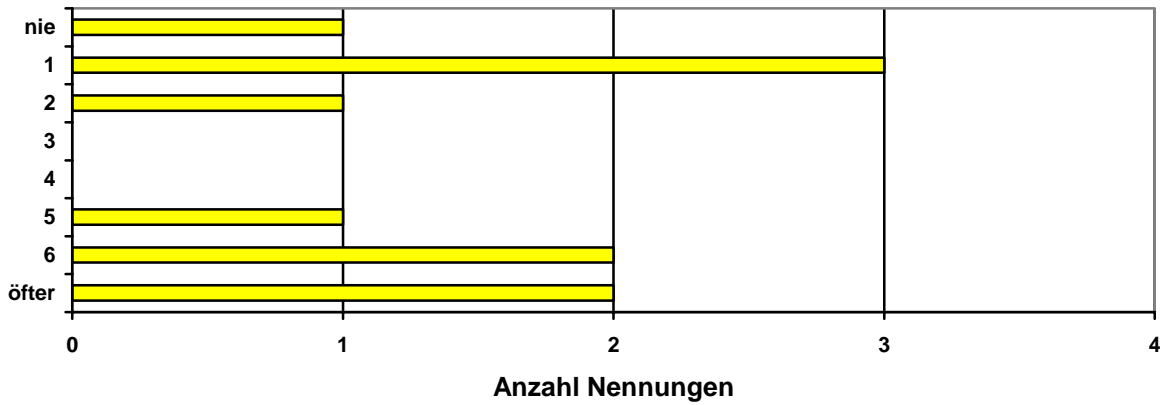
**Schulleitung: Anzahl Lehrpersonen an der Schule**



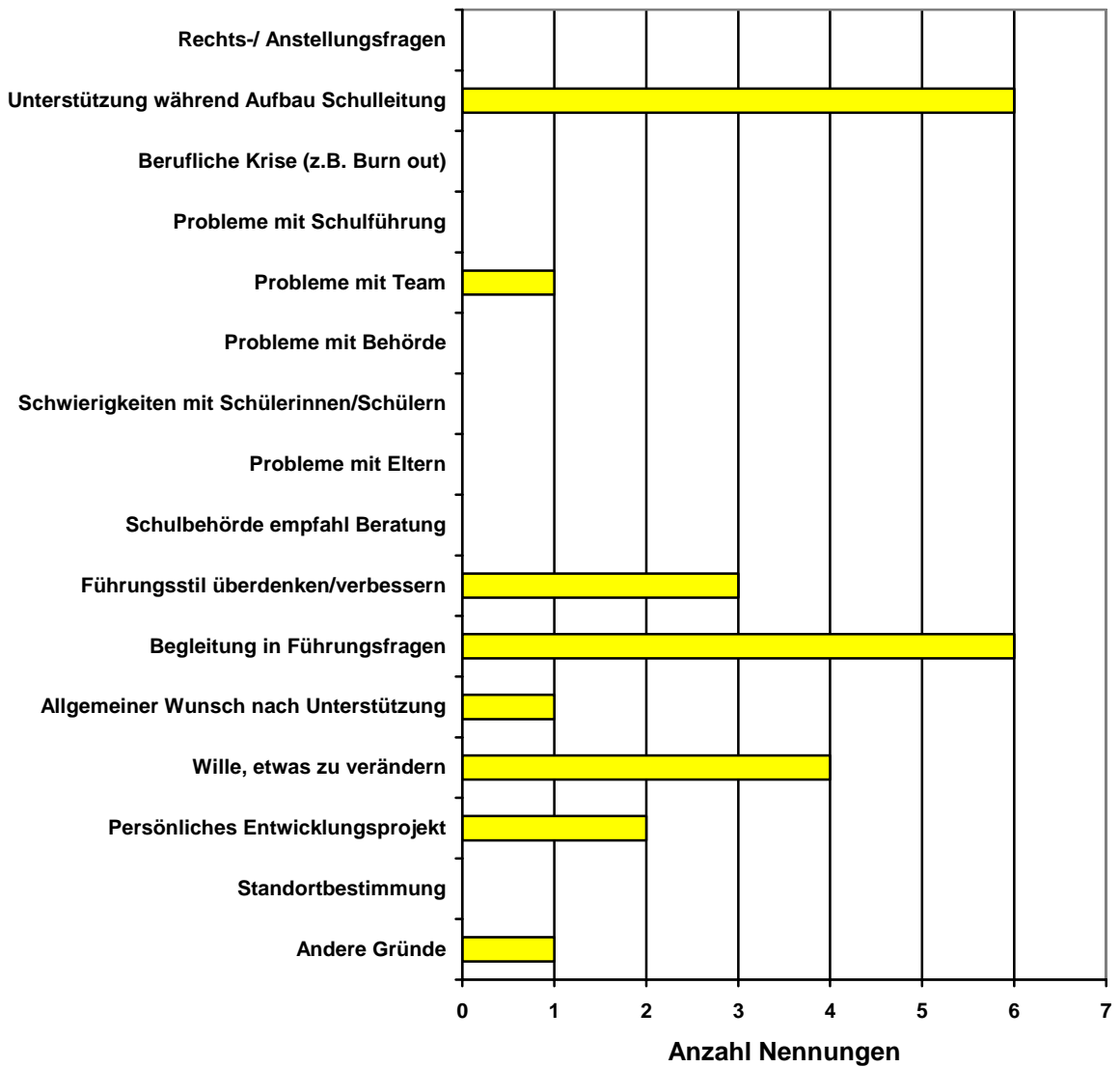
**Schulleitung: Einwohnerzahl Gemeinde**



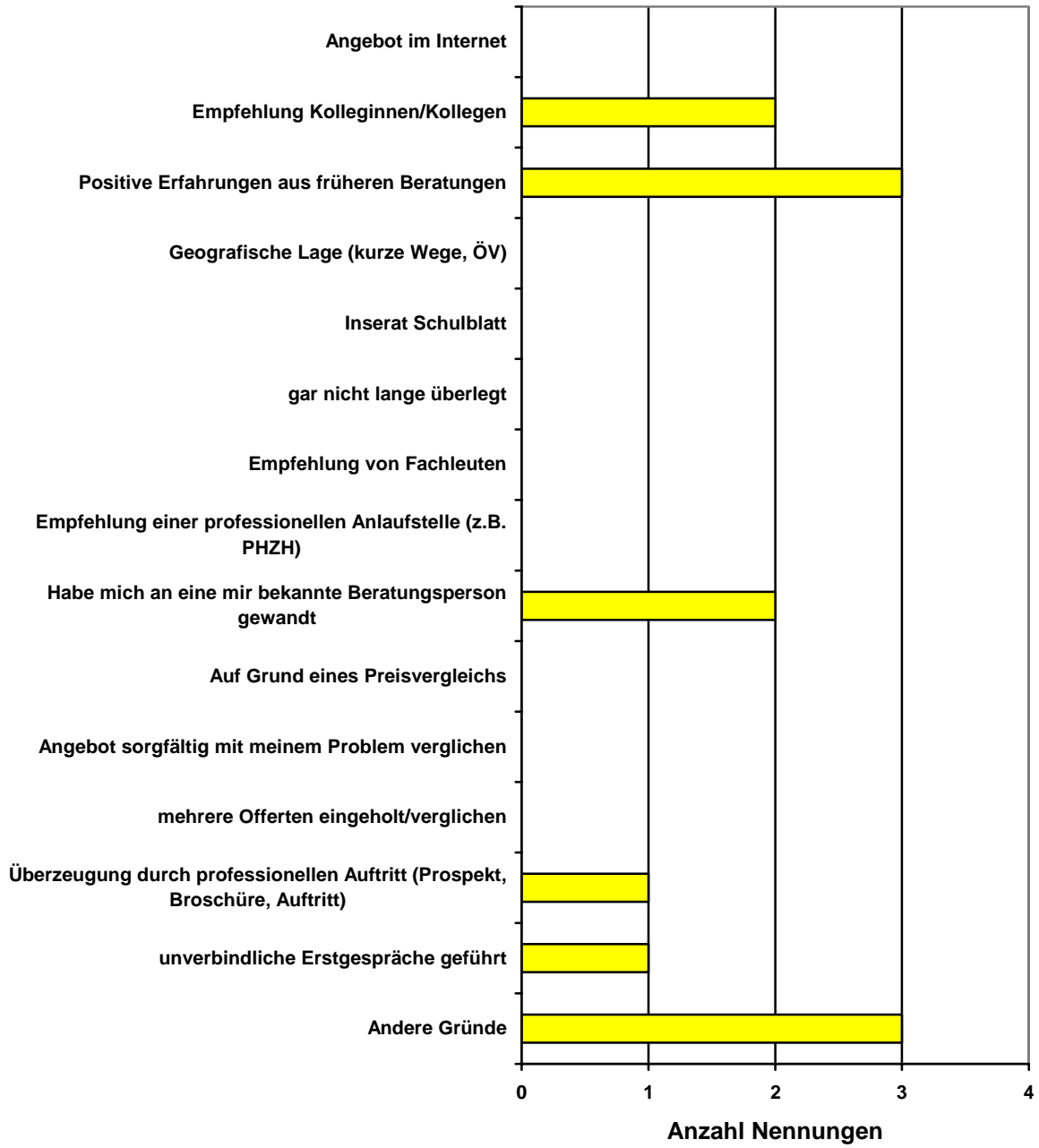
### Schulleitung: Anzahl Einzelberatungen



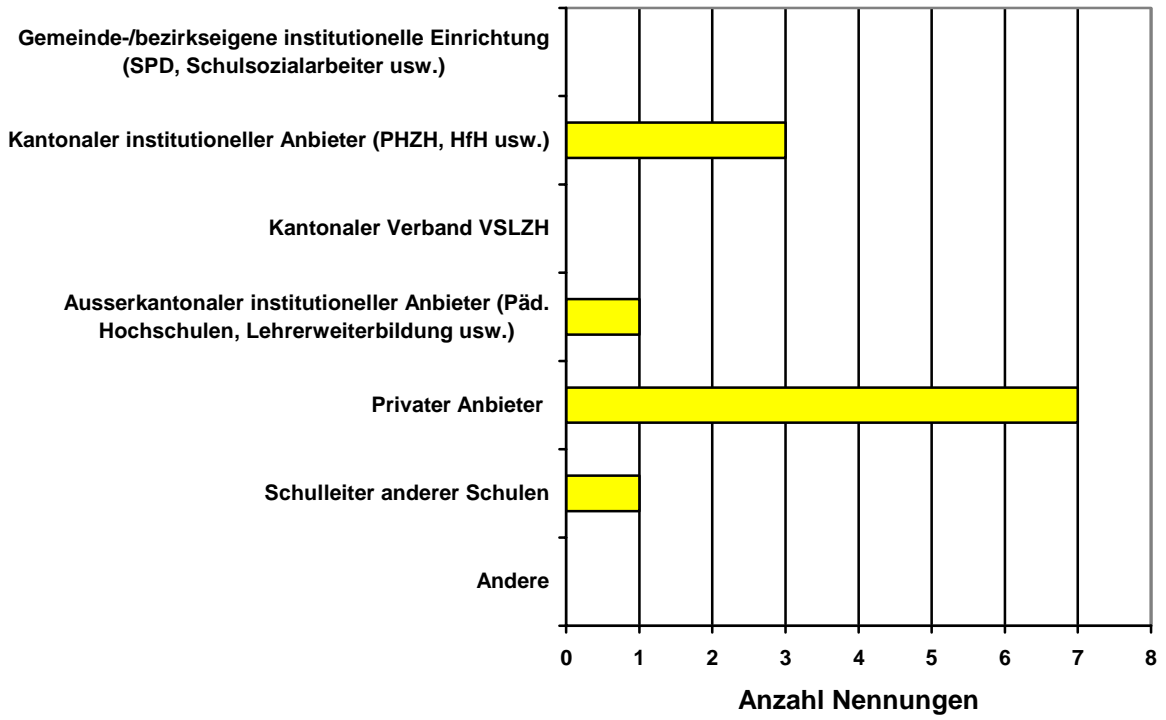
### Schulleitung: Gründe für Einzelberatung



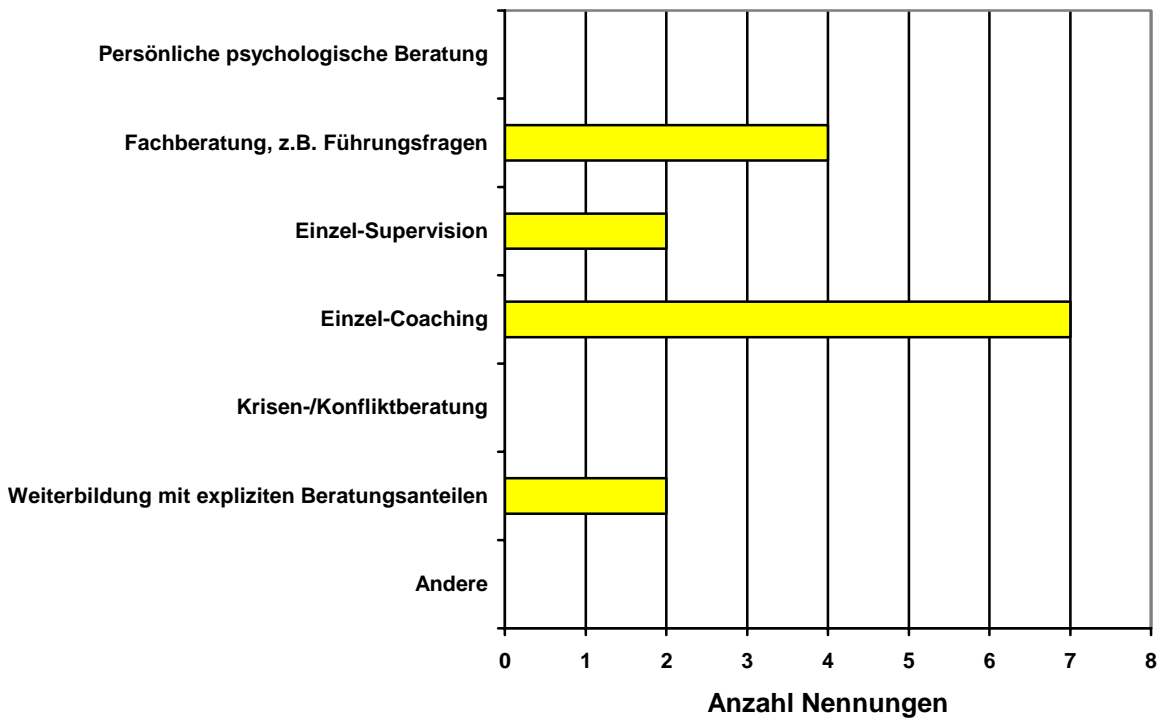
**Schulleitung: Wahl der Einzelberatung**



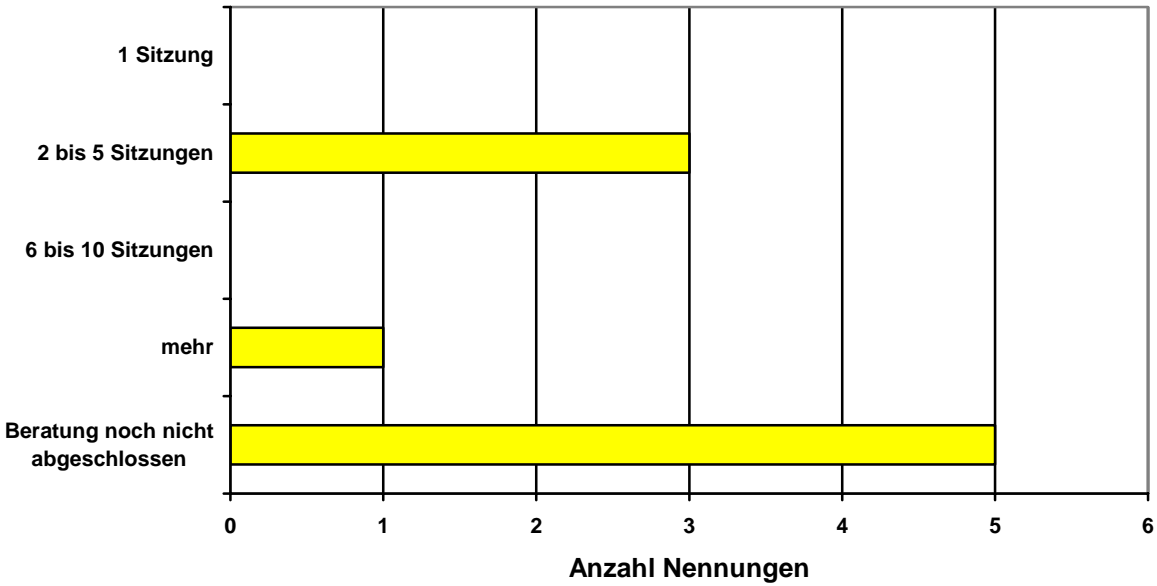
**Schulleitung: Anbieter der Einzelberatung**



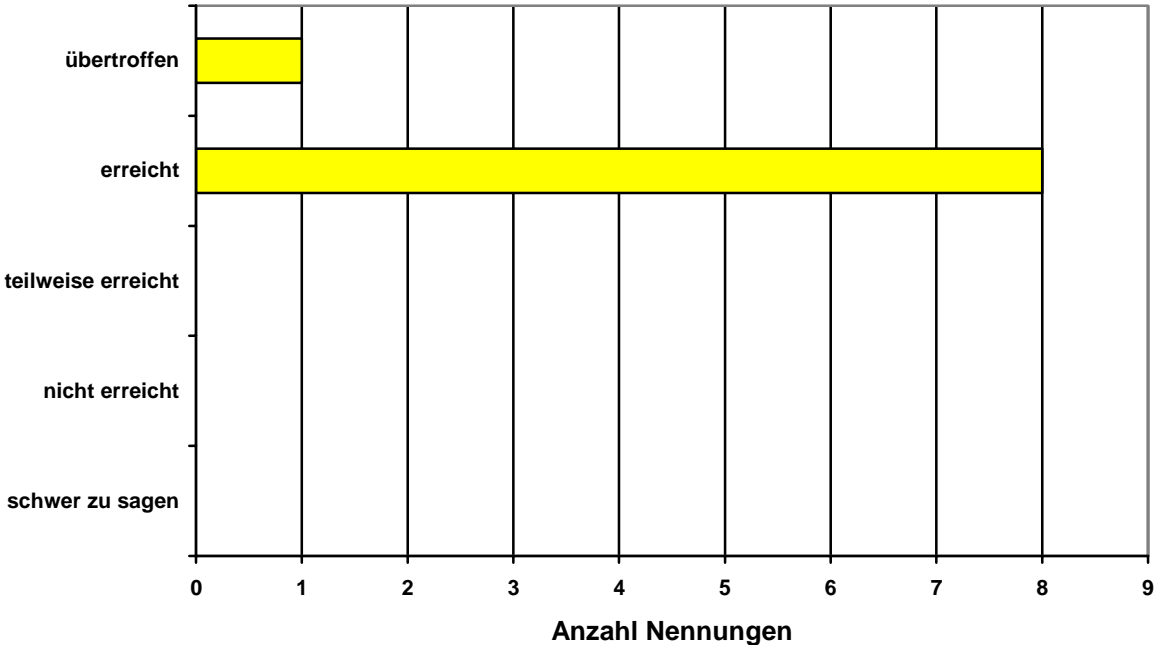
**Schulleitung: Form der Einzelberatung**



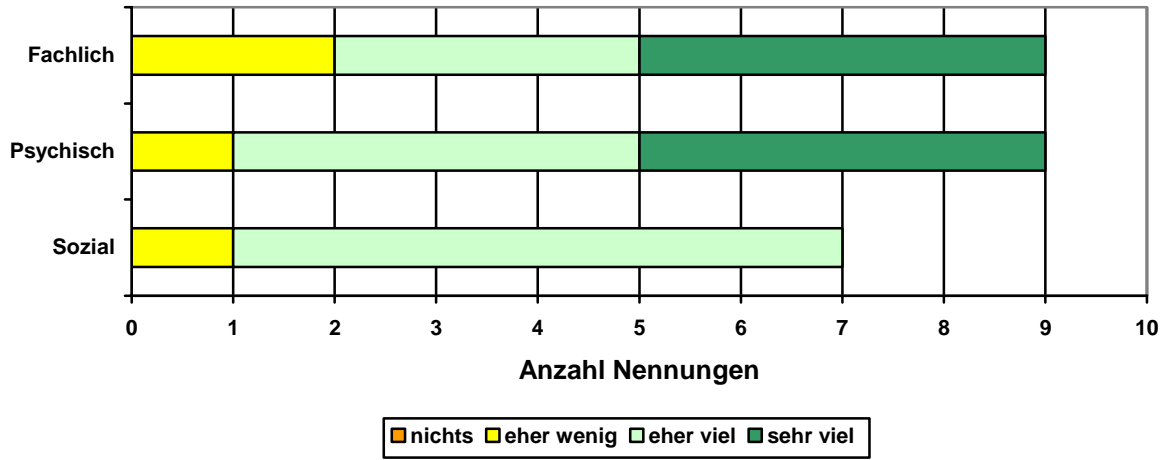
**Schulleitung: Dauer der Einzelberatung**



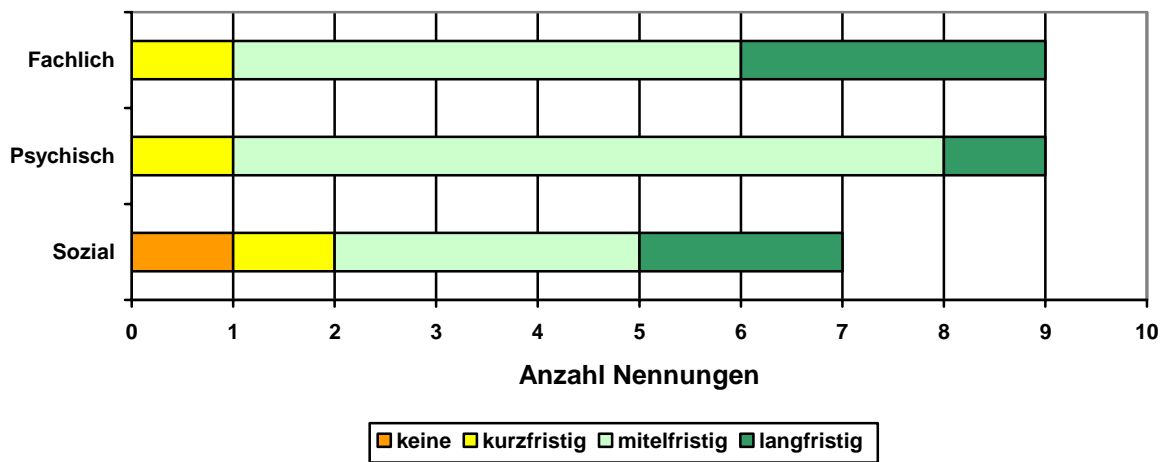
**Schulleitung: Beurteilung der Einzelberatung (Erwartungen wurden...)**



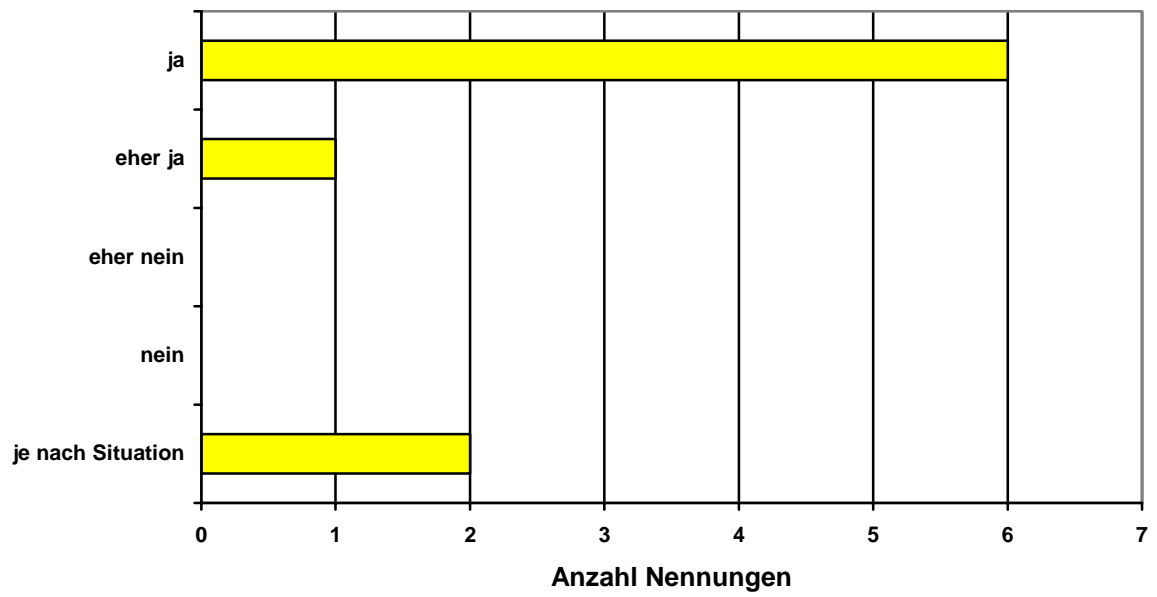
**Schulleitung: Nutzen der Einzelberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



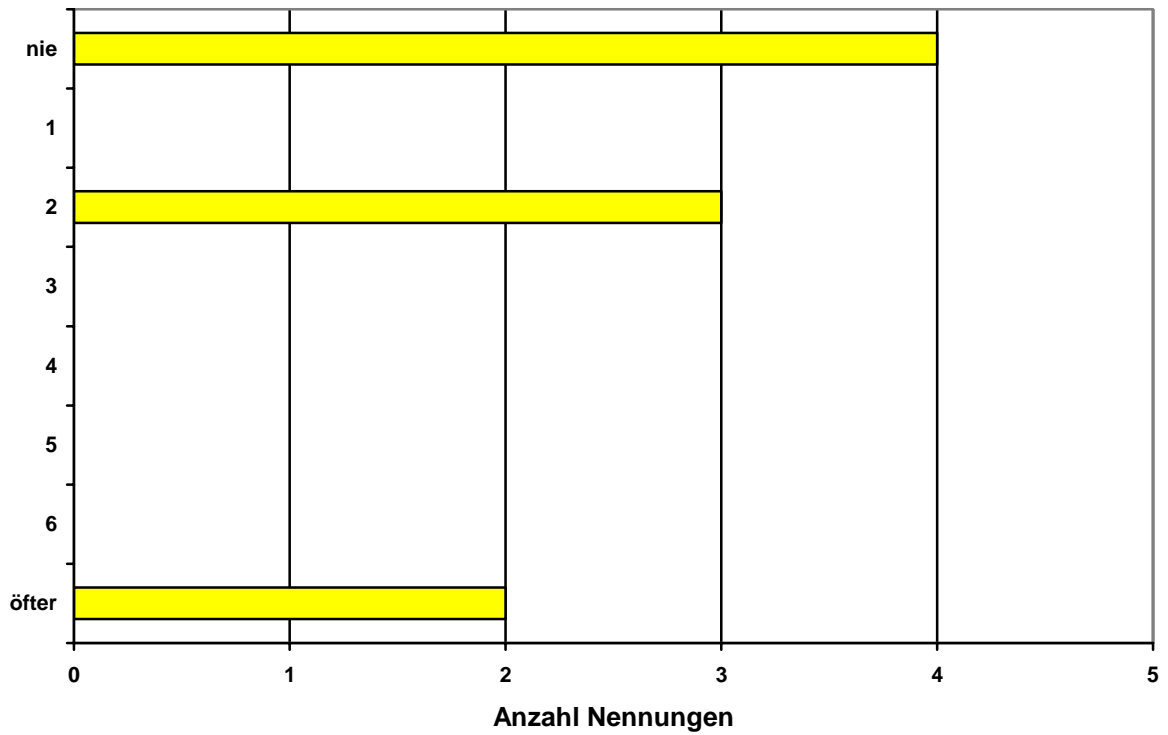
**Schulleitung: Nachhaltigkeit des Nutzens der Einzelberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



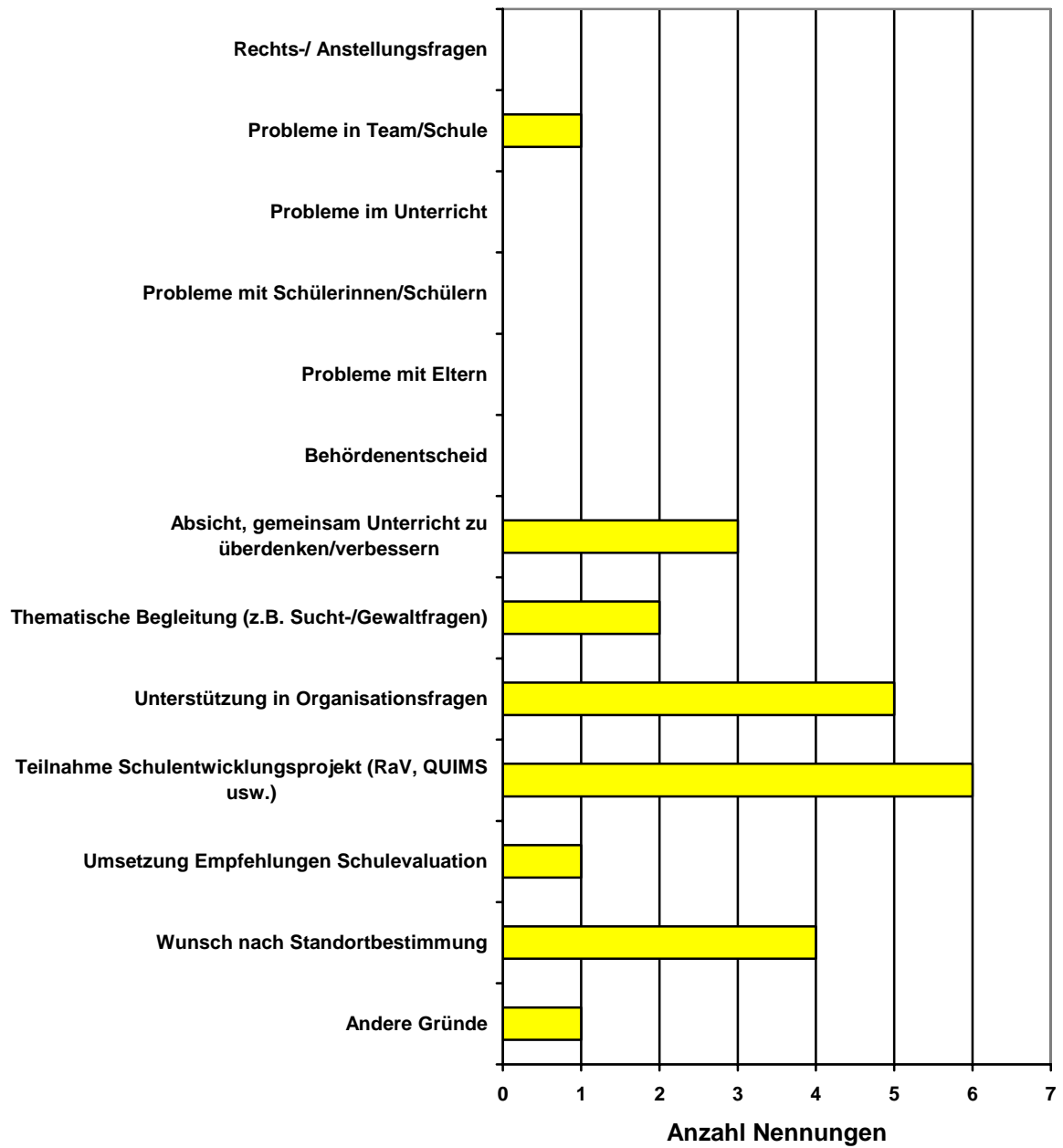
**Schulleitung: Würden sie ihre Einzelberatung weiter empfehlen?**



**Schulleitung: Inanspruchnahme kollektiver Beratung**

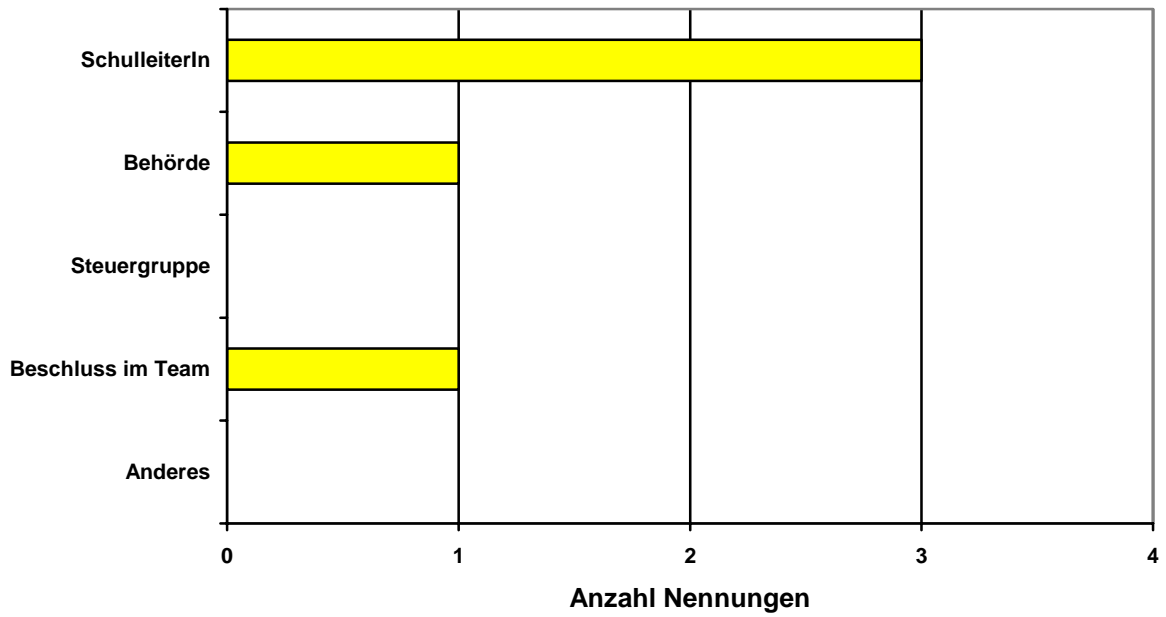


## Schulleitung: Gründe für kollektive Beratung

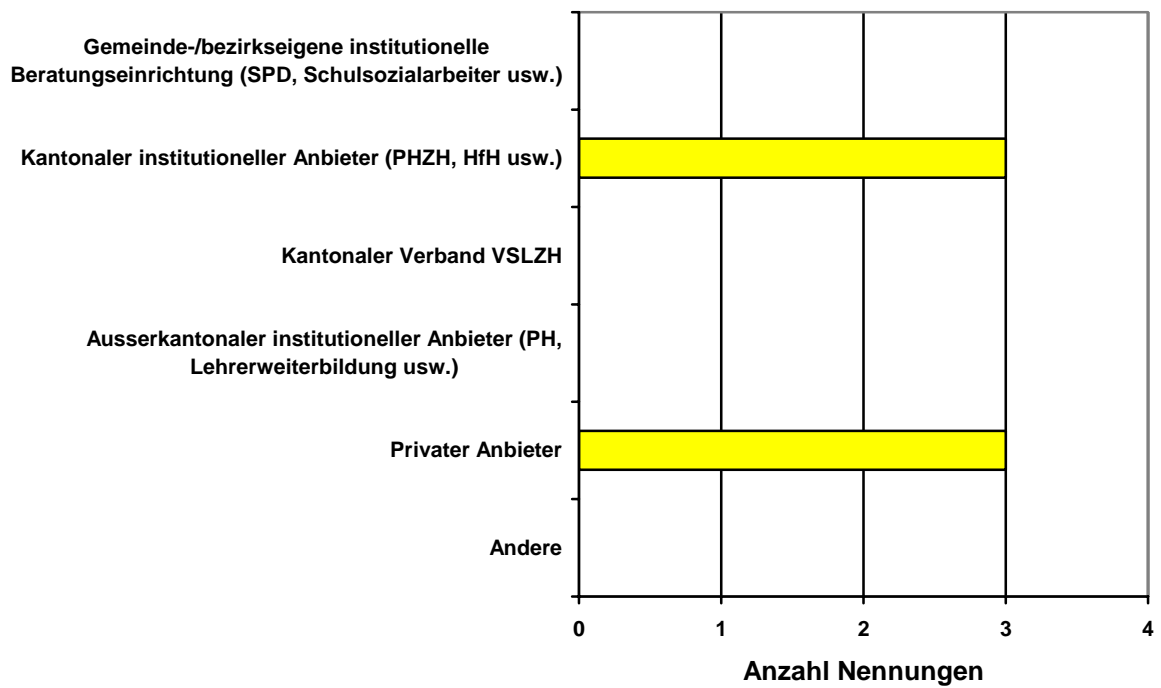




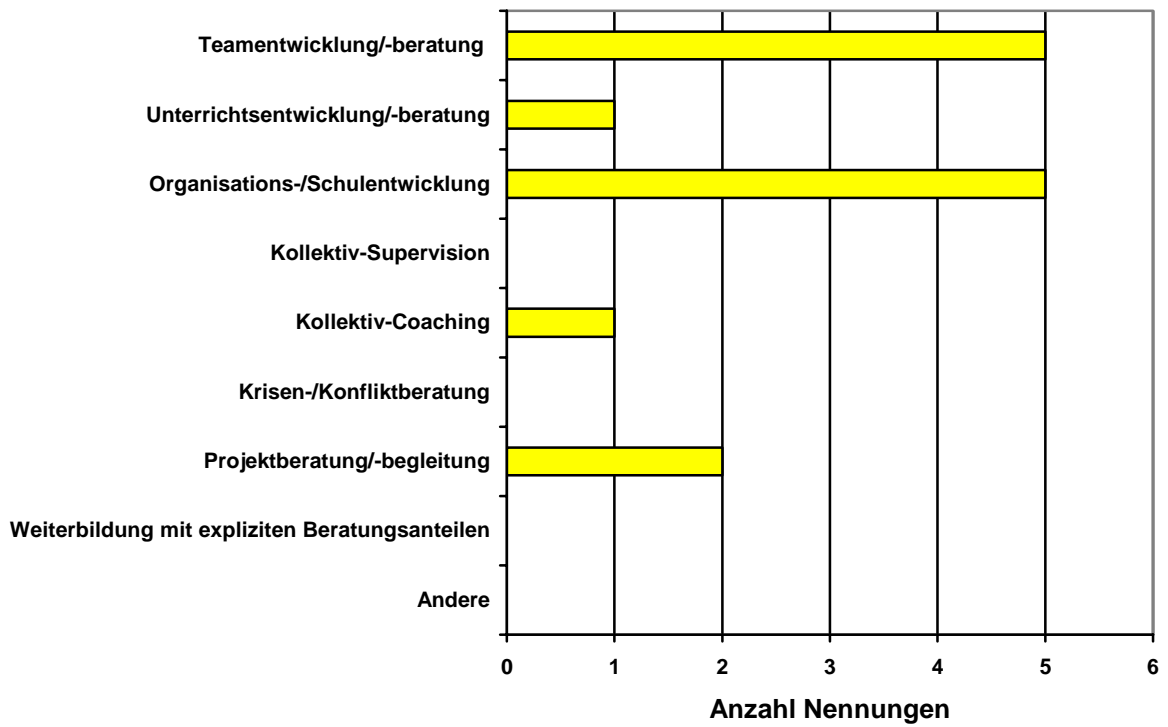
### Schulleitung: Wahl der Kollektivberatung



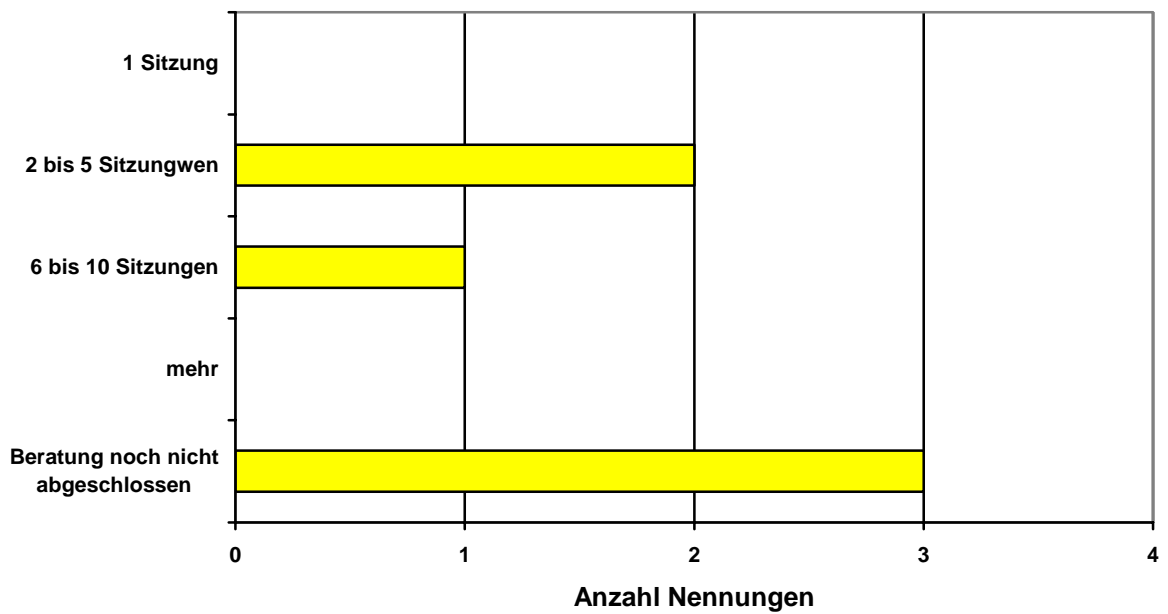
### Schulleitung: Anbieter der Kollektivberatung



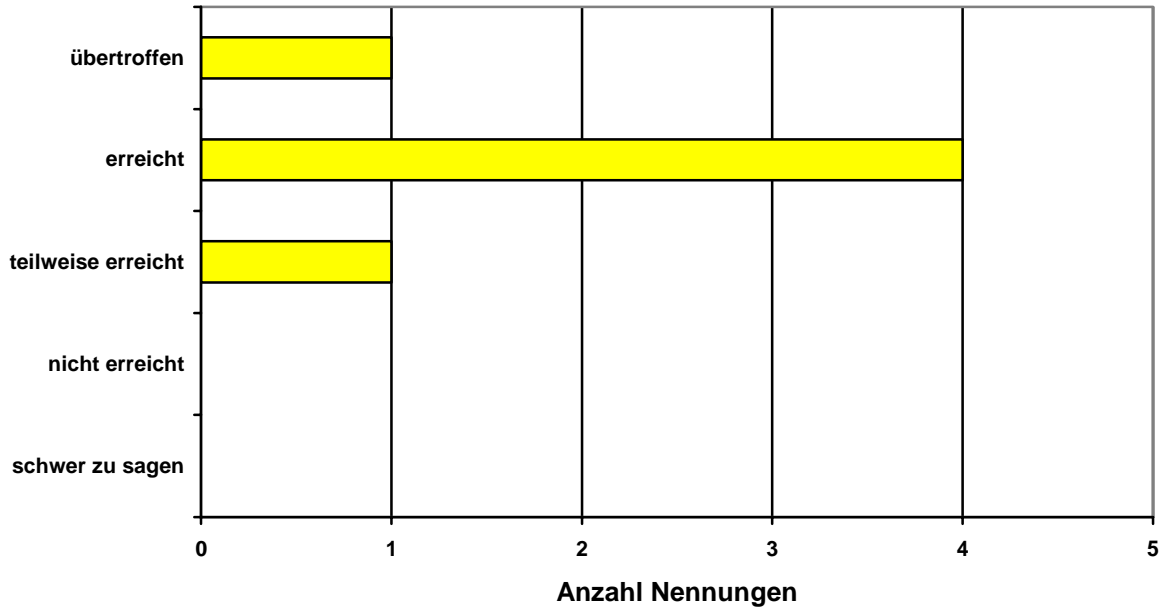
**Schulleitung: Form der Kollektivberatung**



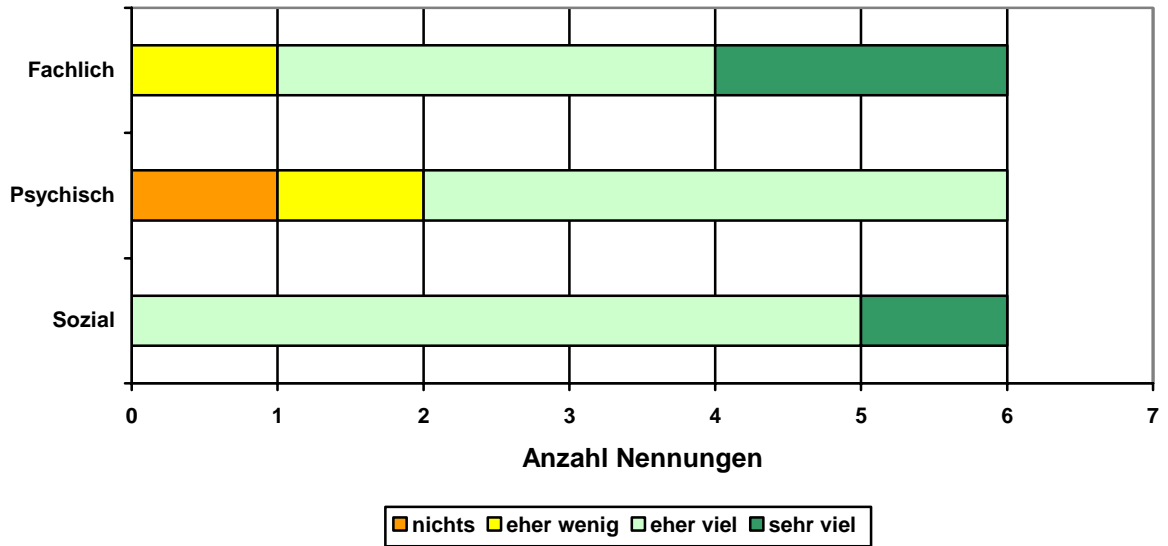
**Schulleitung: Dauer der Kollektivberatung**



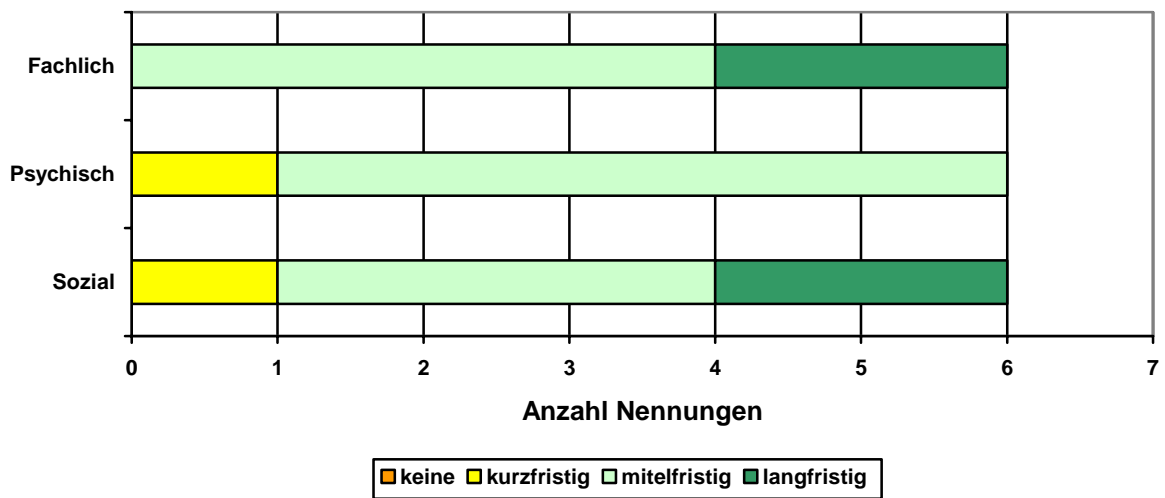
**Schulleitung: Beurteilung der Kollektivberatung (Erwartungen wurden...)**



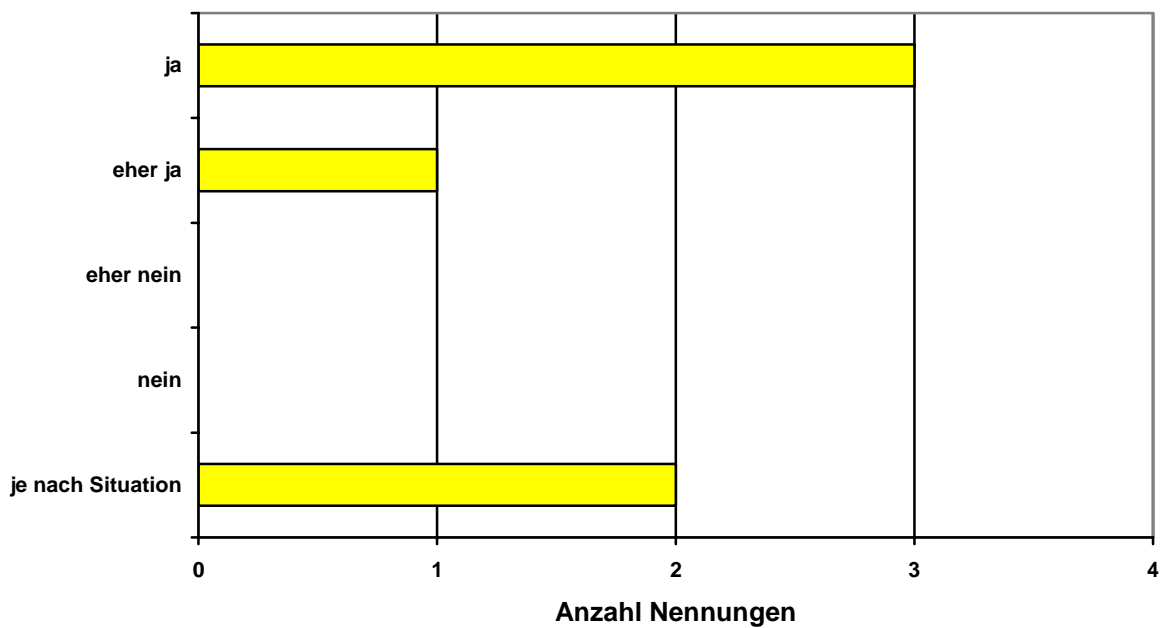
**Schulleitung: Nutzen der Kollektivberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



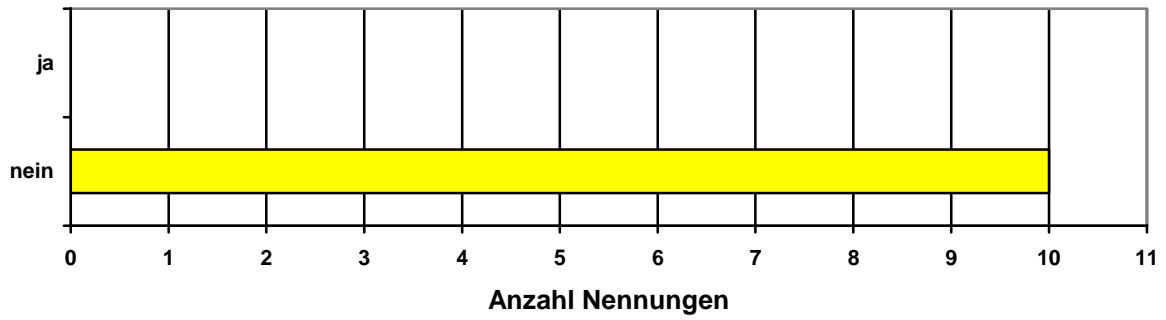
**Schulleitung: Nachhaltigkeit des Nutzens der Kollektivberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



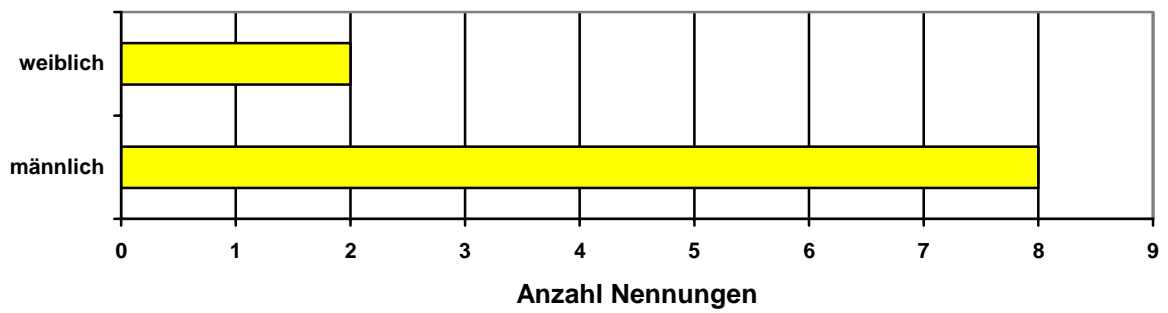
**Schulleitung: Würden sie ihre Kollektivberatung weiter empfehlen?**



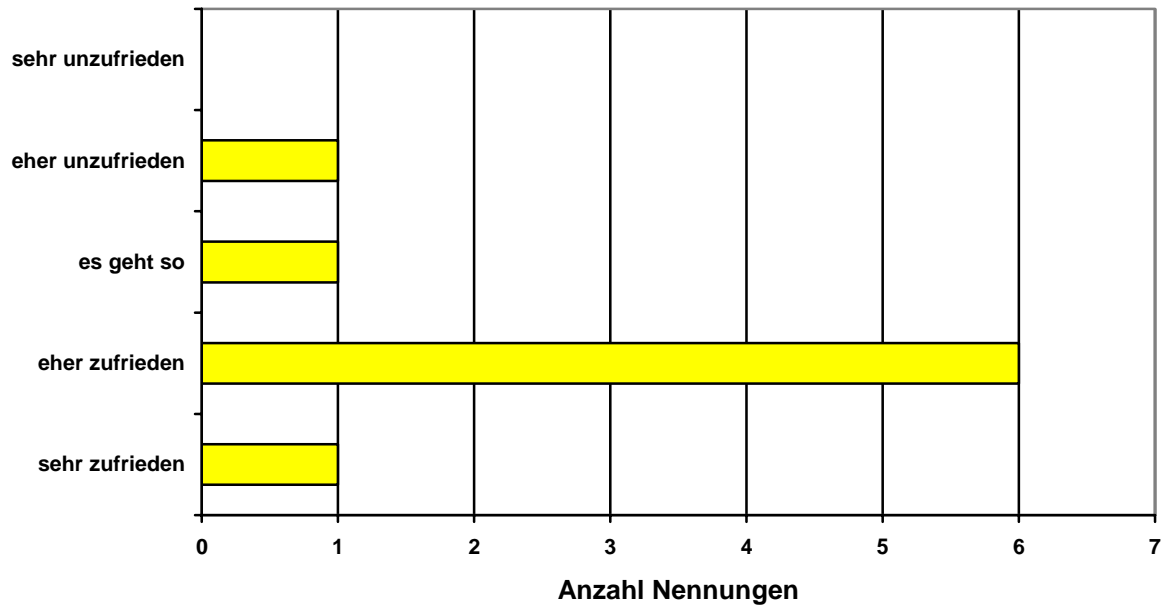
**Schulleitung: Beratung in schulexternem Setting (z.B. begleitete Supervision zu Thema "Führungsfragen")**



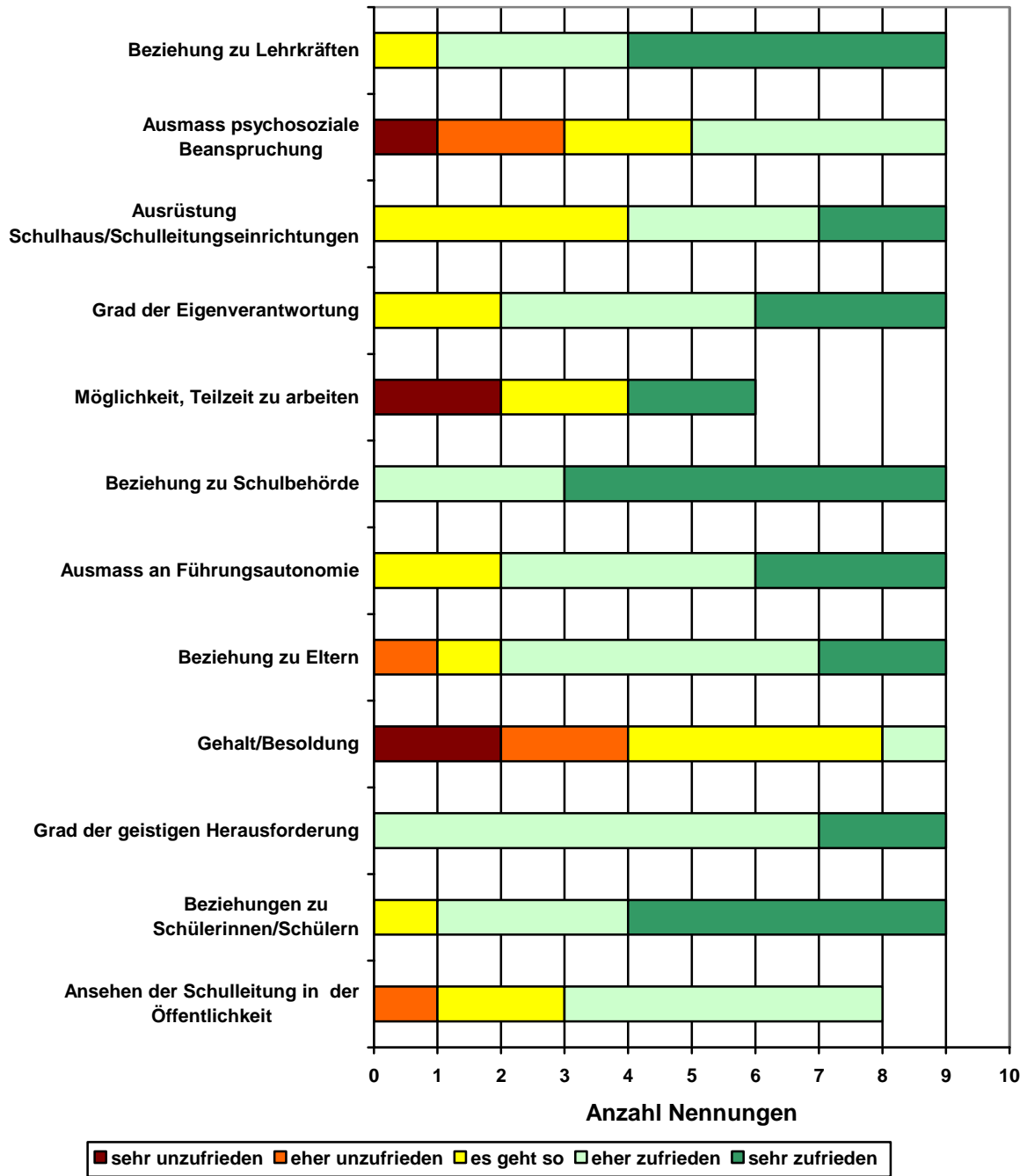
**Schulleitung: Geschlecht**



**Schulleitung: Zufriedenheit insgesamt mit der aktuellen beruflichen Situation als SchulleiterIn**

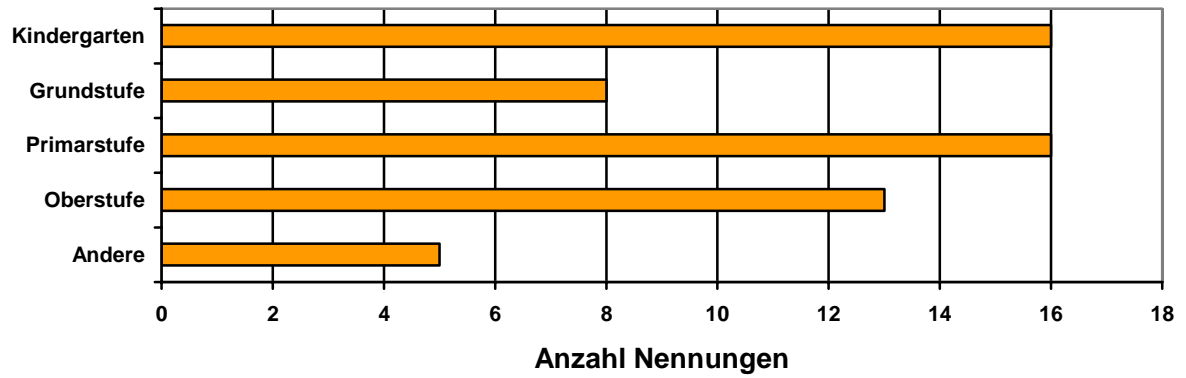


**Schulleitung: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Funktion als SchulleiterIn**

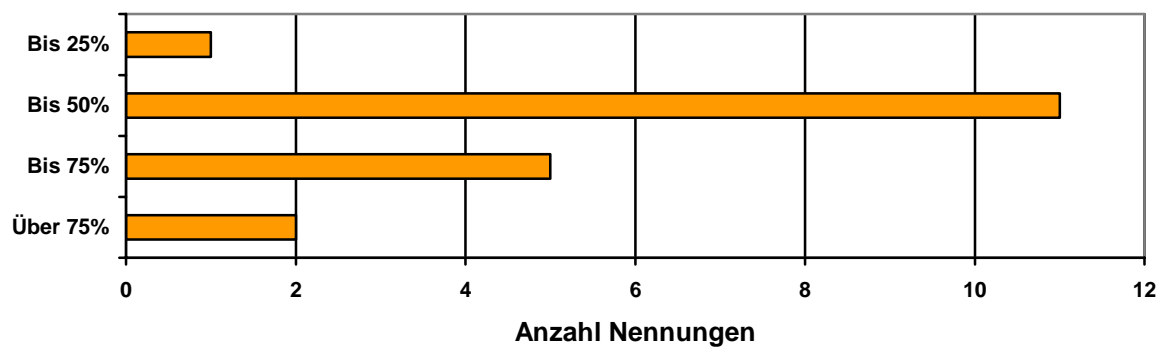


### 3.3. Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten

Schulpräsidien: Welche Stufen umfasst ihre Schule?

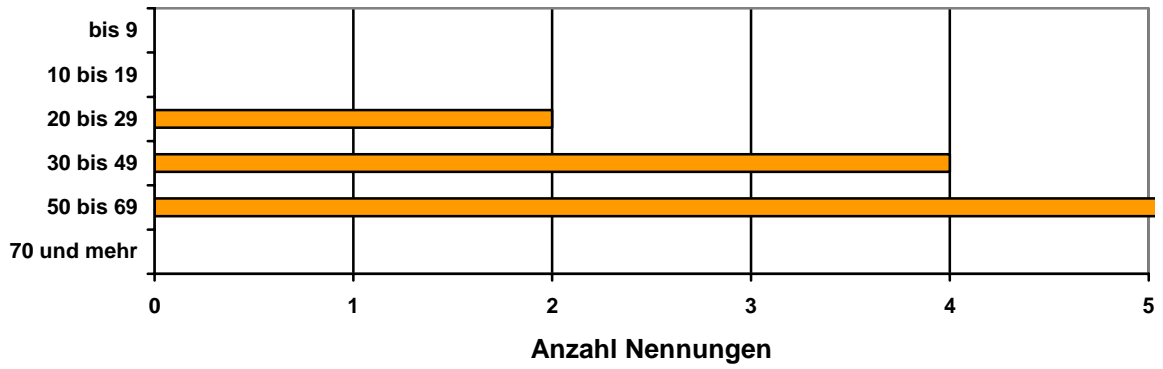


Schulpräsidien: Pensum als SchulpräsidentIn

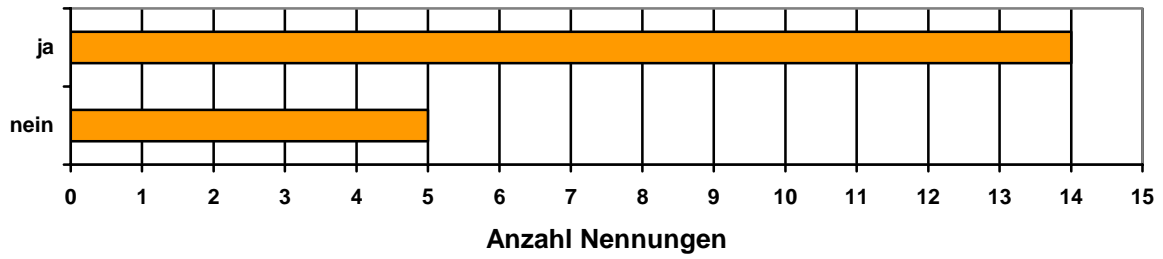




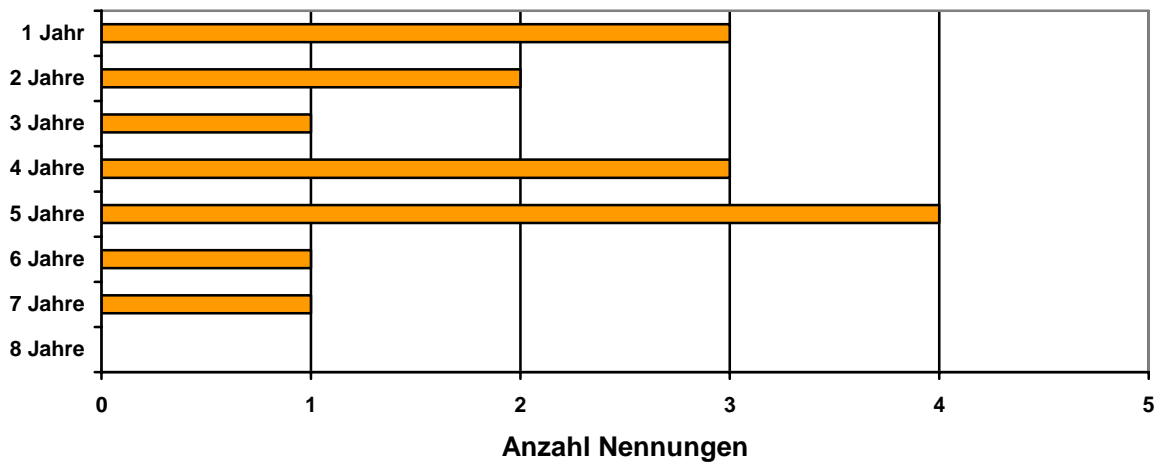
**Schulpräsidenten: Anzahl Lehrpersonen der Schule bzw. Schulgemeinde**



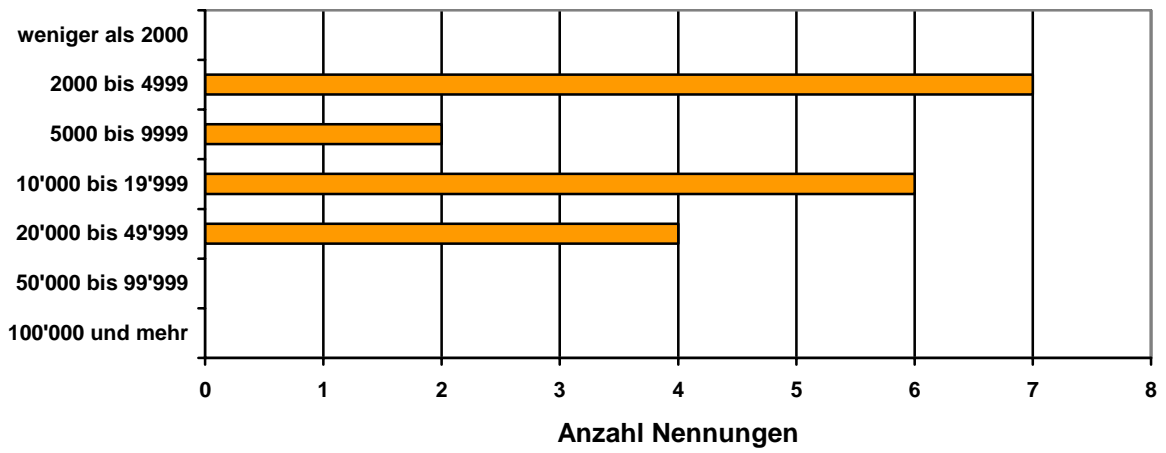
**Schulpräsidenten: Gibt es an ihrer Schule eine Schulleitung?**



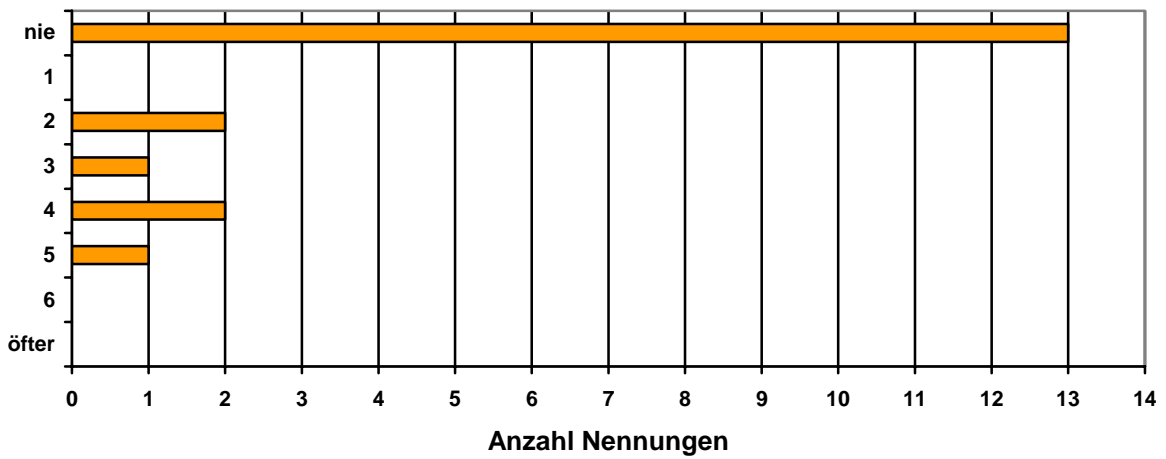
**Schulpräsidenten: Seit wievielen Jahren ist die Schulleitung im Amt?**



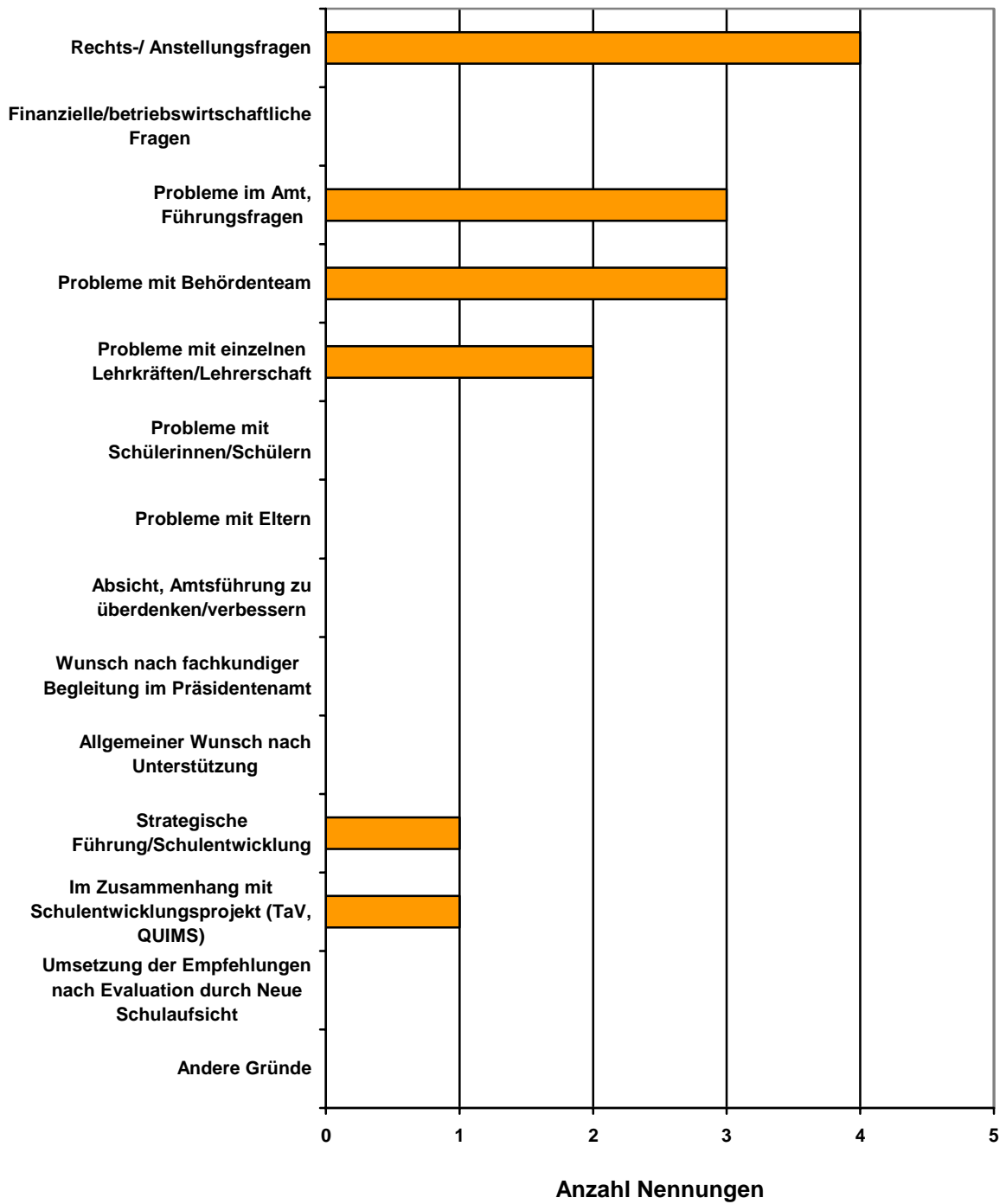
### Schulpräsidenten: Einwohnerzahl Gemeinde



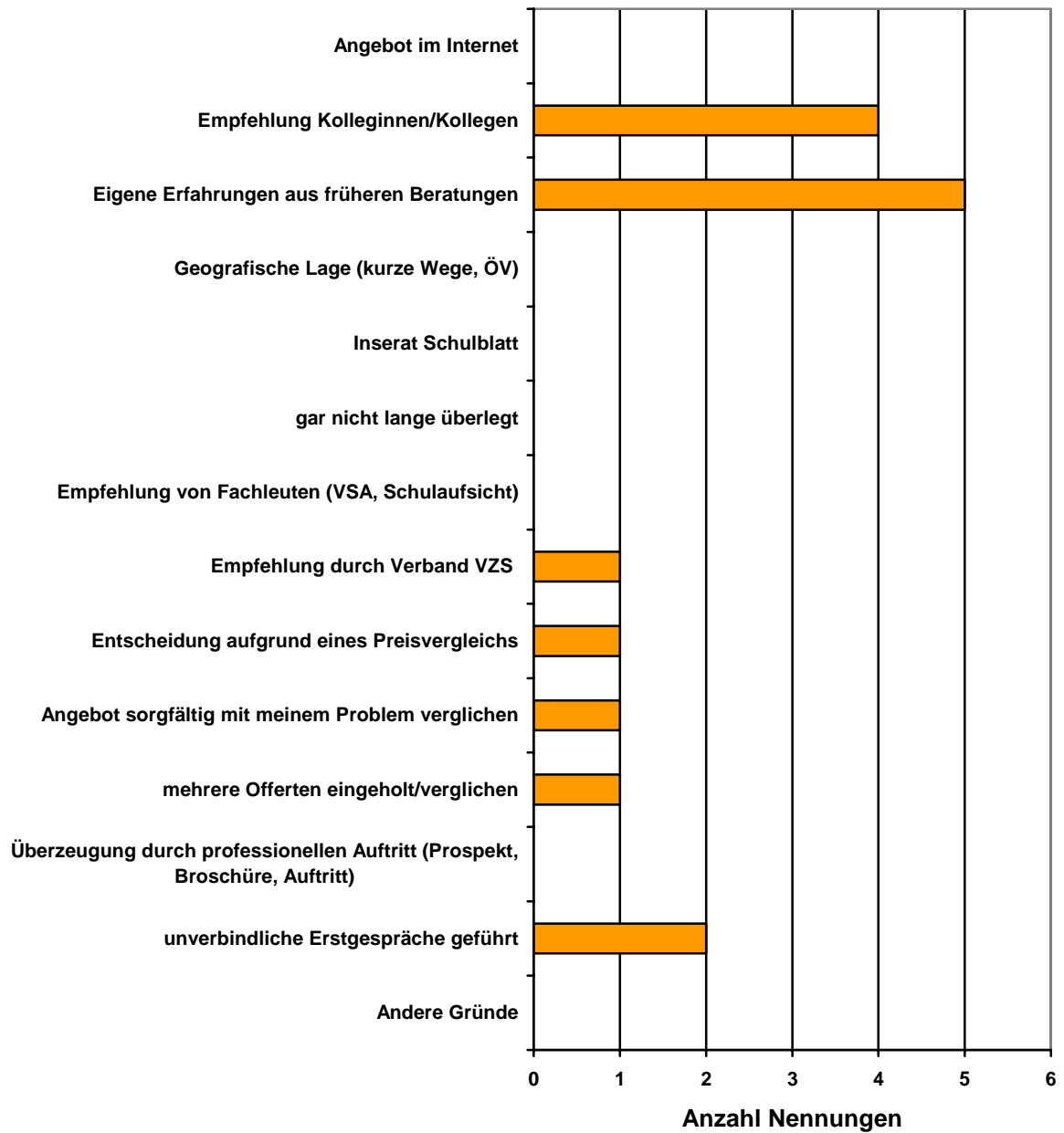
### Schulpräsidenten: Anzahl Einzelberatungen



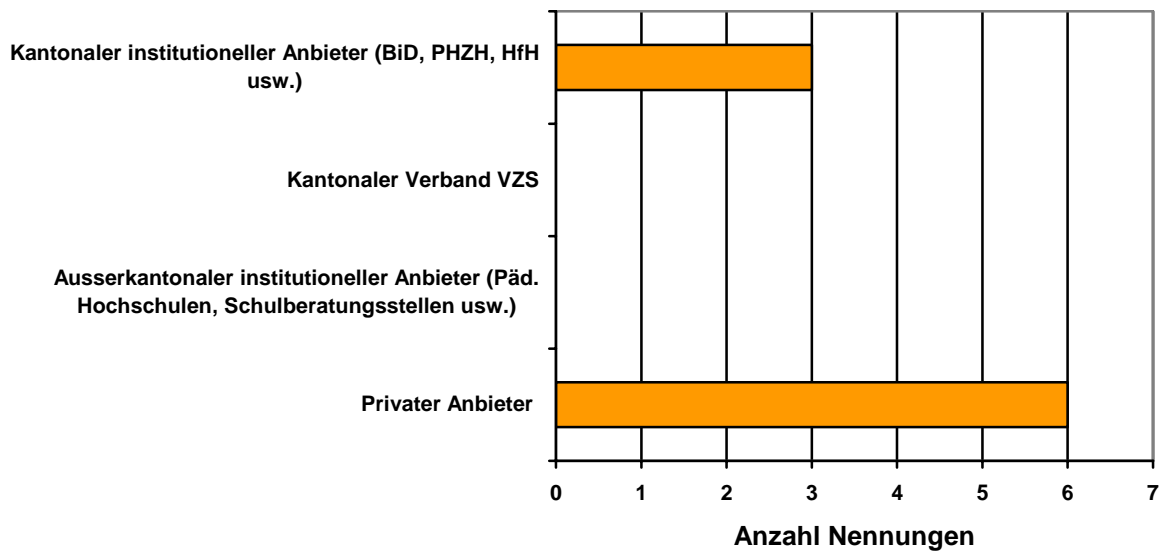
## Schulpräsidenten: Gründe für Einzelberatung



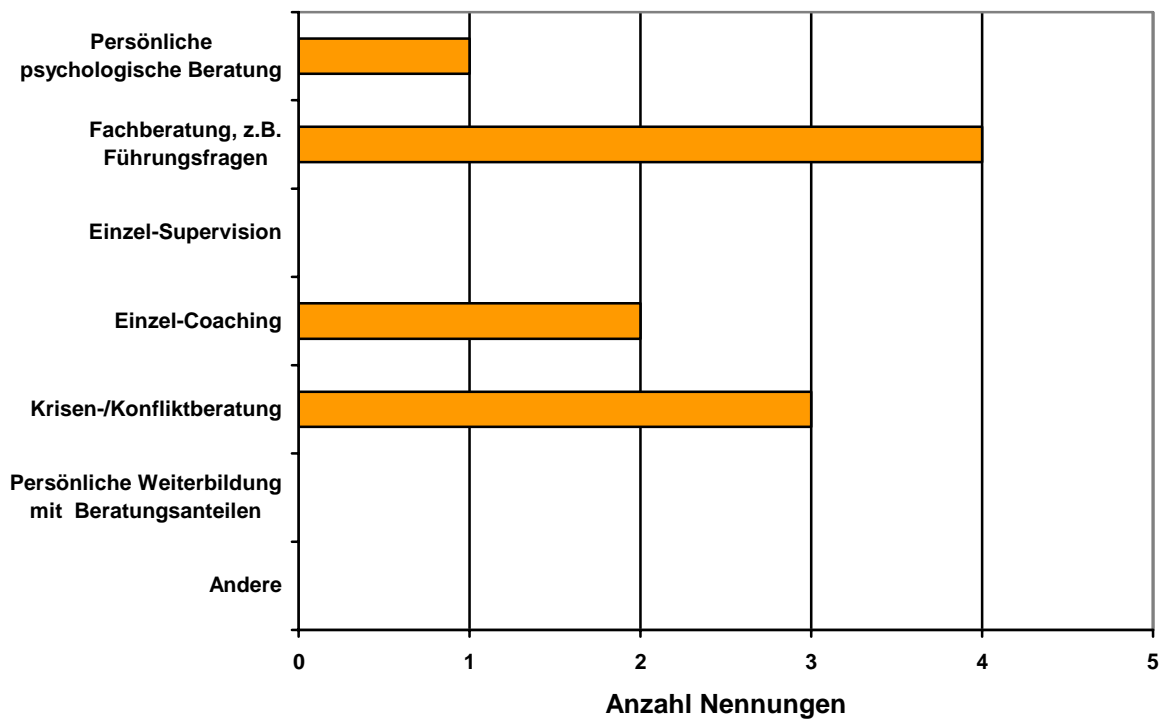
## Schulpräsidenten: Wahl der Einzelberatung



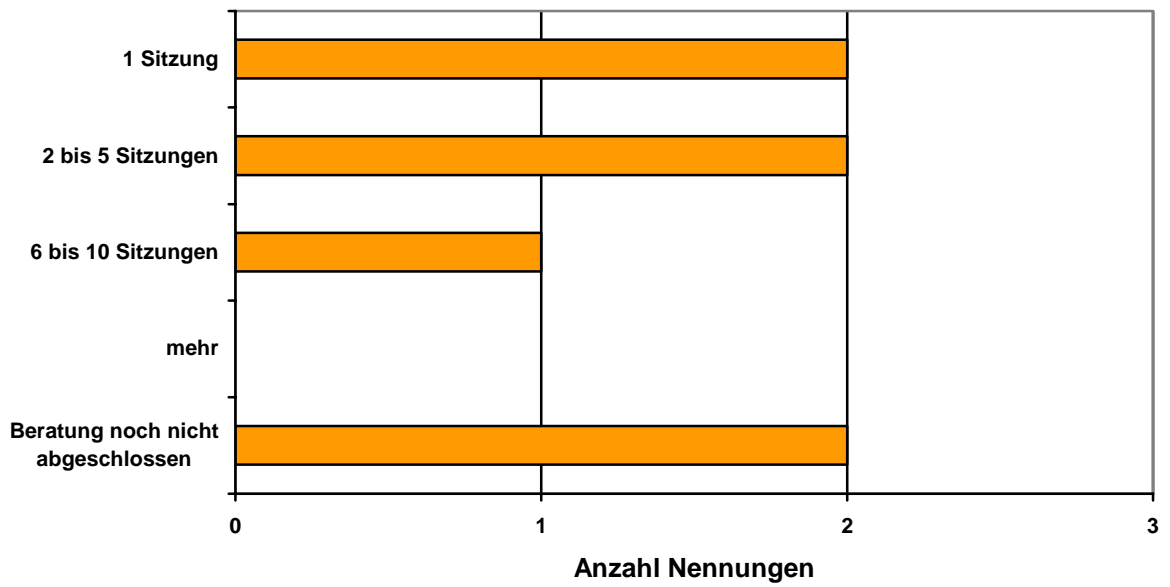
### Schulpräsidenten: Anbieter der Einzelberatung



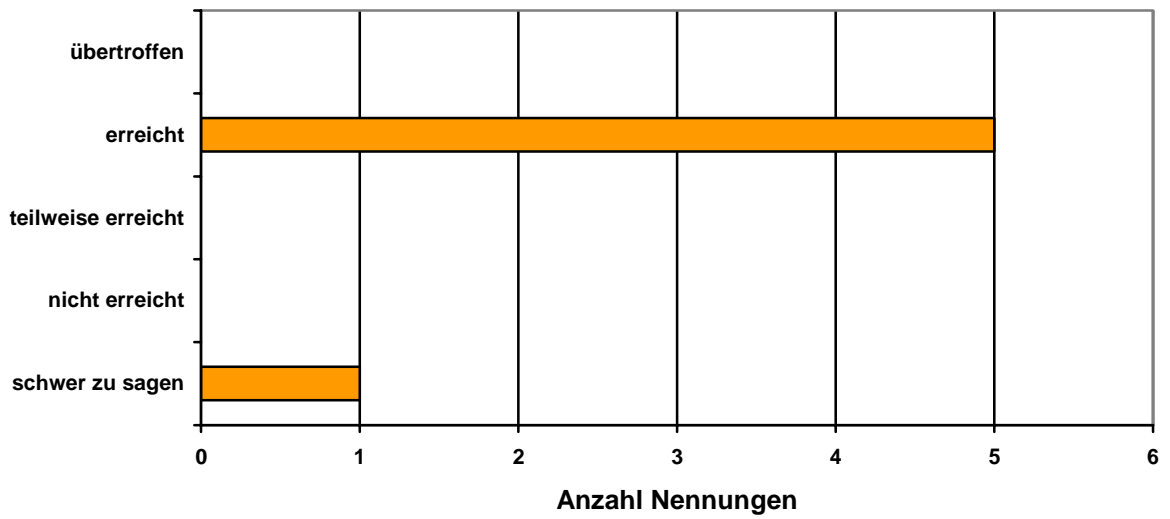
### Schulpräsidenten: Form der Einzelberatung



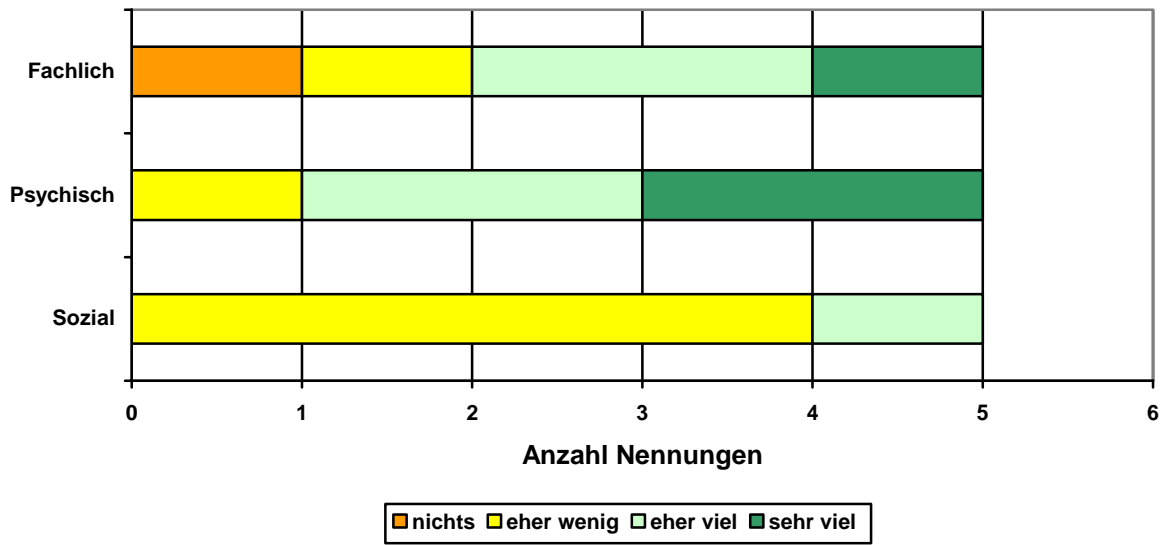
### Schulpräsidien: Dauer der Einzelberatung



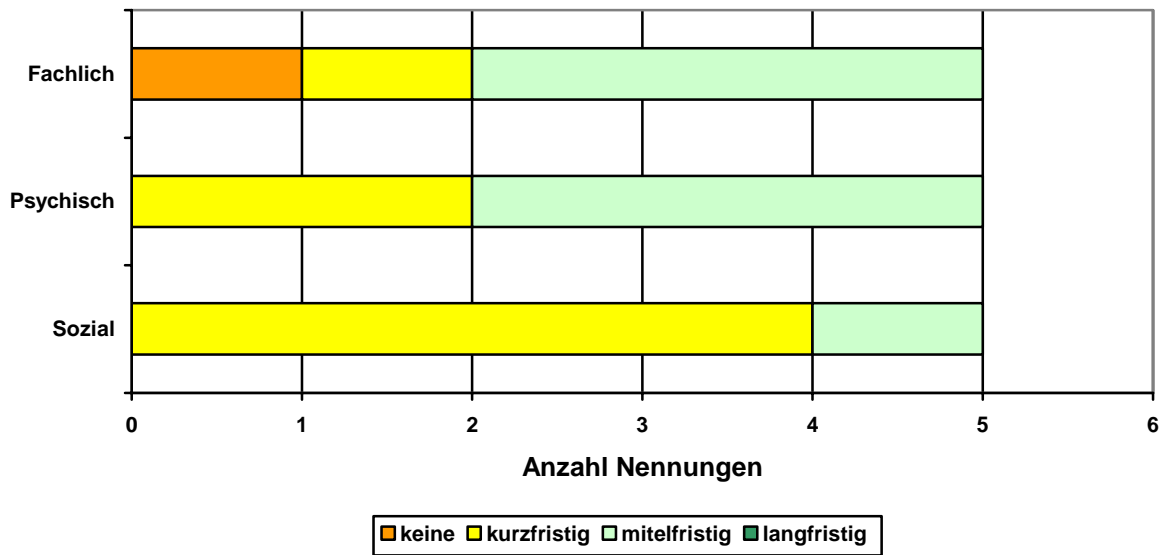
### Schulpräsidien: Beurteilung der Einzelberatung (Erwartungen wurden...)



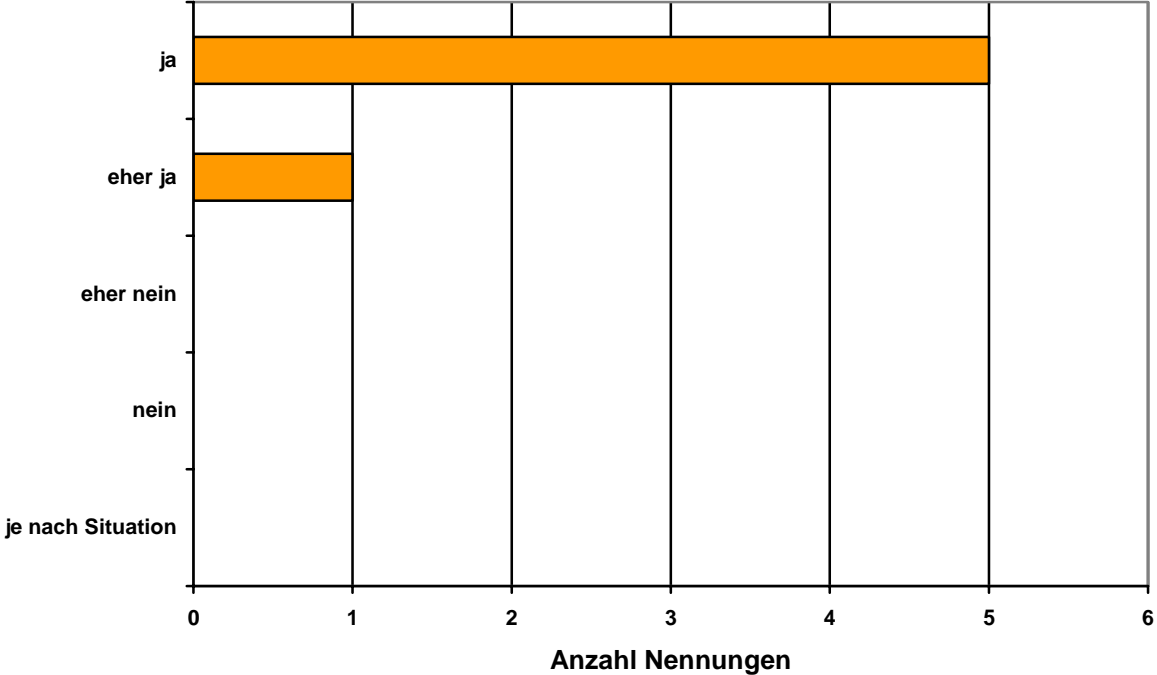
**Schulpräsidenten: Nutzen der Einzelberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



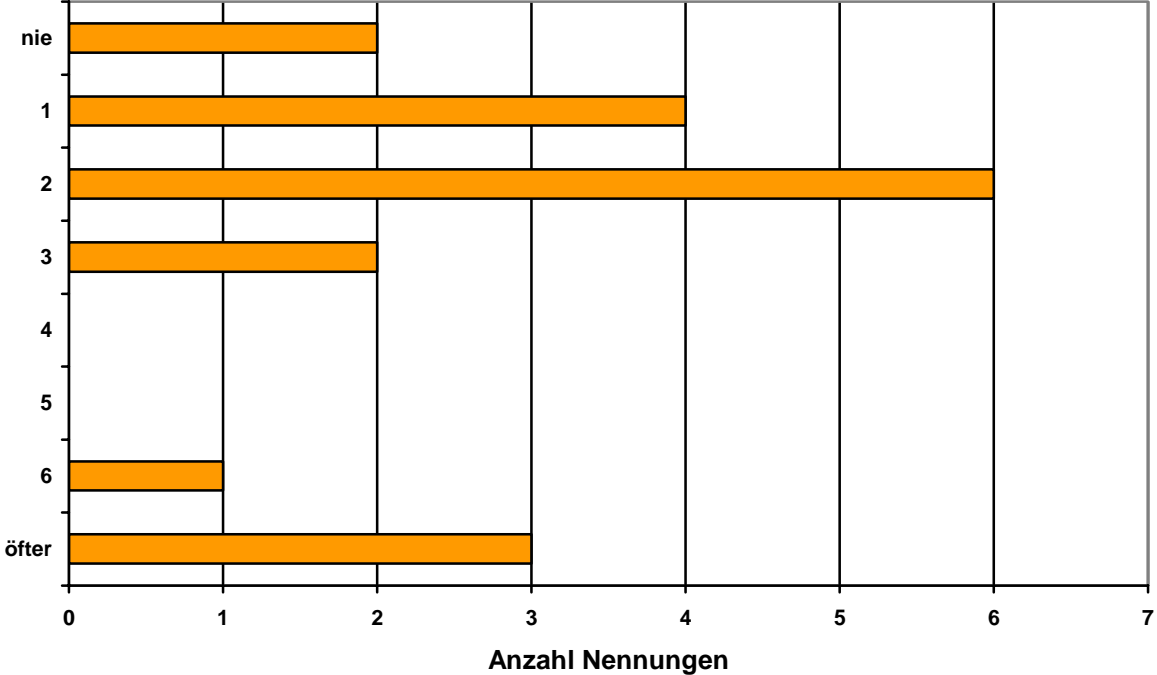
**Schulpräsidenten: Nachhaltigkeit des Nutzens der Einzelberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



**Schulpräsidenten: Würden sie ihre Einzelberatung weiter empfehlen?**

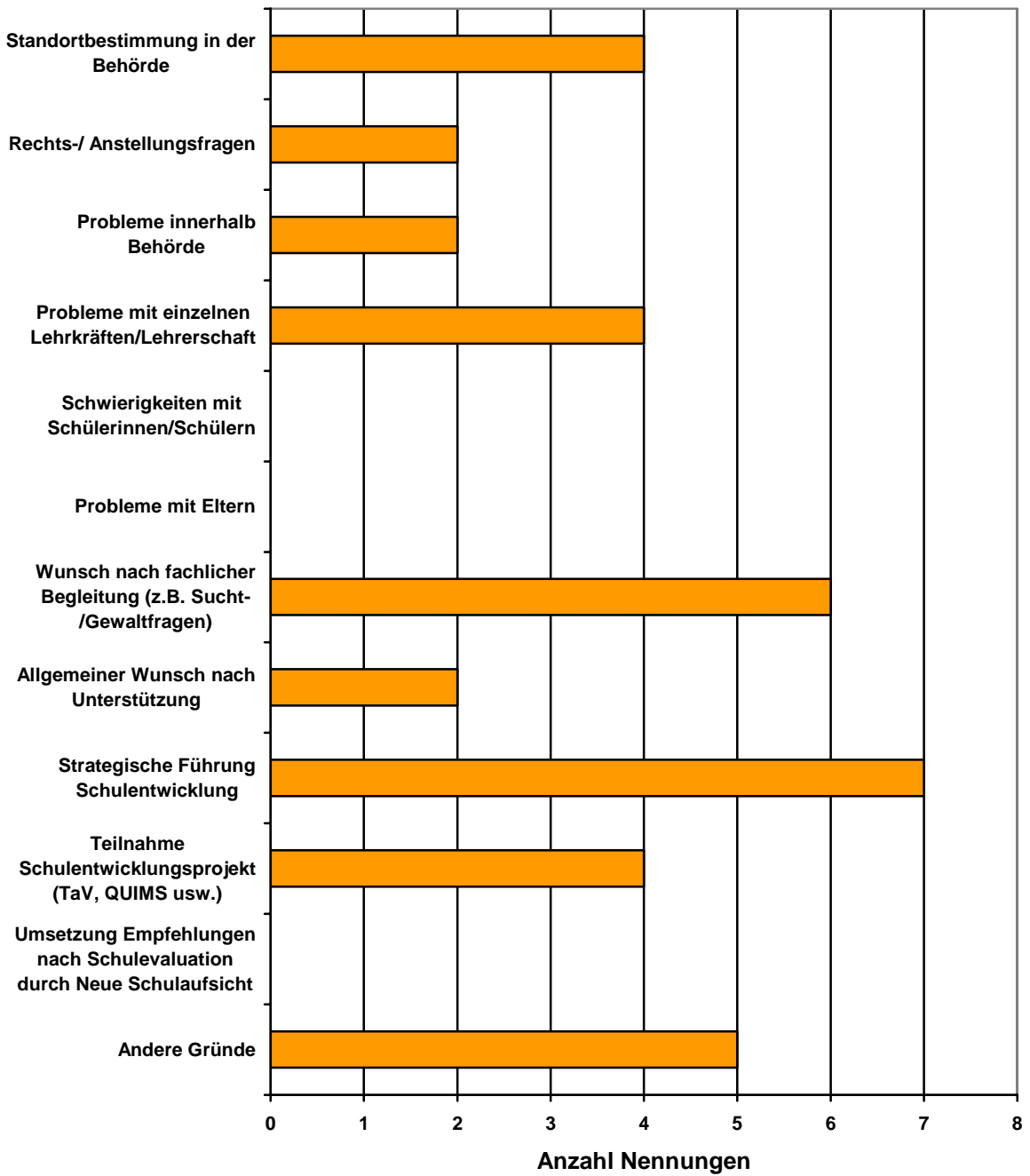


**Schulpräsidenten: Inanspruchnahme kollektiver Behördenberatung**

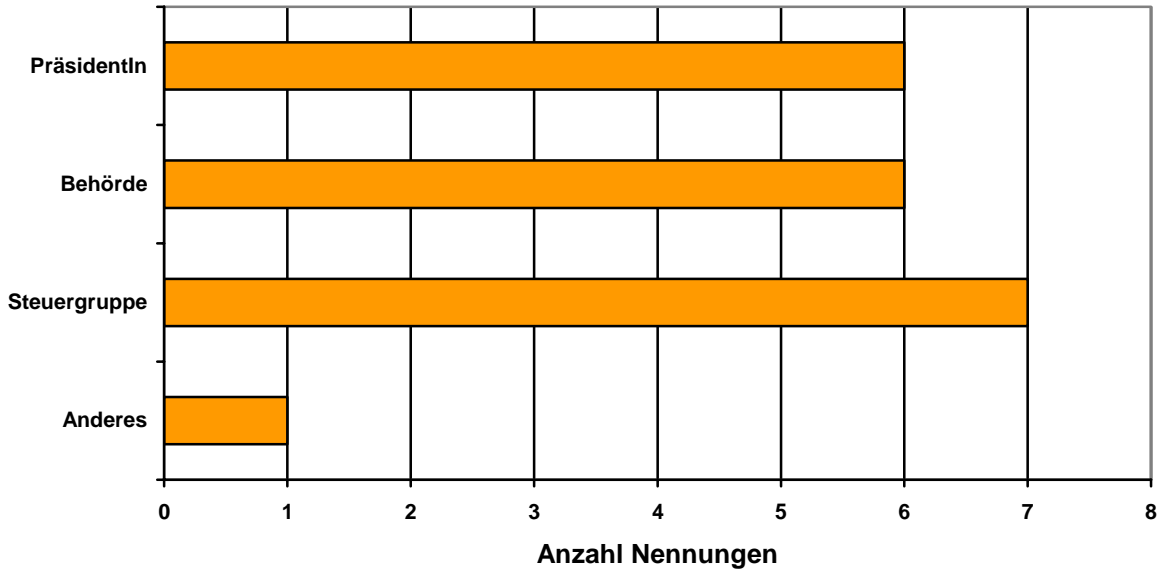




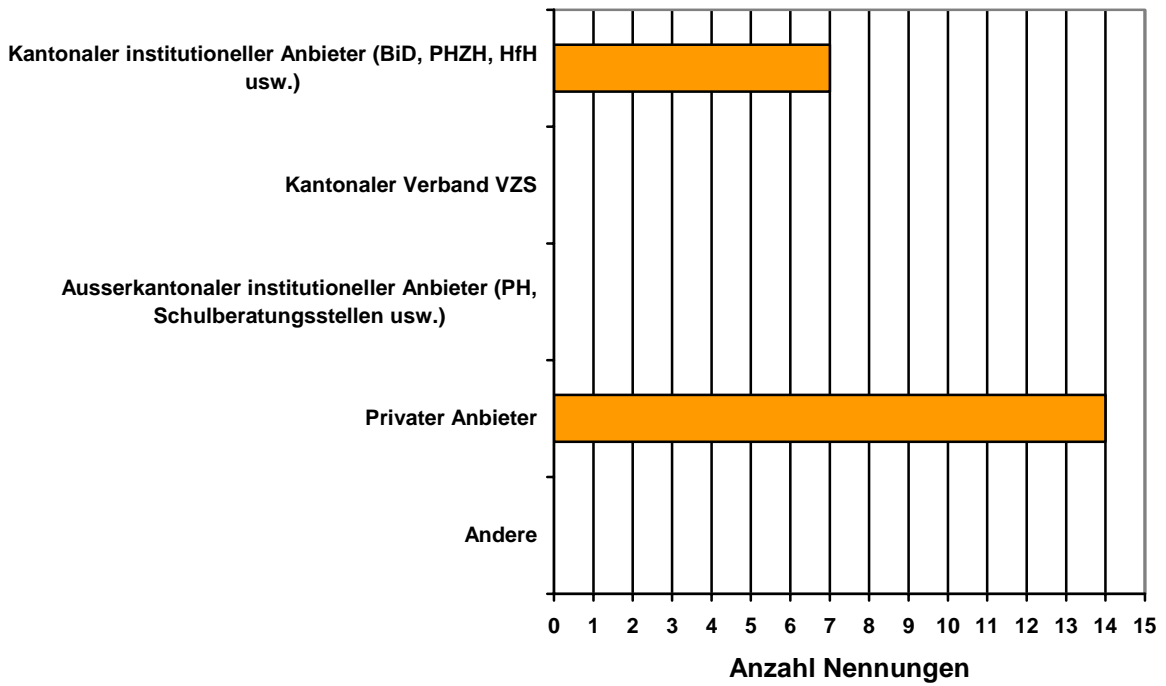
## Schulpräsidien: Gründe für kollektive Beratung



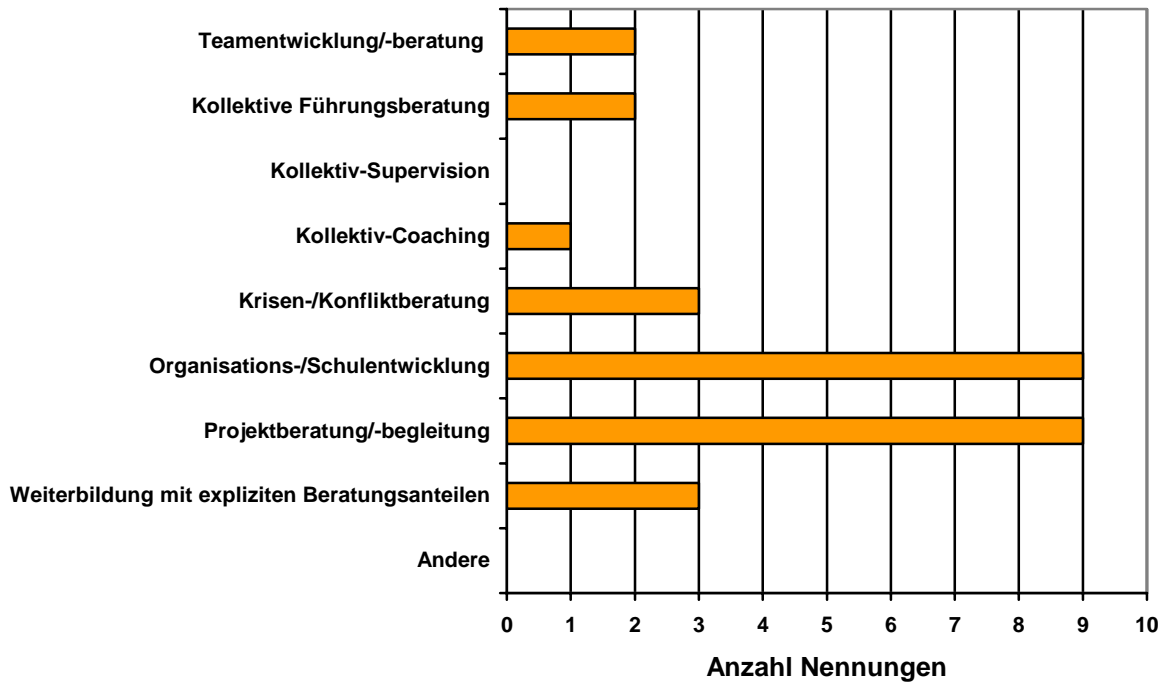
### Schulpräsidenten: Wahl der Kollektivberatung



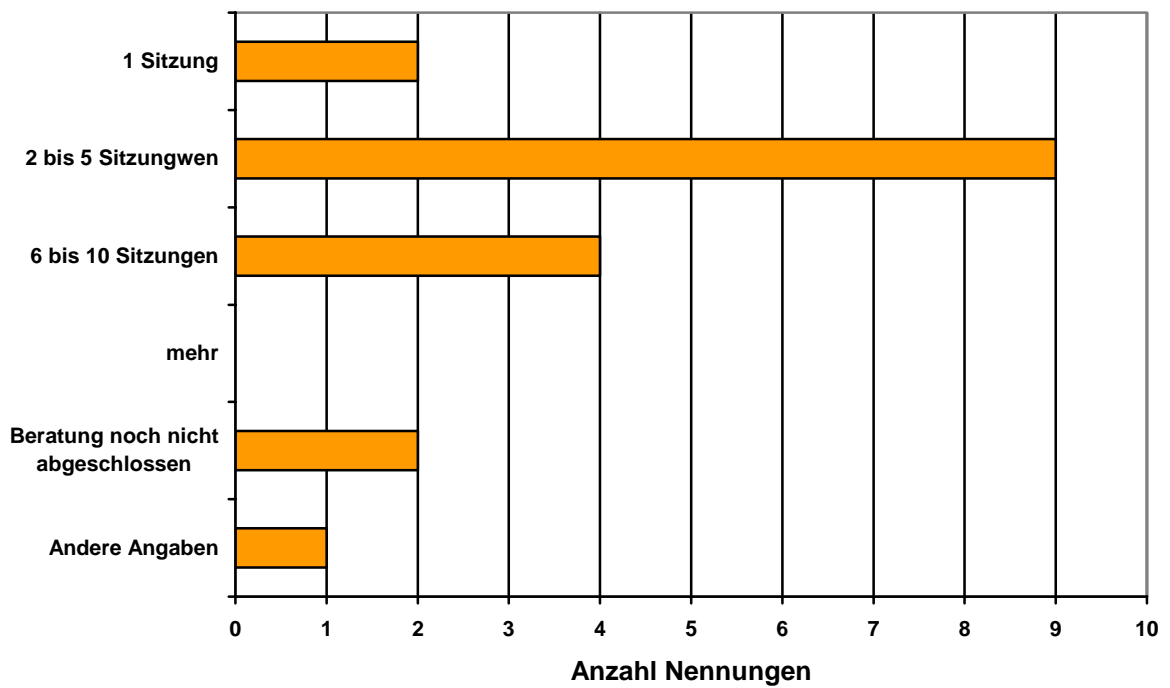
### Schulpräsidenten: Anbieter der Kollektivberatung



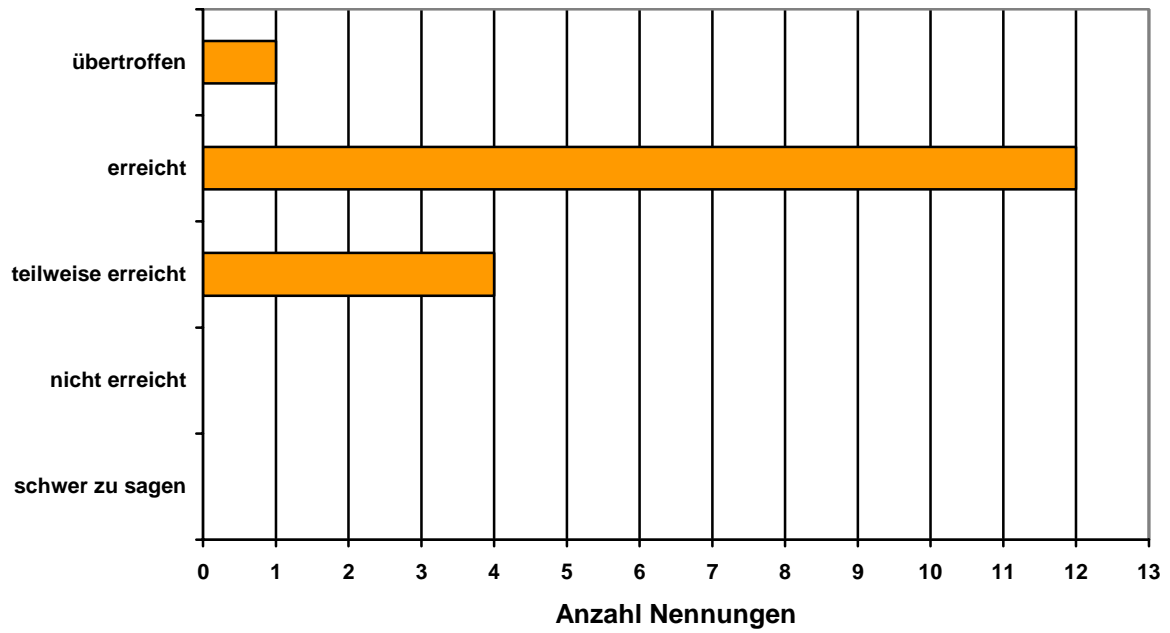
**Schulpräsidien: Form der Kollektivberatung**



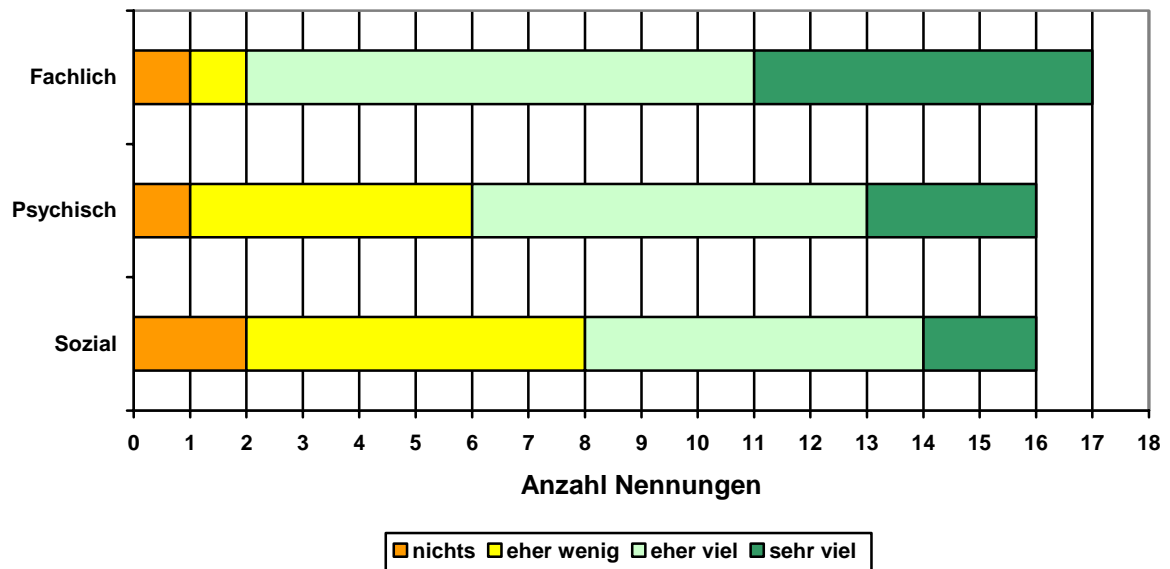
**Schulpräsidien: Dauer der Kollektivberatung**



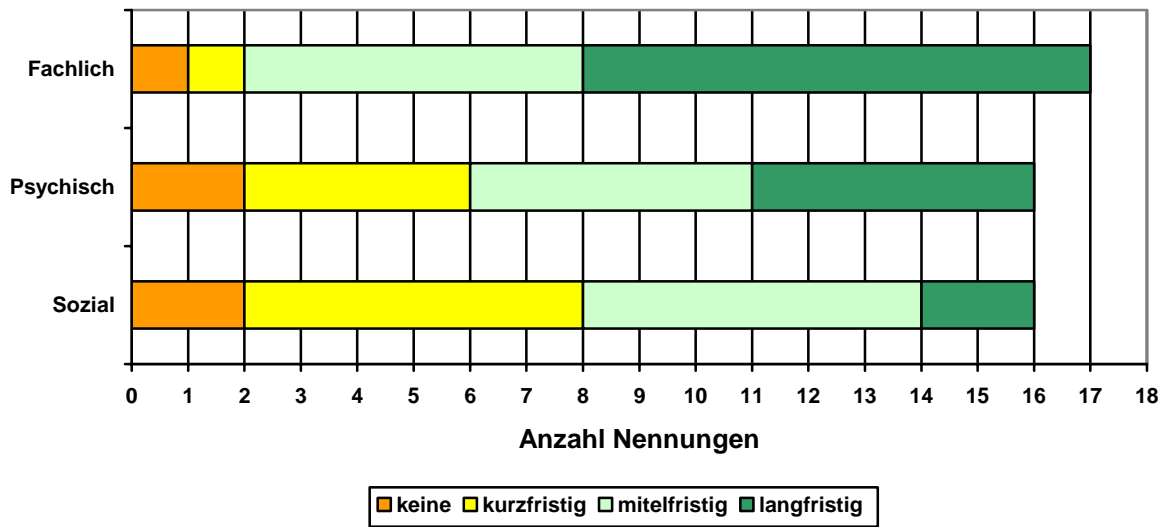
**Schulpräsidien: Beurteilung der Kollektivberatung (Erwartungen wurden...)**



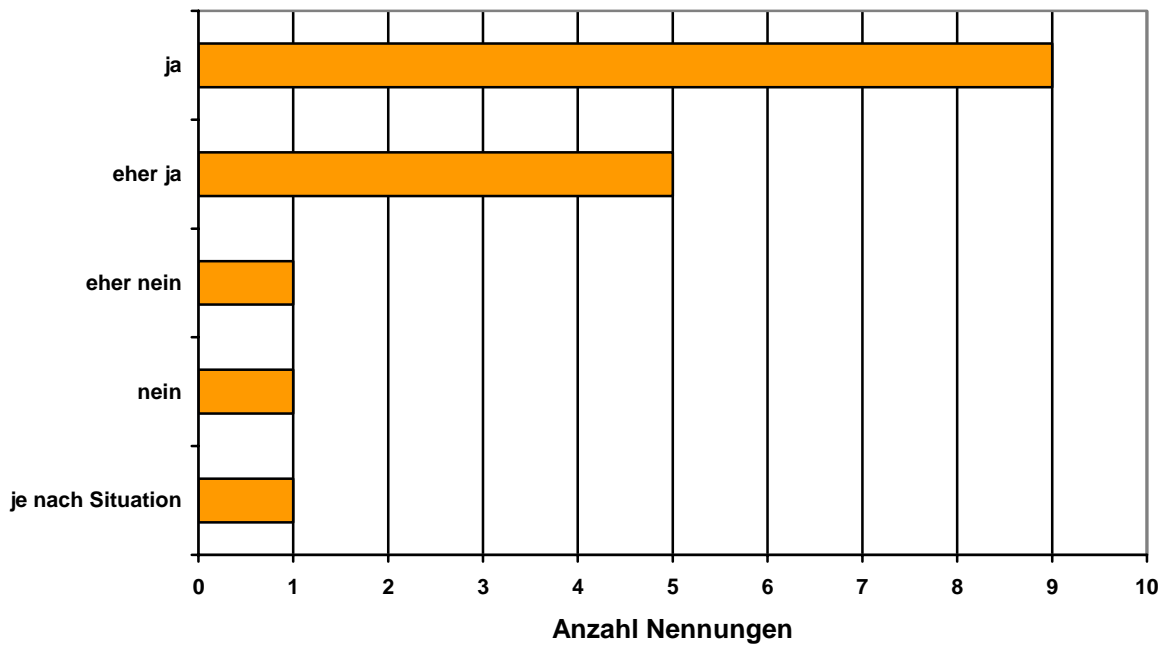
**Schulpräsidien: Nutzen der Kollektivberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



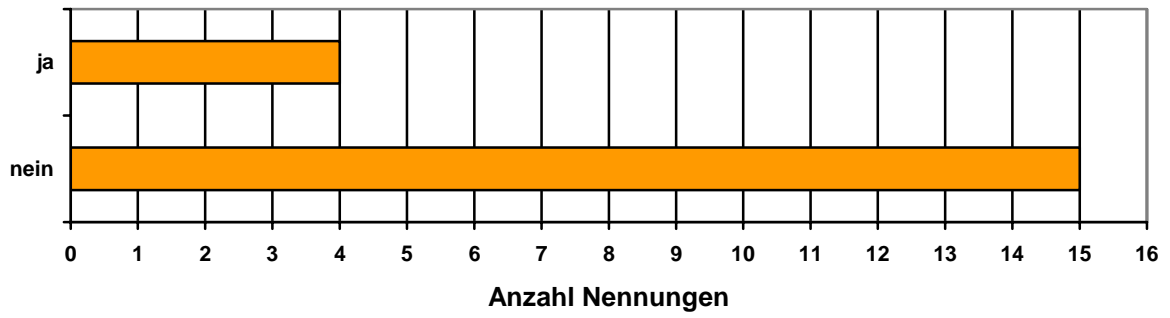
**Schulpräsidenten: Nachhaltigkeit des Nutzens der Kollektivberatung hinsichtlich verschiedener Aspekte**



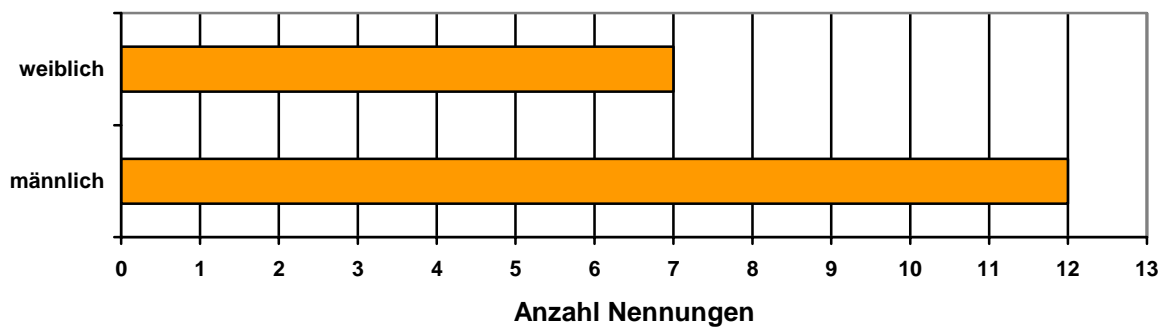
**Schulpräsidenten: Würden sie ihre Kollektiv-Beratung weiter empfehlen?**



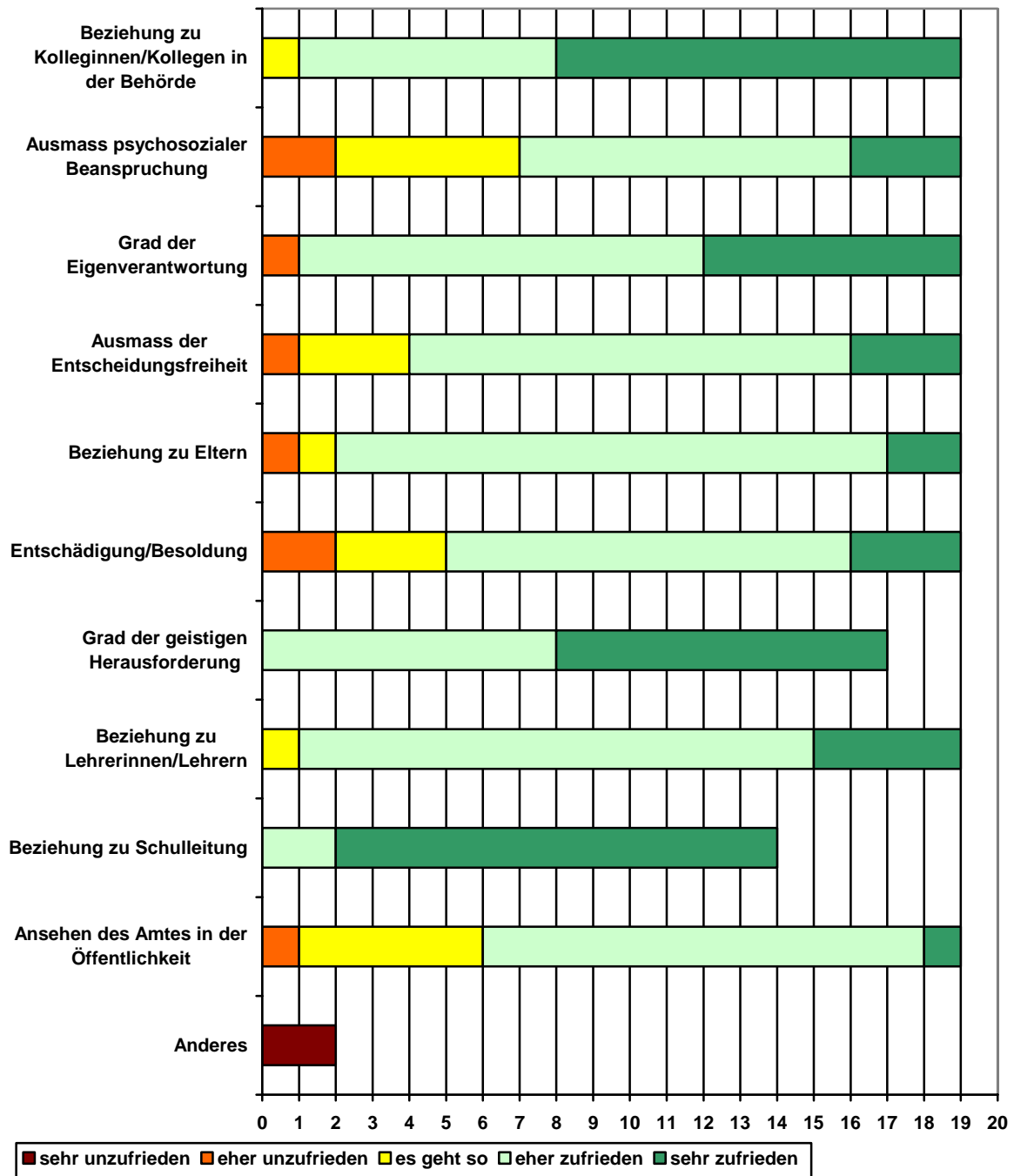
**Schulpräsidien: Beratung in schulexternem Setting (z.B. begleitete Supervision zu Thema "Führungsfragen")**



**Schulpräsidien: Geschlecht**



**Schulpräsidenten: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Amtes als SchulpräsidentIn**



**Schulpräsidien: Zufriedenheit insgesamt mit der aktuellen Situation als SchulpräsidentIn**

